



Judo-Weltmeisterschaften in Rotterdam





„der budoka“ 10/2009

Titelbild: In Rotterdam fanden die 26. Judo-Weltmeisterschaften statt. Andreas Tölzer aus Mönchengladbach (Bildmitte) erkämpfte einen siebten Platz; Olympiasieger Ole Bischof jubelt nach dem Gewinn der Bronzemedaille (kleines Bild links).

Fotos: Erik Gruhn (5), Paul Klenner (1)

INHALT

Dachverband

- DV-Infos 3
- Buchbesprechung 45
- Bestellschein 60
- Anschriften der Mitgliedsverbände 67



Judo

- Weltmeisterschaften der Frauen und Männer in Rotterdam/Niederlande 4
- Europameisterschaften der U 20 in Yerevan/Armenien 7

- Vorschau Judo-Grand-Prix 2010 in Düsseldorf 8
- Interview mit den Kampf-richterinnen Sheena Zander, Sara Sheikh und Astrid Pohl ... 9
- Japan-Bericht 10
- DJB-Ranglistenturnier in Kienbaum 11
- Aus den Vereinen 11
- Schulsportmeisterschaften Judo 2009/2010 12
- Bundesliga 13
- Regionalliga 14
- Oberliga 15
- Landesligen 15
- Wettkampfergebnisse 17
- Judo der Behinderten 19
- Übersicht Aus- und Fortbildungen 2010 19
- Qualifizierung 22
- Lehrgänge 24
- Geschäftsstelle 26
- Versammlungen 26
- Einladung zum Verbandsjugendtag 27
- Protokoll vom Verbandsjugendtag 2008 28
- Einladung zum 2. Jugendsprechertag 28



- Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium: Judolehrgang mit Shiro Yamamoto in Marl 30
- Vorstellung der neuen Dan-Prüfungsordnung 31
- Kader-Dan-Prüfung in Gladbeck 32
- Dan-Prüfung in Witten 32
- Aus den Kreisen 33
- Technik des Monats: O-uchi-gari/Ko-uchi-gari 34
- Krafttraining, Teil 8 35
- Terminplan 38
- Ausschreibungen 39

Goshin-Jitsu

- Ausschreibungen 46

Hapkido

- Trainerweiterbildung 47



Jiu-Jitsu

- JJU NW Gesundheitswochen in Wuppertal 48
- Geschichte des Jiu-Jitsu 49



- DJJB LV NW Sommerspaß in Mülheim 50



- DFJJ LV NW Lehrgang auf Schloss Veldenz Teil 2 54
- Hans Wienand 56



Ju-Jutsu

- Jugendlehrgang in Bedburg .. 57
- Lehrgang in Warendorf 57
- Ausschreibungen 58

Karate

- Grenzlandring-Cup in Wegberg 59
- Termine 60
- JKA-Europameisterschaft 2010 61

Taekwon-Do

- NWTV Anforderungen in Graduierungsprüfungen Kick-Boxen 63
- 11. Dortmunder Waffenlehrgang/Kobudo 2010 64
- Free Fight Seminar in Dortmund 2010 64



Wushu

- Deutsche Wushu-Meisterschaften in München 65

www.budo-nrw.de

IMPRESSUM

„der budoka“
Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.

37. Jahrgang 2009

Herausgeber:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
E-Mail: info@budo-nrw.de
http://www.budo-nrw.de

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de

Redaktion: Erik Gruhn

Redaktionsschluss:
der 1. des Vormonats

Druck:

Edel-Druck GmbH
Mülheimer Str. 97
47058 Duisburg

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 €
Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.
Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.
Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.
ISSN 0948-4124



Dieter Jebramcik verstorben

Am 29. August 2009 verstarb der frühere Vizepräsident des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen, Dieter Jebramcik aus Dortmund, im Alter von 58 Jahren. Dieter Jebramcik war als Vertreter der Nordrhein-Westfälischen Taekwondo-Union Mitbegründer des Dachverbandes und von 1984 bis 1991 Vizepräsident im Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen.

Informationen zu Anti-Dopingregeln für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler

Mit einer neuen Publikation will die Deutsche Sportjugend vor allem junge Leistungssportlerinnen und -sportler erreichen. Die jungen Sportlerinnen und Sportler bekommen einen ersten Überblick über die Verbotsliste der WADA und Basiswissen zum Thema Dopingprävention. Mit Meike Evers, Anti-Doping-Vertrauensperson im DOSB und Mitglied der WADA-Athletenkommission, konnte die dsj eine junge Leistungssportlerin als Ansprechpartnerin für Sport-

lerinnen und Sportler, die beim Thema Dopingprävention Rat oder Hilfe suchen, gewinnen.

Die Broschüre wurde in gemeinsamer Arbeit mit dem Zentrum für Dopingprävention (ZfDP), insbesondere mit Prof. Dr. Gerhard Treutlein als Hauptautor und den Projektpartnern Nationale Anti Doping Agentur (NADA) und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), unter Regie der Deutschen Sportjugend entwickelt. Weitere Infos: www.dsj.de/Publikationen

Für Vereine ideal: Die Kfz-Zusatzversicherung

Draußen wird es langsam wieder kalt und nass. Auf den rutschigen und glatten Straßen wird es dann auch wieder für so manchen Pkw-Fahrer gefährlicher, Sportler zu ihren Spielen, zum Training oder zu Wettkämpfen zu befördern. Unfallfrei geht das leider nicht immer - deshalb entscheiden sich mehr und mehr Vereinsvorstände für eine einfache und effektive Absicherung: Die Kfz-Zusatzversicherung mit Rechtsschutz der ARAG Sportversicherung.

Dieser praktische Helfer in der Not deckt alle Fahrten zur Beförderung (auch zur Selbstbeförderung) von aktiven Sportlern, Funktionären und Übungsleitern zu Vereinsveranstaltungen ab. Fahrten zu offiziell angesetzten Trainings- und Übungsstunden, Jugendfreizeiten oder zu Vorstands- und Ausschusssitzungen sind damit ebenfalls abgesichert.

Bedenkt man, wie oft diese Fahrten im Jahr tatsächlich anfallen, wird erst deutlich, wie sinnvoll und vorbeugend diese Kfz-Zusatzversicherung mit Rechtsschutz ist. Ihre kompletten Leistungen hat die ARAG Sportversicherung in einer kostenlosen Broschüre zusammengefasst, die jederzeit im Versicherungsbüro oder

auch online unter ARAG-Sport24 (www.ARAG-Sport.de) erhältlich ist.

Quelle: aragvid-arag 09/09

Übungsleiter C-Ausbildung Budo 2010

Die in den letzten Jahren mit immer größer werdender Beliebtheit angebotene ÜL C-Ausbildung BUDO wird auch im nächsten Jahr ausgeschrieben. Interessierte Sportler können sich über ihren Fachverband zu dieser Ausbildung anmelden. Die Teilnahme ist nur bei gültiger Mitgliedschaft in einem dem Dachverband für Budotechniken angehörigen Fachverband möglich. Die Termine und Orte:

Vorbereitungstreffen:
27.02.2010 in Wuppertal

Teil 1:
27./28.03.2010 in Dortmund

Teil 2:
24./25.04.2010 in Rees

Teil 3:
08./09.05.2010 in Bottrop

Teil 4:
12./13.06.2010 in Hagen

Teil 5:
03./04.07.2010 in Bottrop

Teil 6:
04./05.09.2010 in Hagen

Teil 7:
25./26.09.2010 in Wuppertal

Teil 8:
30./31.10.2010 in Wuppertal

Die Lehrgangsgebühren betragen 300,00 € für die gesamte Ausbildung. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: Angela.Andree@nwjv.de

Landesnachweis Ehrenamtliches Engagement

Antrag jetzt auch online möglich

Mit dem „Landesnachweis NRW Ehrenamtliches Engagement im Sport“ würdigen und dokumentieren das Land Nordrhein-Westfalen und der LandesSportBund NRW (LSB) den freiwilligen Einsatz von Menschen im Sport. Das Verfahren zur Förderung und zur Ausgabe des Landesnachweises NRW Ehrenamtliches Engagement im Sport ist jetzt vereinfacht worden und ab sofort auch per Internet möglich!

Der Landesnachweis wird auf einer Urkunde (einem einheitlichen und signierten Vordruck) des LSB ausgestellt und kann von Sportvereinen, Fachverbänden, Stadt- und Kreissportbünden oder Stadt- und Gemeindefachverbänden online beantragt werden unter:

www.lsb-nrw.landesnachweis.de

In dem Portal sind die Kriterien, Standards und Beispiele vorgegeben, so dass die Erstellung des Landesnachweises jetzt sehr viel einfacher und schneller erfolgen kann. Die Inhalte und Qualitätsstandards sind verbindlich (Pflichtfelder), die Daten von jedem ausgestellten Landesnachweis werden dokumentiert und in das Berichtswesen einbezogen. Wie bisher können die Texte aber auch gemailt werden an: landesnachweis@lsb-nrw.de.

Ansprechpartner beim LSB sind für die Ausstellung der Urkunden: Nadine Thielsch, Tel.: 02 03 / 73 81 - 815, E-Mail: Nadine.Thielsch@lsb-nrw.de und für fachlich-inhaltliche Fragen (zum Engagement oder zum Landesnachweis): Dirk Engelhard, Tel.: 02 03 / 73 81 - 7 55, E-Mail: Dirk.Engelhard@lsb-nrw.de.

Die fertigen Urkunden werden vom LSB innerhalb von 10 Tagen dem Ansprechpartner im Verein/Verband/Bund zugesandt. Unabhängig vom Landesnachweis können Sportorganisationen ihren ehrenamtlichen Mitarbeitern Tätigkeitsnachweise oder Zeugnisse ausstellen. Für Schülerinnen und Schüler gibt es das „Beiblatt zum Zeugnis“ zur „Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit“.

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
Redaktion „der budoka“
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

Ausgabe 11/2009 - November 2009
Redaktionsschluss: 1.10.2009 - erscheint Anfang November

Ausgabe 12/2009 - Dezember 2009
Redaktionsschluss: 1.11.2009 - erscheint Anfang Dezember



Nordrhein-Westfälischer
Judo-Verband e.V.

www.nwJV.de

Judo-Weltmeisterschaften der Frauen und Männer
in Rotterdam/Niederlande

Andreas Tölzer belegt einen siebten Platz

538 Judokas - 208 Frauen und 330 Männer - aus 97 Nationen nahmen an den Judo-Weltmeisterschaften in Rotterdam/Niederlande teil. Kämpferinnen und Kämpfer aus 27 Ländern teilten sich am Ende die insgesamt 56 Medaillen. Mit dem Gewinn von vier Bronzemedailles, einem fünften und einem siebten Platz waren die Vertreter des Deutschen Judo-Bundes (DJB) sehr zufrieden. Japan erkämpfte dreimal Gold, einmal Silber und dreimal Bronze. Dahinter belegten Südkorea (2/0/3), Frankreich (2/0/1), Gastgeber Niederlande (1/2/0) und Russland (1/1/1) die weiteren Plätze im Medaillenspiegel.

Andreas Tölzer war in der Gewichtsklasse über 100 kg der einzige Teilnehmer aus Nordrhein-Westfalen. Er hatte es zum Auftakt mit einem „schweren Brocken“ zu tun. Doch er erledigte diese Aufgabe mit Bravour und konterte einen Angriff des Peruaners Carlos Zegarra Presser mit Te-guruma aus. Sein nächster Kontrahent, Ihar Makarau aus Weißrussland, zeigte einen derart passiven Kampfstil, dass die Kampfrichter ihn recht schnell bis zu Hansoku-make bestrafen. Im Kampf um den Poolsieg gegen Marius Pascevicius aus Litauen ging der Mönchengladbacher wiederum sehr offensiv in den Kampf und lag schnell durch Ura-nage mit Wazaari vorne. Im weiteren Kampfverlauf konnte der Litauer ausgleichen und den Kämpfer aus Nordrhein-Westfalen in einen Haltegriff nehmen, aus dem dieser sich nicht mehr befreien konnte.



Stephan Bode aus Witten war als einziger deutscher Kampfrichter in Rotterdam auf der Matte

Im Trostrundenfinale gegen Martin Padar aus Estland konnte zunächst keiner der beiden Kämpfer einen Vorteil erzielen. Der Kampf verlief ausgeglichen. Nach 2:30 Minuten gelang Padar nach einem Angriff des Deutschen ein Te-guru-

ma-Konter, der zur Kampfentscheidung führte. Andreas Tölzer hatte damit bei seinem zweiten WM-Auftritt wie 2001 in München einen siebten Platz erkämpft.

Text und Fotos: Erik Gruhn



Andreas Tölzer auf einer der vier großen Video-Leinwände, auf denen alle entscheidenden Szenen sofort nach Kampfbende in Zeitlupe wiederholt wurden

JUDO



Andreas Tölzer mit Ausheber gegen Carlos Zegarra Presser aus Peru

Judo als Top-veranstaltung

1956 fanden in Tokio die ersten Weltmeisterschaften im Judo statt. Mittlerweile ist man bei den 26. angekommen, und in diesem Jahr war Rotterdam dran. Es war bekannt, dass die Holländer judoverrückt sind, und mit diesen Meisterschaften bewiesen sie das auch eindrucksvoll.

Schon die Ankunft ließ einem das Herz höher schlagen. WM-Beflagung in der ganzen Stadt, mit der Ahoy-Arena eine tolle Veranstaltungshalle und täglich eine volle Halle. Dann in der Halle unglaublich. Die Holländer haben es sich natürlich nicht nehmen lassen, die Matte in orange und blau auf einem Podest aufzubauen, vier Videoleinwände - für jede Matte eine - und eine tolle Beleuchtung. Der nächste Gag war, dass Mikrophone über und vielleicht auch unter der Matte waren und

dadurch jeder Wurf so richtig laut knallte. Der Hallensprecher mit einer „Michael Buffer-Stimme“ war das nächste Highlight, ebenso wie die musikalische Begleitung.

Einzigartig war auch die „Total Judo Xperience“-Meile des holländischen Judobundes (siehe kleines Foto). Alle Weltmeister und Olympiasieger aus den Niederlanden in großen Schwarz-weiß-Porträts, dann eine weitere Judomatte mit täglichem Training für Judokids und Katavorführungen, Hüpfburgen für die Kids und ein riesiger Infostand des Judo Bonds Nederland. Man muss sich mal vorstellen, Ruben Houkes (Weltmeister 2007) scheidet am Mittwoch in der ersten Runde aus und am Donnerstag gibt er ein Training für die holländischen Kids, unglaublich. Am Freitag habe ich dann Olympiasieger Marc Huizinga gesehen, der eine 30-köpfige Delegation aus der Wirtschaft betreute und eine Führung machte.

Im Fernsehen wurde auf Niederlande 1 (die ARD in Holland) jeden Tag zwischen 14:00 und 17:00 Uhr die Finalrunde live gezeigt.

Die Werbung auf den rollenden Leinwänden war dann aber doch fast komplett in japanisch, da wohl die japanischen Sponsoren doch noch mehr Geld geben, ähnlich wie im Fußball, wenn Deutschland in Moldawien spielt, und die Werbebanner alle in deutsch sind.

Aber auch die Fans machten diese WM zu etwas Besonderem. Am Donnerstag war „Dirk van Tichelt“-Tag und mehrere hundert Belgier machten aus der Halle einen Hexenkessel, am Freitag gab es dann auch die erste holländische Medaille und die „Holland“-Rufe schallten durch die Halle. War in den ersten Tagen im oberen Rang noch Platz, so wurde es ab Samstag richtig voll, und dann kamen auch La-Ola-Wellen.

Auch aus deutscher Sicht war es natürlich toll, vier Medaillengewinner bejubeln zu dürfen, und diese vier ließen die Deutschen kräftig jubeln.

Also ich kann Jedem nur raten, wenn mal wieder eine Großveranstaltung in der Nähe ist, hingehen, Judo ist eine der geilsten Sportarten der Welt. Ein Tipp: Am 20./21. Februar 2010 findet in Düsseldorf der Judo-Grand-Prix (der bisher in Hamburg war) statt, und dann zeigen wir in NRW mal, was Stimmung ist. Der NWJV hat bereits 600 T-Shirts für den Fanblock geordert.

Erik Goertz



Foto: Erik Goertz

Weltmeisterschaften

Frauen

bis 48 kg:

1. Tomoko Fukumi, Japan
2. Oiana Blanco, Spanien
3. Jung-Yeon Chung, Südkorea
3. Frederique Jossinet, Frankreich

bis 52 kg:

1. Misato Nakamura, Japan
2. Yanet Bermoy, Kuba
3. Ana Carrascosa, Spanien
3. Romy Tarangul, Deutschland

bis 57 kg:

1. Morgane Ribout, Frankreich
2. Telma Monteiro, Portugal
3. Kifayat Gasimova, Aserbaidshan
3. Hedvig Karakas, Ungarn

bis 63 kg:

1. Yoshie Ueno, Japan
2. Elisabeth Willeboordse, Niederl.
3. Claudia Malzahn, Deutschland
3. Alice Schlesinger, Israel

bis 70 kg:

1. Yuri Alvear, Kolumbien
2. Anett Meszaros, Ungarn
3. Houda Miled, Tunesien
3. Mina Watanabe, Japan

bis 78 kg:

1. Marhinde Verkerk, Niederlande
2. Maryna Pryshchepa, Ukraine
3. Yi Sun, China
3. Heide Wollert, Deutschland

über 78 kg:

1. Wen Tong, China
2. Karina Bryant, Großbritannien
3. Idalis Ortiz Boucort, Kuba
3. Maki Tsukada, Japan
5. Franziska Konitz, Deutschland

Männer

bis 60 kg:

1. Georgii Zantaraia, Ukraine
2. Hiroaki Hiraoka, Japan
3. Hovhannes Davtyan, Armenien
3. Elio Verde, Italien

bis 66 kg:

1. Tsagaanbaatar Hashbaatar, Mongolei
2. Sugo Uriarte, Spanien
3. Jeong-Hwan An, Südkorea
3. Miklos Ungvari, Ungarn

bis 73 kg:

1. Ki-Chun Wang, Südkorea
2. Chol Su Kim, Nordkorea
3. Mansur Isaev, Russland
3. Dirk Van Tichelt, Belgien

bis 81 kg:

1. Ivan Nifontov, Russland
2. Siarhei Shundzikau, Weißrussland
3. Ole Bischof, Deutschland
3. Jae-Bum Kim, Südkorea

bis 90 kg:

1. Kyu-Won Lee, Südkorea
2. Kirill Denisov, Russlan
3. Dilshod Choriev, Usbekistan
3. Hesham Mesbah, Ägypten

bis 100 kg:

1. Maxim Rakov, Kasachstan
2. Henk Grol, Niederlande
3. Takamasa Anai, Japan
3. Ramadan Darwish, Ägypten

über 100 kg:

1. Teddy Riner, Frankreich
2. Oscar Bryson, Kuba
3. Marius Paskevicius, Litauen
3. Abdullo Tangriev, Usbekistan
7. Andreas Tölzer,
1. JC Mönchengladbach

Medaillenspiegel

1. Japan	3	1	3
2. Südkorea	2	0	3
3. Frankreich	2	0	1
4. Niederlande	1	2	0
5. Russland	1	1	1
6. Ukraine	1	1	0
7. China	1	0	1
8. Kasachstan	1	0	0
9. Mongolei	1	0	0
10. Kolumbien	1	0	0
11. Spanien	0	2	1
12. Kuba	0	2	1
13. Ungarn	0	1	2
14. Großbritannien	0	1	0
Nordkorea	0	1	0
16. Weißrußland	0	1	0
Portugal	0	1	0
18. Deutschland	0	0	4
19. Usbekistan	0	0	2
20. Ägypten	0	0	2
21. Italien	0	0	1
22. Aserbaidshan	0	0	1
23. Armenien	0	0	1
Belgien	0	0	1
Israel	0	0	1
Litauen	0	0	1
Tunesien	0	0	1



Europameisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Yerevan/Armenien

Sina Felske und Marc Odenthal schieden vorzeitig aus

Leider nicht so erfolgreich verliefen für die Judokas aus Deutschland und damit auch aus Nordrhein-Westfalen die Europameisterschaften der U 20 in Yerevan/Armenien.

Sina Felske vom JC 66 Bottrop schied nach einer Erstrundenniederlage gegen Lyudmyla Marchenko aus der Ukraine vorzeitig aus.

Ulrike Scherbarth vom 1. JC Mönchengladbach konnte aus Krankheitsgründen gar nicht erst antreten.

Marc Odenthal vom 1. JC Mönchengladbach gewann in der ersten Runde nach Wazaari-Rückstand gegen Luka Gartner aus Serbien. Anschließend unterlag er gegen Grigori Minaskin aus Estland und schied damit ebenfalls vorzeitig aus.



Sina Felske

Ergebnisse Frauen U 20

bis 44 kg:

1. Anne-Sophie Jura, Belgien
2. Diana Kovacs, Rumänien
3. Lilla Erdelyi, Ungarn
3. Ebru Sahin, Türkei

bis 48 kg:

1. Charline van Snick, Belgien
2. Derya Cibir, Türkei
3. Ioana Matei, Rumänien
3. Louise Raynaud, Frankreich

bis 52 kg:

1. Majlinda Kelmendi, Albanien
2. Barbara Maros, Ungarn
3. Alesia Staraverava, Weißrussland
3. Tina Zeltner, Österreich

bis 57 kg:

1. Hedvig Karakas, Ungarn
2. Lyudmyla Marchenko, Ukraine
3. Juul Franssen, Niederlande
3. Pari Surakatova, Russland

bis 63 kg:

1. Edwige Gwend, Italien
2. Nina Milosevic, Slowenien
3. Busra Katipoglu, Türkei
3. Caroline Peschaud, Frankreich
5. Laura Vargas-Koch, Deutschland

bis 70 kg:

1. Abigel Joo, Ungarn
2. Kim Polling, Niederlande
3. Daria Davydova, Russland
3. Bernadette Graf, Österreich

bis 78 kg:

1. Audrey Tcheumeo, Frankreich
2. Ivanna Makukha, Ukraine
3. Martine Demkes, Niederlande
3. Regina Kapaeva, Russland
7. Jasmin Delorme, Deutschland

über 78 kg:

1. Iryna Kindzerska, Ukraine
2. Sara Alvarez, Spanien
3. Joanna Jaworska, Polen
3. Janine Penders, Niederlande
5. Claudia Probst, Deutschland

Ergebnisse Männer U 20

bis 55 kg:

1. Victor Achkinadze, Russland
2. Ilgar Mushkiyev, Aserbaidschan
3. Gevorg Khachatryan, Ukraine
3. Davit Mkrtchyan, Armenien

bis 60 kg:

1. Paata Merebashvili, Georgien
2. Florent Urani, Frankreich
3. Rasim Asadullayev, Aserbaidschan
3. Tigran Varosyan, Armenien

bis 66 kg:

1. Artem Bulyga, Ukraine
2. Enrico Parlati, Italien
3. Mathias Boucher, Frankreich
3. Fagan Eminoglu, Aserbaidschan

bis 73 kg:

1. Artyom Baghdasaryan, Armenien
2. David Tsokouris, Griechenland
3. Andrea Regis, Italien
3. Nugzari Tatalashvili, Georgien

bis 81 kg:

1. Loic Pietri, Frankreich
2. Aigars Milenbergs, Lettland
3. Ramin Gurbanov, Aserbaidschan
3. Avtandil Tchrikishvili, Georgien

bis 90 kg:

1. Marcus Nyman, Schweden
2. Grigori Minaskin, Estland
3. Quedjau Nhabali, Ukraine
3. Pablo Luciano Tomasetti, Italien

bis 100 kg:

1. Elmar Gasimov, Aserbaidschan
2. Lukas Krpalek, Tschechien
3. Tomasz Domanski, Polen
3. Dmytro Luchyn, Ukraine
5. Pierre Borkowski, Deutschland

über 100 kg:

1. Sergey Kesaev, Russland
2. Juhann Mettis, Estland
3. Domenico Di Guida, Italien
3. Vladut Simionescu, Rumänien



Ulrike Scherbarth



Marc Odenthal

Deutsche Meisterschaften der Landesverbände

Frauen und Männer

17./18. Oktober 2009

Unihalle Wuppertal, Albert-Einstein-Str. 20, 42119 Wuppertal

QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN

PHOENIX

... schnell, flexibel und zuverlässig!

Als Partner für **Vereins-Sammelbesteller** und **Gewerbetreibende** bieten wir Ihnen:

- ein komplettes Kampfsport-Sortiment + Sport-Matten
- einen eigenen Bestick- und Bedruckservice
- Sport-, Vereins- und Teamausstattung aller Art



Katalog anfordern:
info@phoenix-budo.de



PHOENIX
BUDOSPORT

PHOENIX Budo Sport | Inhaber Burkhard Bernöhle | Westkirchener Str. 90 | 59320 Ennigerloh | Fon 02524/4323 | info@phoenix-budo.de | www.phoenix-budo.de



„Für das Familienalbum“
- Ole Bischof mit Oberbürger-
meister Dirk Elbers

Judo-Grand-Prix in Düsseldorf

Die Welt zu Gast in NRW



Am 20. und 21. Februar 2010 findet in der Düsseldorfer Philipshalle der Judo-Grand-Prix statt. Im Düsseldorfer Hotel Nikko wurden der Presse in Anwesenheit von Oberbürgermeister Dirk Elbers, DJB-Präsident Peter Frese und Olympiasieger Ole Bischof die Pläne für das hochkarätige Judo-Event vorgestellt.

„Ich freue mich, dass der Grand Prix in Düsseldorf quasi direkt vor meiner Haustür stattfindet. Da werden hoffentlich viele Zuschauer kommen, um mich anzufeuern“, so der entspannt wirkende Olympiasieger Ole Bischof auf der Pressekonferenz im Düsseldorfer Hotel Nikko anlässlich des Grand Prix 2010 in der Rheinmetropole. Bischof zeigte sich vor dem Wettkampf optimistisch: „Ich denke, ich habe gute Chancen einen der vorderen Ränge zu belegen. Aber auch andere deutsche Athleten wie Romy Tarangul und Dimitri Peters zählen in ihrer Gewichtsklasse zum Favoritenkreis.“ Bischof hat bereits einmal in Düsseldorf gekämpft, hat daran in sportlicher Hinsicht jedoch keine gute Erinnerung: „2003 haben dort die Europameisterschaften stattgefunden, aber wir sind mit der Mannschaft frühzeitig ausgeschieden. Das soll nächstes Jahr im Einzel anders laufen.“

Außer Bischof waren auf der Pressekonferenz auch der Düsseldorfer Oberbürgermeister Dirk Elbers, der Präsident des Deutschen Judo Bundes Peter

Frese sowie die Geschäftsführerin der sportAgentur Düsseldorf, Christina Begale, anwesend. Elbers war von der Ausrichtung eines Grand Prix-Turniers in Düsseldorf ebenfalls begeistert: „Die Austragung eines derartigen Wettkampfes ist ein schöner Erfolg für unsere Stadt. Hier können wir wieder unter Beweis stellen, wie weltoffen wir sind.“ Erwartet werden etwa 500 Kämpfer und Kämpferinnen aus über 40 Nationen. „Die Besten können bereits Punkte für die Olympiade 2012 in London sammeln. Es werden Welt- und Europameister sowie mehrere Olympiasie-

ger an den Start gehen“, erklärte Frese.

Christina Begale verwies im Rahmen der Pressekonferenz auf Dirk Elbers' Verdienste um den Judosport: „Unter Elbers erfährt Judo in Düsseldorf so viel Unterstützung wie noch nie. Durch den Grand Prix wird Düsseldorf seinem Ruf als Sportstadt Nr. 1 wieder einmal gerecht.“ Das Turnier, bei dem pro Gewichtsklasse bis zu vier deutsche Starter teilnehmen werden, soll nicht nur durch Topjudo glänzen, sondern auch einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten. Begale: „Eventuell werden wir Ansagen

auf japanisch machen. Schließlich ist in Düsseldorf die größte japanische Gemeinde in Europa zu Hause.“

Nach der vielen Theorie gab Ole Bischof anschließend noch einige Kostproben seines Könnens: Auf einer extra dafür aufgebauten Mattenfläche demonstrierte er dem interessierten Publikum gemeinsam mit dem U20-WM-Starter Aaron Hildebrand einige Judotechniken und erklärte die Grundprinzipien der japanischen Kampfsportart. Zuvor erhielt Dirk Elbers noch einen Judoanzug mit seinem Namenszug auf dem Rücken und er ließ es sich nicht nehmen, sich mit Ole Bischofs Olympiagürtel um die Hüfte ablichten zu lassen. „Für das Familienalbum“, meinte er hinterher.

Bevor die etwa 20 ange-reisten Journalisten, darunter zwei lokale Fernsichtteams, sich auf den Weg in ihre Redaktion machten, stärkten sie sich noch mit den angebotenen Häppchen, die von Sushi bis hin zu Mettwurst reichten.



Ole Bischof, Peter Frese und Dirk Elbers

Text: Jan Hangebrauck
Fotos: Erik Gruhn

Den Adler auf der Jacke zu tragen, wäre genial!

Wer in letzter Zeit in die Kampfrichterszene geschaut hat, dem ist vielleicht aufgefallen, dass dort einige junge Kampfrichter aufgetaucht sind, die auch als Kaderathleten im NWJV bekannt sind oder waren. Sehr schön ist, dass sich auch drei junge Damen aufgemacht haben, frischen Wind in die Kampfrichterszene zu bringen. **Astrid Pohl, Sara Sheikh** und **Sheena Zander** heißen die drei Damen, und sind mittlerweile alle Bezirkskampfrichterinnen. Jugendbildungsreferent Erik Goertz hat mit ihnen gesprochen.

Drei junge Kampfrichterinnen, das ist schon außergewöhnlich. Wie seid ihr zur Kampfrichterei gekommen?

Sheena: Eigentlich wollte ich nur zum Kampfrichterlehrgang, weil ich den für meine Dan-Prüfung brauchte. Mein Kreiskampfrichterobmann Karsten Labahn und der Kampfrichterreferent Dieter Bruns überzeugten mich dann, auch die Prüfung zum Jugendkreiskampfrichter mitzumachen. Da ich als Wettkämpferin den Kreis gewechselt habe, wollte ich aber dennoch den Kontakt zum Kreis Wuppertal nicht verlieren und bekam dort meine ersten Einsätze.

Sara: Bei mir war das auch so, ich musste den Kampfrichterlehrgang damals für meinen 1. Dan machen und bin dann gefragt worden, ob ich es nicht mal ausprobieren möchte, da ich ja den Lehrgang schon habe, und dann hat es einfach viel Spaß gemacht.

Astrid: Ich habe aufgrund einer Verletzung angefangen zu schiedsen, um dem Wettkampf nicht fern zu bleiben. Aber auch durch positiven Einfluss von Freunden und Bekannten. Mittlerweile macht es mir unheimlich Spaß und ich bin froh auch positives Feedback zu bekommen, dann macht es noch mehr Spaß, besonders wenn

es dann von den Betreuern am Mattenrand kommt.

Warum macht ihr das?

Sara: 1. Weil es mir Spaß macht. 2. Hab mich früher so häufig über Kampfrichter aufgeregt und nun gemerkt, dass es gar nicht so einfach ist, und da ich recht viel positives Feedback bekomme, bin ich wohl gar nicht so schlecht und tue den Kinder somit was Gutes.

Astrid: Weil es mir auch sehr viel Spaß macht. Und weil man auch selber den Kindern im Verein die Regeln noch viel besser vermitteln kann. Man steht den Kampfrichtern jetzt anders gegenüber, da man sich früher schon über Entscheidungen aufgeregt hat. Jetzt weiss man wie es ist, selber auf der Matte zu stehen und wie anstrengend es ist.

Sheena: Zunächst hat man als Kämpfer einen großen Nutzen, wenn man selbst mal als Kampfrichter auf der Matte steht. Man kennt die Kampfregeln besser und lernt besser mit Entscheidungen von Kampfrichtern umzugehen. Außerdem macht es Spaß. Man sieht interessante Kämpfe, junge Talente und lernt, wie man als Kampfrichter einen Kampf gestalten und somit die Kämpfer unterstützen kann.

Wie geht ihr mit Kritik vom Mattenrand um?

Astrid: Man muss in diesem Moment einfach stark bleiben und sich keine Unsicherheit anmerken lassen. Man hat immer einen zweiten Kampfrichter auf der Matte, der einem zur Seite steht. Betreuer oder Kommentare sollte man einfach ignorieren.

Sheena: Am Wichtigsten ist es erst einmal, „cool“ zu bleiben und zu seiner Entscheidung zu stehen. Oft ruft der eine Coach „Das war keine Wertung“ und der andere „Das war doch Wazaari“ und man selbst liegt

mit dem Yuko richtig. Die Trainer und Fans sind natürlich parteiisch und sehen die Situation sehr subjektiv. Das tue ich ja auch, wenn ein Mannschaftskollege von mir auf der Matte steht! Bei Meinungsverschiedenheiten, weiche ich auch einem Gespräch mit dem Trainer nicht aus, um ihn noch mal über die Regeln aufzuklären oder meine Entscheidung zu begründen. Ich versuche bei Rufen vom Mattenrand selbstbewusst zu sein, nehme die Kommentare nicht persönlich und wenn die Kritik berechtigt war, versuche ich es beim nächsten Mal besser zu machen. Außerdem bekomme ich viel Unterstützung von den erfahreneren Kampfrichtern, vor allem vom Hauptkampfrichter.

Sara: Am Anfang hat mich das echt getroffen, aber inzwischen ignoriere ich die Trainer, zumindest während des Kampfes, lasse mir aber gerne nach Beendigung auch zeigen, wenn ich mich geirrt haben sollte.

Welche Ziele habt ihr als Kampfrichterin?

Sheena: Möglichst wenige Fehlentscheidungen zu treffen und das richtige Fingerspitzengefühl für jede Situation zu bekommen.

Astrid: Mein nächstes Ziel ist es, meine praktische Landeskampfrichterprüfung zu bestehen. Danach sind keine Grenzen gesetzt. Den Adler (Bundeskampfrichter) oder IJF auf der Jacke zu tragen, wäre genial.



Sheena Zander, Sara Sheikh und Astrid Pohl (von oben nach unten) gehören zur neuen Kampfrichter-generation

Fotos: Christian Schiebl (2), privat (1)

Sara: Tja, so ein Turnier wie die WM in Rotterdam gerade, oder auch die Olympischen Spiele ... da wäre es bestimmt schön, mal nicht nur zuzusehen, sondern auch mitzuwirken. Ansonsten hoffe ich, dass ich weiterhin immer fleißig mit den Regeln klar komme!

Ein Tipp für Jugendliche, die vielleicht auch mal so was machen wollen?

Sara: Man muss sich schon trauen, mit Kritik umgehen können. Wenn man nicht selbstbewusst auf der Matte steht, merkt man das von außen und ist leichter beeinflussbar bzw. die Trainer denken, man sei leichter beeinflussbar.

Astrid: Nehmt die Sache echt ernst, bleibt immer unparteiisch und seid pünktlich auf dem Turnier. Und immer freundlich zu anderen Kampfrichtern. Hört euch Kritik an und setzt es so schnell wie möglich um.

Sheena: Geht am besten einfach mal zu einem Kampfrichterlehrgang oder sprecht mit eurem Kampfrichterobmann (den für seinen Kreis zuständigen Obmann findet man unter www.nwJV.de - Ressorts - Kampfrichter - Struktur).

Jetzt bestellen!

NWJV T-Shirts und Polo-Shirts

- T-Shirt in weiß mit NWJV-Logo und Rückenaufdruck „NWJV“ - Preis: 10,00 €

- Polo-Shirt in blau oder grün mit NWJV-Logo - Preis: 18,00 €

zzgl. 5,00 € Porto/Versand

Bestellungen an die NWJV-Geschäftsstelle, Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: info@nwjv.de

Zahlung per Vorkasse auf

Konto Nr. 19 000 18 bei der Sparda Bank West eG, BLZ 360 605 91 oder per Bankeinzugsermächtigung.



Zwei Judogruppen aus NRW verbrachten den Sommer in Japan

Im Bann einer fremden Kultur



Bereits in der letzten Ausgabe des „budoka“ haben wir über die Japanreisen der Judogruppen aus Nordrhein-Westfalen berichtet. Moritz Belmann hat die dreiwöchige Tour durch das Mutterland des Judo noch einmal in seinem nachfolgenden Bericht Revue passieren lassen:

„Ein Abenteuer wird im Allgemeinen mit einer Reise in das Ungewisse beschrieben, fremde Sitten und Bräuche, fremde Menschen. Diese Faktoren machen ein Abenteuer aus. Ein Abenteuer der besonderen Art durften 13 Judokas und ihre Betreuer in diesem Sommer erleben. Vom 22. Juli bis 13. August waren wir Teil der deutschen Delegation des 36. Simultanaustausches zwischen der Deutschen Sportjugend (DSJ) und der Japan Junior Sports Club Association (JJSA). Zusammen mit 108 anderen Jugendlichen machten wir, die Judokas aus NRW, uns auf ein fremdes Land und seine Kultur sowie seine Menschen kennen zu lernen. Der erste Höhepunkt unserer Reise war das Zentralprogramm in der Stadt Otsu.

Gemeinsam besichtigten wir in der alten Kaiserstadt Kyoto die verschiedenen Tempelanlagen und Herrscherhäuser aus den Anfängen der japanischen Geschichte. Dabei bekamen wir Jugendlichen einen ersten Eindruck, wie fundamental diese religiösen Bauten auch heute noch mit dem Japan der Gegenwart verbunden sind. Nach diesen beeindruckenden ersten Erfahrungen in Otsu reisten die beiden Gruppen aus NRW in ihre Regionalprogramme. Die Gruppe der Mönchengladbacher um Betreuer Björn Eckert, welche den Deutschen Judo-Bund in Japan repräsentierte, machte sich zu früher Stunde auf in die Präfektur Kanto, in der Nähe von Tokyo. Die zweite Gruppe aus NRW um Jugendsprecherin Gianna Schmitz, die die Sportjugend NRW in Japan vertrat, reiste hingegen in den warmen, aber auch sehr heißen Süden des Landes, auf die Insel Kyushu. Dort wartete auf uns Mitglieder der Gruppe NRW ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Besonderen Spaß bereitete uns das Treffen mit japanischen Jugendlichen in der

Oberschule der Stadt Omura in unserer ersten Präfektur Nagasaki. Nach einer angeregten Diskussion über das japanische und deutsche Schulleben, zeigten uns die Schüler wichtige Bestandteile ihrer Traditionen. Bei der Teezeremonie lernten wir eines der wichtigsten traditionellen Elemente des japanischen Lebens kennen und mussten anschließend beim Kyudo, dem japanischen Bogenschießen, unsere Treffsicherheit und Konzentration unter Beweis stellen. Dabei standen uns die japanischen Schüler helfend zur Seite und machten uns das Erlernen dieser uns fremden Kultur zu einem Kinderspiel. Bewegend war zudem der Besuch des Atombombenmuseums in der Stadt Nagasaki. Wir waren beeindruckt, mit welcher Haltung die Japaner dieses Ereignis verarbeiten und mit ihm umgehen.

Ein Tag, der uns ebenfalls immer im Gedächtnis bleiben wird, war der Besuch des Cleaning Festivals in der Küstenstadt Taga. Zusammen mit 70 jungen Japanern machten wir uns daran, den Strand der Stadt,

mit Müllsäcken bestückt, zu reinigen. Nach getaner Arbeit kam dann aber auch rasch die Belohnung. Bei Temperaturen um die 40 Grad ging es ins Wasser der japanischen See. Neben dem einfachen Schwimmen durften wir Bananaboot fahren, einen Jetski ausprobieren und unser Können auf dem Waveboard unter Beweis stellen. Wer dazu keine Lust hatte, konnte die atemberaubende Landschaft von einem Motorboot aus genießen. Am Ende des Tages überraschten uns dann unsere Familien im Heimatort Kanzaki mit einem Grillfest. In der Nähe eines Wasserfalls aßen wir gegrillten Fisch, Fleisch und auch gegrilltes Gemüse. Der Abend wurde schließlich mit einem kleinen Feuerwerk beendet.

Nach zwei Wochen Japan war es dann endlich soweit. In unserer dritten Station, der Industriestadt Omuta in der Präfektur Fukuoka, durften wir an einem Judotraining der örtlichen High School teilnehmen. Natürlich waren wir alle motiviert und froh, endlich unseren Sport im Heimatland des Gründers ausüben zu dürfen. Nach drei Stunden Wettkampfttraining bei geschätzten 45 Grad in der Halle waren wir zwar erschöpft aber glücklich diese Erfahrung gesammelt zu haben. Denn das Training zeigte uns, wie diszipliniert und geordnet die japanischen Jugendlichen Judo betreiben.

In der letzten Präfektur Komamoto besuchten wir die Stadt Minamata. Sie bildete einen gebührenden Abschluss für unsere Reise durch Kyushu. Am letzten Tag hatten wir die Ehre, eine weitere japanische Kampfsportart kennen zu lernen. Beim Shorinji Kempo muss der Kämpfer neben Judo- und Karateelementen auch Elemente der Selbstverteidigung beherrschen. Dies war zwar für uns Judokas ungewohnt, aber wir meisterten diese Aufgabe, wie so viele auf unserer Reise. Nach einer sehr gelunge-

nen Sayonara-Party hieß es dann Abschied nehmen. Dieser gestaltete sich, wie in den anderen drei Präfekturen äußerst tränenreich. Denn nur durch das Leben in unseren Gastfamilien erlebten wir Japan so hautnah und intensiv. Die einzelnen Familien nahmen uns als Fremde in ihr Haus auf. Aber sie entließen uns als Teil ihrer Familie. Es war für uns immer wieder beeindruckend, mit welcher Herzlichkeit wir empfangen worden sind und deshalb fiel uns der Abschied jedes Mal umso schwerer.

Doch das Ende unserer Reise bildete Tokio. Die Hauptstadt Japans begrüßte uns an unserem ersten Tag gebührend mit einem Erdbeben der Stärke 6,5 und riss einige Mitglieder unserer Gruppe am frühen Morgen aus dem Schlaf. Nachdem wir den Schock verdaut hatten, machten wir uns auf, die Großstadt zu erkunden. Natürlich war der Kodokan dabei ein fester Bestandteil unserer Tagesplanung. Nach der Besichtigung der Judoschule besuchten wir noch das berühmte Elektronikviertel der Stadt. Am Abend verabschiedeten wir uns als Gesamtdelegation der DSJ bei der JJSA mit einer Aufführung der verschiedenen Gruppen. Wir Judokas überzeugten dabei mit einer modernen Vorführung einiger Judoelemente.

So hieß es nach drei Wochen Japan Abschied nehmen, von einem Land, welches uns zu einer zweiten Heimat geworden ist. Zusammen mit unserer Gruppe erlebten wir einen unvergesslichen Sommer und lernten fremde Menschen, fremde Bräuche und Sitten kennen. Es war ein Abenteuer der besonderen Art.“



DJB-Ranglistenturnier in Kienbaum

Sonja Wirth, Christina Krahe und Nick Hein siegreich

Ergebnisse Frauen

bis 48 kg:

1. Sonja Wirth, JC Swisttal
2. Bianca Schumayer, KSV Esslingen
3. Melanie Hausoel, 1860 Neumarkt
3. Franziska Pinske, PSV Bernau

bis 52 kg:

1. Svea Schwäbe, JC Leipzig
2. Kay Kraus, Bayern
3. Jenny Nisser, PSV Weimar
3. Hannah Karrasch, JC 66 Bottrop
5. Maureen Siegmann, JC 66 Bottrop

bis 57 kg:

1. Miriam Garmatter, JC Osnabrück
2. Sina Felske, JC 66 Bottrop
3. Esther Drotler, VfL Sindelfingen
3. Anne Kätzler, JC Oranienburg
7. Rike Ruhwinkel, JC 66 Bottrop

bis 63 kg:

1. Laura Vargas-Koch, Berlin
2. Christina Baris, Berlin
3. Stephanie Manfrahs, 1. JC M'gladb.
3. Christiane Hofmann, Wiesbaden
5. Claudia Kersten, Arm. Kapellen
7. Sheena Zander, 1. JC M'gladbach
7. Katharina Gutmann, JC 66 Bottrop

bis 70 kg:

1. Iljana Marzok, SC Berlin
2. Miriam Dunkel, SUA Witten
3. Frauke Kuczniarz, Bushido Köln
3. Babara Baur, TSV Großhadern
5. Ulrike Scherbath, 1. JC M'gladb.

bis 78 kg:

1. Maike Heinz, Judo in Holle
2. Jasmin Delorme, Einheit Pankow
3. Tia Berger, JC 90 Frankfurt/Oder
3. Lea Folkerts, 1. EBJC Berlin

über 78 kg:

1. Christina Krahe, Samurai Setterich
2. Jasmin Külbst, Pfalz
3. Beatrice Rietz, JC 90 Frankfurt/O.
3. Melanie Gasch, JC Leipzig
7. Anke Pfeifer, JV Siegerland

Ergebnisse Männer

bis 60 kg:

1. Lasse Leitert, VfK „Bau“ Rostock
2. Brian-Mils Smith, Sam. Offenbach
3. Stefan Schulze, JC Leipzig
3. Alexander von Horn, SFV Europa

bis 66 kg:

1. Gerhard Zeitler, TSV Abensberg
2. Frank Conrad, JC Rüsselsheim
3. Dominik Gosens, JC 66 Bottrop
3. Kalala Ngoy, RW Hollage
5. Hans-Martin Kühn, SSF Bonn

bis 73 kg:

1. Rene Schneider, VfL Sindelfingen
2. Soshin Katsumi, 1844 Freiburg
3. Karl Schöneburg, JC 90 Frankf./O.
3. Henrik Lauer, JC Rüsselsheim

bis 81 kg:

1. Nick Hein, 1. JC Mönchengladb.
2. Rene Schendel, UJKC Potsdam
3. Daniel Falk, TuRa Harksheide
3. Yassin Grothaus, JC Osnabrück
7. Timm Dettke, JC Langenfeld

bis 90 kg:

1. Florian Germroth, JC Wiesbaden
2. Peter Abel, KSV Esslingen
3. Hannes Vetter, JC Braunschweig
3. Maxim Chykurda, TSV Kronshagen

bis 100 kg:

1. Manuel Viehweg, JC Leipzig
2. Marcel Jamet, Randori Berlin
3. Stephan zum Hingst, TSV Großh.
3. Sascha Heu, BC Randori
5. Florian Wehmann, SuS Oberaden

über 100 kg:

1. Nico Kanning, SC Berlin
2. Tobias Pahnke, SuS Oberaden
3. Jens-Peter Bischof, Randori Berlin
3. Sascha Wasin, JKG Essen



Foto: Grälken & Voss

Hoher Besuch beim TV Borghorst

Wegen Termenschwierigkeiten konnte NWJV-Präsident Peter Frese nicht zur Eröffnungsveranstaltung „125 Jahre TVB“ kommen. Alternativ bat er der Judo-Abteilung eine Trainingsstunde an. Rund 32 Judokas von Jung bis Alt hatten einen schweißtreibenden Nachmittag. Kaum auf die Uhr geschaut, da waren die eineinhalb Stunden schon vorbei. Nach dem sehr spannenden und lustigen Training mit Peter mochten die Kinder ihn gar nicht mehr aus der Halle lassen.

Schulsportmeisterschaften Judo

Die Vereine sind ab sofort wieder aufgerufen, Kontakt mit den Schulen ihrer Umgebung aufzunehmen, in Zusammenarbeit mit den Schulen möglichst viele Schulsportmannschaften aufzustellen und diese zu den Bezirksausscheidungen zu schicken. Nachfolgend Auszüge aus den aktuellen Durchführungsbestimmungen. Die vollständigen Richtlinien und Ausschreibungen sind unter www.nwjjv.de (Ressorts/Schulsport/Meisterschaften/2009/2010) im Internet zu finden.

Austragungsmodus

Im Judo werden auf Regierungsbereichs- und Landesebene Mannschaftswettbewerbe in den Wettkampfklassen II und III durchgeführt. Ein zusätzliches Wettkampfangebot besteht auf Stadt- bzw. Kreisebene. Das Wettkampfangebot auf Stadt- bzw. Kreisebene soll Schulsportmannschaften zusätzlich Wettkampfgelegenheit bieten und dient nicht als Qualifikation zur Landesmeisterschaft. Für die Wettkampfklasse I besteht eine Startmöglichkeit nur im Rahmen von Stadt-/Kreismeisterschaften.

Die Schulen melden ihre Mannschaften an die entsprechenden Ausschüsse für den Schulsport, und diese wiederum melden die Mannschaften an den ausrichtenden Ausschuss für den Schulsport innerhalb des jeweiligen Regierungsbezirks. Die gemeldeten Mannschaften können je nach Graduierung der Schülerinnen/Schüler in zwei Mannschaftsgruppen starten.

Gruppe A: Mannschaften, die aus Judokas mit 8. bis 1. Kyu und Dan-Grad (Weißgelb- bis Schwarzgurt) bestehen.

Gruppe B: Mannschaften, die nur aus Judokas mit 8. bis einschließlich 5. Kyu (Weißgelb- bis Orangegurt) bestehen.

Mannschaften der Gruppe A starten direkt auf Regierungsbereichsebene. Mannschaften der Gruppe B führen eine Vorrunde auf Regierungsbezirksebene durch. Die Sieger starten bei den Regierungsbezirksmeisterschaften in der Gruppe A. In der Regel findet die Vorrunde

Im November starten die Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Judo für das Schuljahr 2009/2010 mit den Bezirksausscheidungen. Das Landesfinale wird am 21. Januar 2010 ausgetragen und das Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ findet vom 1. bis 5. März 2010 in Oberhof statt.

der Gruppe B am selben Tag wie die Kämpfe in der Gruppe A statt.

Die Sieger der Regierungsbezirksmeisterschaften (WK II und III) qualifizieren sich für die Landesmeisterschaft. Die Landessieger in der Wettkampfklasse III qualifizieren sich grundsätzlich für die Finalwettkämpfe des Bundeswettbewerbs der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA.

eine Mannschaft aus maximal acht Schülerinnen/Schülern (5 Wettkämpferinnen/Wettkämpfer und max. 3 Ersatzkämpferinnen/Ersatzkämpfer).

Auf der Waage wird das tatsächliche Gewicht ermittelt. Zu Wettkampfbeginn müssen mindestens drei Gewichtsklassen besetzt sein. Der Start in der nächst höheren Gewichtsklasse ist zulässig.



Wettkampfklassen/ Gewichtsklassen

Wettkampfklasse I
Jahrgänge 1990-1994
(nur Stadt-/Kreismeisterschaften)
weiblich: -52, -57, -63, -70, +70 kg
männlich: -60, -65, -71, -78, +78 kg

Wettkampfklasse II
Jahrgänge 1993-1996
weiblich: -48, -52, -57, -63, +63 kg
männlich: -50, -55, -60, -66, +66 kg

Wettkampfklasse III
Jahrgänge 1995-1998
weiblich: -44, -48, -52, -57, +57 kg
männlich: -46, -50, -55, -60, +60 kg

Ein Mindestgewicht ist nicht mehr erforderlich!

Eine Mannschaft besteht aus höchstens acht Schülerinnen/Schülern (davon drei Ersatzkämpferinnen/-kämpfer). Beim Finale des Bundeswettbewerbs der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA (nur Wettkampfklasse III) besteht

Startberechtigung / Betreuung der Mannschaften

Startberechtigt sind alle Schülerinnen/Schüler, die nachweislich mit Judopass oder Prüfungsurkunde den 8. Kyu (weißgelb) Judo des NWJV-NWDK (Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium) besitzen. Der Judopass (oder Prüfungsurkunde) muss zum Wettkampf vorgelegt werden. Die verantwortlichen Lehrkräfte der Schulsportmannschaften haben bei allen Veranstaltungen des Landessportfestes der Schulen den Nachweis über die Identität der Teilnehmerinnen/Teilnehmer und ihre Zugehörigkeit zu der Schule, für die der Start erfolgt, zu erbringen.

Wettkampfbestimmungen

Die Wettkampfzeit beträgt in der Wettkampfklasse II 4

Minuten und in der Wettkampfklasse III 3 Minuten. In der Wettkampfklasse II ist das Würgen und das Hebeln im Stand und am Boden erlaubt. In der Wettkampfklasse III ist allen das Würgen und das Hebeln verboten.

Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Arnsberg

Datum: Mittwoch, 9. Dezember 2009.

Ort: Friedrich-Ebert-Sporthalle, Weddinghofer Straße, 59174 Kamen.

Zeit: Waage 9.00 - 9.45 Uhr. Wettkampfbeginn 10.15 Uhr.

Meldeschluss: 20.11.2009.

Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Detmold

Datum: Mittwoch, 25. November 2009.

Ort: Königin-Mathilde-Gymnasium, Vlothoer Str. 1, 32049 Herford.

Zeit: Waage 9.00 - 10.00 Uhr. Wettkampfbeginn 10.15 Uhr.

Meldeschluss: 28.10.2009.

Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Düsseldorf

Datum: Dienstag, 8. Dezember 2009.

Ort: Judohalle der Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Straße/Margaretenstraße, 47055 Duisburg.

Zeit: Waage 9.30 - 10.15 Uhr. Wettkampfbeginn 10.15 Uhr.

Meldeschluss: 20.11.2009.

Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Köln

Datum: Montag, 7. Dezember 2009.

Ort: Herbert Grünwaldhalle, Marienburgerstr. 2, 51373 Leverkusen.

Zeit: Waage 9.00 Uhr.

Meldeschluss: 6.11.2009.

Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Münster

Datum: Mittwoch, 9. Dezember 2009.

Ort: Dieter-Renz-Sporthalle, Bottrop.

Zeit: Waage 9.45 Uhr. Wettkampfbeginn 10.30 Uhr.

Meldeschluss: 6.11.2009.



Miryam Roper gewinnt Bronze in Birmingham

Miryam Roper vom TSV Bayer 04 Leverkusen gewann beim World-Cup in Birmingham/Großbritannien eine Bronzemedaille in der Klasse bis 57 kg. Sie gewann gegen die Kanadierin Stefanie Tremblay, unterlag der Brasilianerin Rafaela Silva, besiegte die Französin Lola Benarroche und gewann den Kampf um Platz drei gegen Alessia Regis aus Italien.

Judo-Bundesliga Männer

Witten schlägt Favoriten Frankfurt/Oder

Judo-Bundesligist SU Annen hat beim Großkampftag im eigenen Dojo den großen Favoriten der Gruppe Nord aus Frankfurt/Oder mit 8:5 besiegt und somit Großes geleistet. Besonders André Breitbarth hinterließ beim Gegner einen bleibenden Eindruck.

Die enorme Anstrengung der SUA-Judokas war jedem klar, und das erkannte auch der Gast JC 90 Frankfurt/Oder an: „Wir haben uns in der Vergangenheit immer große Kämpfe geliefert“, so Trainer Karl-Heinz-Werner, der ergänzte: „Uns war klar, dass wir hier wohl nichts holen“, weiß der erfahrene Coach nur zu gut, was der Hexenkessel in Annen so alles möglich machen kann.

Kompliment an Breitbarth

Am 12. September war es wieder soweit. Die Gäste mussten, wie auch die Annener, einige Judokas verletzungsbedingt ersetzen und kamen damit deutlich schlechter zurecht als die Gastgeber, die darin schon reichlich Übung haben.

Einer aus der geschlossen gut auftretenden SUA-Mannschaft beeindruckte die Brandenburger besonders: „Für André Breitbarth hat es uns gefreut“, so Werner, „wir kennen ihn von vielen Lehrgängen bei uns. Aber dass er so taktisch hoch clever kämpft, hat uns überrascht. Mein Kompliment.“

Andere Annener hatten sich ebenso ein Lob verdient. Benjamin Behrla etwa, der seine Schwächeperiode sichtlich überwunden hat und auf dem besten Weg ist, wieder zu alter Topform zurück zu finden. Oder Christoph Najdecki, der für die 60-kg-Klasse extra viel Gewicht gemacht hatte und dabei ebenso zweimal überzeugte wie Jeroen Mooren, der in die 66-kg-Klasse aufgerückt war.

Egengewächs Oldenburg mit starkem Auftritt

Das war einer der taktischen Schachzüge des Trainer-Duos Andreas Reeh und Holk Silbersack, der den Favoriten am Ende matt setzte.

Eine eindrucksvolle Demonstration alter SUA-Stärke war der Auftritt von Eigengewächs Stefan Oldenburg. Wie er dem starken Polen Lukas Blach entgegentrat und diesen dann in buchstäblich letzter Sekunde besiegte, verdient Respekt.

Wenige Sekunden vor Schluss musste er den Kampf nur noch wertungsfrei halten, das riefen ihm Trainer, Mannschaftskollegen und Zuschauer lautstark zu. Doch „Oldi“ ging in der buchstäblich letzten Sekunde auf seinen Gegner los, legte diesen aufs Kreuz und stellte mit dieser Heldentat den Gesamterfolg sicher.

Auf diesen Sieg hatten die Fachleute spekuliert. „Aber das wird ganz schwer“, meinte SUA-Chef Matthias Kiehm. Optimistischer war da Landes-trainer Daniel Gürschner gewesen: „Ich war mir sicher, dass sie es heute packen können“, sagte der. Gesagt, getan!

Ringo Wittig



Beim Bezirksjugendtag Arnsberg wurden Tanja Schumann und Dirk Jacobi aus den Ämtern der Bezirksjugendleitung verabschiedet

GRÜNDE ZUM *lächeln.*

1. GUTE SCHÜTZER
2. NETTE PREISE
3. HEILE ZÄHNE

WIR HABEN VIELES, WAS DICH ZUM LÄCHELN BRINGEN KANN.

In unserem Katalog, den wir Dir gerne gratis zusenden.

depice.

www.depice.com DEPICE Kampfsportartikel. Ulmenstr. 41. 26384 Wilhelmshaven. Tel. 04421 / 4008020. Fax 4008025.

Judo-Bundesliga

1. Judo-Bundesliga Männer Nord

5. Kampftag am Samstag, 12. September 2009

SU Witten-Annen - JC 90 Frankfurt/Oder	8: 5	(77:40)
Hamburger JT - 1. JC Mönchengladbach	12: 1	(110:10)
SC Berlin - UJKC Potsdam	7: 6	(61:51)
TSV Hertha Walheim - Braunschweiger JC	7: 6	(70:55)

6. Kampftag am Samstag, 19. September 2009

Braunschweiger JC - SU Witten-Annen	7: 6	(67:52)
JC 90 Frankfurt/Oder - Hamburger JT	4: 6	(37:60)
1. JC Mönchengladbach - SC Berlin	6: 6	(45:57)
UJKC Potsdam - TSV Hertha Walheim	6: 5	(60:45)

Tabelle

1. Hamburger JT	6	447:229	49:26	10: 2
2. JC 90 Frankfurt/Oder	6	403:244	45:27	8: 4
3. SC Berlin	6	339:317	39:36	8: 4
4. SU Witten-Annen	6	362:323	40:37	7: 5
5. UJKC Potsdam	6	305:339	34:39	4: 8
6. TSV Hertha Walheim	6	287:395	33:43	4: 8
7. Braunschweiger JC	6	296:420	33:46	4: 8
8. 1. JC Mönchengladbach	6	265:437	29:48	3: 9

1. Judo-Bundesliga Frauen Nord

3. Kampftag am Samstag, 12. September 2009

PSG Brandenburg - TSV Bayer 04 Leverkusen	6: 1	(55:10)
SU Witten-Annen - TSV Bayer 04 Leverkusen	4: 3	(40:27)
SU Witten-Annen - PSG Brandenburg	0: 7	(0:64)
FT Neumünster - Hamburger JT	7: 0	(70: 0)
PSV Rostock - UJKC Potsdam	2: 5	(20:50)
1. JC Mönchengladbach - UJKC Potsdam	4: 3	(40:30)
1. JC Mönchengladbach - PSV Rostock	4: 1	(37:10)

Tabelle

1. PSG Brandenburg	5	268: 35	29: 4	10: 0
2. FT Neumünster	5	250: 67	26: 7	10: 0
3. UJKC Potsdam	5	245: 95	25:10	8: 2
4. 1. JC Mönchengladbach	5	172:130	18:13	6: 4
5. Hamburger JT	5	97:214	10:24	3: 7
6. PSV Rostock	6	100:229	12:24	3: 9
7. SU Witten-Annen	5	82:221	9:24	2: 8
8. TSV Bayer 04 Leverkusen	6	87:310	9:32	0:12

2. Judo-Bundesliga Männer Nord

6. Kampftag am Samstag, 19. September 2009

JC 66 Bottrop - JC Koriouchi Gelsenkirchen	13: 1	(127:10)
SV Motor Babelsberg - Bayer Leverkusen	6: 6	(54:54)
KSC Asahi Spremberg - JC Eberswalde	7: 5	(67:50)
SV Georg Knorr Berlin - Budokan Lübeck	9: 5	(84:50)

Tabelle

1. JC 66 Bottrop	6	565:184	60:20	12: 0
2. SV Georg Knorr Berlin	6	405:305	44:35	8: 4
3. TSV Bayer 04 Leverkusen	6	362:295	41:33	8: 4
4. KSC Asahi Spremberg	6	377:321	41:35	8: 4
5. SV Motor Babelsberg	6	327:346	35:39	7: 5
6. JC Eberswalde	6	323:358	35:39	4: 8
7. Koriouchi Gelsenkirchen	6	219:495	26:53	1:11
8. Budokan Lübeck	6	227:501	26:54	0:12

Judo-Regionalliga

Judo-Regionalliga Männer West

3. Kampftag am Samstag, 29. August 2009

BTW Bünde - PSV Duisburg	2: 5	(15:50)
Dortmunder BSV - BTW Bünde	2: 5	(20:47)
Dortmunder BSV - PSV Duisburg	2: 4	(20:37)
JV Siegerland - JC 66 Bottrop II	3: 4	(27:37)
Beueler Judo-Club - JV Siegerland	6: 1	(54:10)
Beueler Judo-Club - JC 66 Bottrop II	4: 3	(37:30)
SU Witten-Annen II - JKG Essen	3: 2	(25:20)
TSV Hertha Walheim II - SU Witten-Annen II	3: 3	(30:25)
TSV Hertha Walheim II - JKG Essen	6: 1	(57: 7)

4. Kampftag am Samstag, 12. September 2009

BTW Bünde - JV Siegerland	5: 2	(42:20)
JKG Essen - BTW Bünde	4: 2	(40:20)
JKG Essen - JV Siegerland	5: 2	(50:20)
Beueler Judo-Club - SU Witten-Annen II	2: 5	(20:45)
PSV Duisburg - Beueler Judo-Club	4: 1	(40:10)
PSV Duisburg - SU Witten-Annen II	2: 4	(20:40)
Dortmunder BSV - JC 66 Bottrop II	2: 5	(15:40)
TSV Hertha Walheim II - Dortmunder BSV	5: 2	(50:20)
TSV Hertha Walheim II - JC 66 Bottrop II	4: 3	(40:30)

Abschlusstabelle

1. TSV Hertha Walheim II	8	344:171	36:19	13: 3
2. JKG Essen	8	284:197	30:21	11: 5
3. SU Witten-Annen II	8	265:227	28:23	11: 5
4. BTW Bünde	8	269:231	29:24	10: 6
5. PSV Duisburg	8	254:247	26:26	8: 8
6. Beueler Judo-Club	8	217:260	24:27	8: 8
7. JC 66 Bottrop II	8	267:259	28:27	7: 9
8. Dortmunder BSV	8	180:321	19:35	2:14
9. JV Siegerland	8	181:348	19:37	2:14

Judo-Regionalliga Frauen West

3. Kampftag am Samstag, 29. August 2009

Brander TV II - JC 93 Bielefeld	2: 5	(17:47)
DJK Adler 07 Bottrop - Brander TV II	5: 2	(50:20)
DJK Adler 07 Bottrop - JC 93 Bielefeld	6: 1	(60:10)
PSV Recklinghausen - 1. Essener JC	2: 4	(20:30)
JC 71 Düsseldorf - PSV Recklinghausen	3: 3	(30:30)
JC 71 Düsseldorf - 1. Essener JC	3: 4	(30:40)
JC 66 Bottrop - DSC Wanne-Eickel	6: 1	(60:10)
JC Köln-Süd Bushido - JC 66 Bottrop	1: 6	(10:60)
JC Köln-Süd Bushido - DSC Wanne-Eickel	1: 3	(7:30)

4. Kampftag am Samstag, 12. September 2009

Brander TV II - PSV Recklinghausen	2: 4	(17:35)
DSC Wanne-Eickel - Brander TV II	4: 3	(37:30)
DSC Wanne-Eickel - PSV Recklinghausen	1: 6	(10:55)
JC 71 Düsseldorf - JC 66 Bottrop	1: 5	(10:50)
JC 93 Bielefeld - JC 71 Düsseldorf	3: 4	(25:40)
JC 93 Bielefeld - JC 66 Bottrop	1: 6	(10:60)
DJK Adler 07 Bottrop - 1. Essener JC	4: 3	(35:30)
JC Köln-Süd Bushido - DJK Adler 07 Bottrop	1: 6	(10:60)
JC Köln-Süd Bushido - 1. Essener JC	2: 5	(20:50)

Abschlusstabelle

1. JC 66 Bottrop	8	447: 75	45: 8	16: 0
2. DJK Adler 07 Bottrop	8	345:170	35:17	14: 2
3. 1. Essener JC	8	277:244	29:26	10: 6
4. DSC Wanne-Eickel	8	222:286	23:30	8: 8
5. JC Köln-Süd Bushido	8	204:270	22:27	7: 9
6. PSV Recklinghausen	8	220:272	23:29	7: 9
7. Brander TV II	8	208:246	23:26	5:11
8. JC 71 Düsseldorf	8	157:320	16:33	3:13
9. JC 93 Bielefeld	8	172:369	18:38	2:14

Judo-Oberliga

Judo-Oberliga Männer West

3. Kampftag am Samstag, 29. August 2009

Bayer Leverkusen II - SV 08/29 Friedrichsfeld	4: 2	(35:17)
SU Witten-Annen III - Bayer Leverkusen II	4: 1	(40:10)
SU Witten-Annen III - SV 08/29 Friedrichsfeld	5: 2	(47:15)
PSV Bochum - MSV Duisburg	5: 2	(45:17)
JC Bushido Köln - PSV Bochum	5: 2	(50:17)
JC Bushido Köln - MSV Duisburg	5: 2	(45:15)
JG Münster - JC 66 Bottrop III	5: 2	(50:20)
JC Pelkum-Herringen - JG Münster	3: 4	(20:40)
JC Pelkum-Herringen - JC 66 Bottrop III	3: 4	(30:40)
1. Godesberger JC - JC Hennef	5: 2	(50:20)
JC Langenfeld - 1. Godesberger JC	3: 4	(30:37)
JC Langenfeld - JC Hennef	3: 3	(30:30)

4. Kampftag am Sonntag, 20. September 2009

Bayer Leverkusen II - JC Pelkum-Herringen	4: 3	(37:30)
JC Hennef - TSV Bayer 04 Leverkusen II	6: 1	(57:10)
JC Hennef - JC Pelkum-Herringen	6: 1	(60:10)
PSV Bochum - JC Langenfeld	3: 4	(30:40)
JC 66 Bottrop III - PSV Bochum	3: 4	(30:32)
JC 66 Bottrop III - JC Langenfeld	5: 2	(45:20)
JG Münster - SV 08/29 Friedrichsfeld	4: 3	(40:30)
MSV Duisburg - JG Münster	4: 3	(40:30)
MSV Duisburg - SV 08/29 Friedrichsfeld	2: 5	(20:50)
JC Bushido Köln - SU Witten-Annen III	4: 3	(40:30)
1. Godesberger JC - JC Bushido Köln	3: 4	(30:40)
1. Godesberger JC - SU Witten-Annen III	3: 4	(30:40)

Tabelle

1. JC Bushido Köln	9	465:147	47:16	18: 0
2. SU Witten-Annen III	9	387:205	40:21	14: 4
3. JG Münster	9	322:254	33:28	12: 6
4. JC Hennef	9	317:267	32:27	10: 8
5. Bayer Leverkusen II	9	257:273	28:29	10: 8
6. PSV Bochum	9	266:292	29:30	9: 9
7. SV 08/29 Friedrichsfeld	9	279:309	29:32	9: 9
8. MSV Duisburg	9	259:335	27:35	8:10
9. JC 66 Bottrop III	9	266:332	28:34	7:11
10. 1. Godesberger JC	9	267:324	27:33	6:12
11. JC Langenfeld	9	207:394	21:41	3:15
12. JC Pelkum-Herringen	9	224:384	24:39	2:16

Ergebnisse im Videotext

- 1. Judo-Bundesliga Männer - ARD Seite 620 / WDR Seite 636
- 1. Judo-Bundesliga Frauen - ARD Seite 621 / WDR Seite 637
- 2. Judo-Bundesliga Männer - WDR Seite 636
- 2. Judo-Bundesliga Frauen - WDR Seite 637
- Judo-Regionalliga Männer - WDR Seite 636
- Judo-Regionalliga Frauen - WDR Seite 637

Judo-Oberliga Frauen West

3. Kampftag am Samstag, 29. August 2009

JC 66 Bottrop II - Yamanashi Porz	2: 5	(15:50)
Budo Sport Kaarst - JC 66 Bottrop II	1: 6	(10:60)
Budo Sport Kaarst - Yamanashi Porz	3: 4	(27:40)
JG Münster - Dortmunder BSV	0: 7	(0:70)
Brander TV III - JG Münster	7: 0	(70: 0)
Brander TV III - Dortmunder BSV	3: 3	(30:30)
JC Kolping Bocholt - JV Siegerland	2: 5	(20:50)
1. JC Mönchengladbach II - JC Kolping Bocholt	5: 1	(50:10)
1. JC Mönchengladbach II - JV Siegerland	4: 2	(30:20)
SU Witten-Annen II - PSV Duisburg	2: 5	(20:50)
TSV Einigkeit Bielefeld - SU Witten-Annen II	2: 4	(17:40)
TSV Einigkeit Bielefeld - PSV Duisburg	2: 5	(20:47)

4. Kampftag am Sonntag, 20. September 2009

JC 66 Bottrop II - 1. JC Mönchengladbach II	0: 6	(0:57)
PSV Duisburg - JC 66 Bottrop II	4: 3	(40:25)
PSV Duisburg - 1. JC Mönchengladbach II	3: 3	(30:30)
JG Münster - TSV Einigkeit Bielefeld	2: 3	(20:30)
JV Siegerland - JG Münster	6: 1	(60:10)
JV Siegerland - TSV Einigkeit Bielefeld	5: 2	(45:20)
JC Kolping Bocholt - Yamanashi Porz	3: 3	(30:30)
Dortmunder BSV - JC Kolping Bocholt	4: 3	(40:30)
Dortmunder BSV - Yamanashi Porz	2: 4	(20:40)
Brander TV III - Budo Sport Kaarst	6: 1	(57:10)
SU Witten-Annen II - Brander TV III	5: 2	(50:17)
SU Witten-Annen II - Budo Sport Kaarst	4: 3	(40:30)

Tabelle

1. PSV Duisburg	9	397:195	41:20	16: 2
2. 1. JC Mönchengladbach II	9	434:120	46:12	15: 3
3. Yamanashi Porz	9	380:184	38:21	14: 4
4. JV Siegerland	9	410:180	42:20	12: 6
5. JC 66 Bottrop II	9	365:217	39:22	12: 6
6. SU Witten-Annen II	9	331:269	34:28	12: 6
7. JC Kolping Bocholt	9	265:325	27:33	7:11
8. Dortmunder BSV	9	235:354	24:37	7:11
9. Brander TV III	9	231:360	24:37	7:11
10. TSV Einigkeit Bielefeld	9	187:396	19:41	4:14
11. JG Münster	9	110:497	11:50	2:16
12. Budo Sport Kaarst	9	174:422	19:43	0:18

Judo-Landesligen

Judo-Landesliga Frauen Westfalen

1. Kampftag am Samstag/Sonntag, 12./13. September 2009

DJK Adler 07 Bottrop II - PSV Bochum	0: 6	(0:60)
TV Mesum - Kentai Bochum	1: 5	(10:50)
DJK Adler 07 Bottrop II - TV Mesum	3: 3	(30:30)
PSV Bochum - Kentai Bochum	2: 4	(20:40)
DJK Adler 07 Bottrop II - Kentai Bochum	1: 5	(10:50)
PSV Bochum - TV Mesum	6: 0	(60: 0)
JG Ibbenbüren - Börde Union	3: 4	(25:40)
Judoka Rauxel - JBC Wulfen/Rhade	7: 0	(70: 0)
JG Ibbenbüren - Judoka Rauxel	3: 4	(30:40)
Börde Union - JBC Wulfen/Rhade	7: 0	(70: 0)
JG Ibbenbüren - JBC Wulfen/Rhade	5: 0	(50: 0)
Börde Union - Judoka Rauxel	2: 5	(20:50)
DSC Wanne-Eickel II - Stella Bevergern	3: 4	(30:40)
Judoka Wattenscheid - JC Velen-Reken	3: 4	(30:40)
DSC Wanne-Eickel II - Judoka Wattenscheid	5: 2	(50:20)
Stella Bevergern - JC Velen-Reken	5: 1	(45:10)
DSC Wanne-Eickel II - JC Velen-Reken	6: 1	(57:10)
Stella Bevergern - Judoka Wattenscheid	4: 3	(40:30)

Tabelle

1. Judoka Rauxel	3	160: 50	16: 5	6: 0
2. Kentai Bochum	3	140: 40	14: 4	6: 0
3. Stella Bevergern	3	125: 70	13: 7	6: 0
4. PSV Bochum	3	140: 40	14: 4	4: 2
5. DSC Wanne-Eickel II	3	137: 70	14: 7	4: 2
6. Börde-Union	3	130: 75	13: 8	4: 2
7. JG Ibbenbüren	3	105: 80	11: 8	2: 4
8. JC Velen-Reken	3	60:132	6:14	2: 4
9. DJK Adler 07 Bottrop II	3	40:140	4:14	1: 5
10. TV Mesum	3	40:140	4:14	1: 5
11. Judoka Wattenscheid	3	80:130	8:13	0: 6
12. JBC Wulfen/Rhade	3	0:190	0:19	0: 6

Judo-Landesliga Frauen Rheinland

1. Kampftag am Sonntag, 13. September 2009

JC Hennef - TSV Bayer 04 Leverkusen II	2: 4	(20:40)
1. Essener JC II - TuS Grün-Weiß Holten	5: 2	(50:17)
JC Hennef - 1. Essener JC II	2: 5	(20:50)
TSV Bayer 04 Leverkusen II - Grün-Weiß Holten	2: 5	(20:44)
JC Hennef - TuS Grün-Weiß Holten	2: 5	(20:50)
TSV Bayer 04 Leverkusen II - 1. Essener JC II	3: 4	(30:40)
JC Wermelskirchen - JC 71 Düsseldorf II	6: 1	(60:10)
JC Kempen - MSV Duisburg	5: 2	(50:20)
JC Wermelskirchen - JC Kempen	7: 0	(70: 0)
JC 71 Düsseldorf II - MSV Duisburg	2: 4	(20:40)
JC Wermelskirchen - MSV Duisburg	7: 0	(70: 0)
JC 71 Düsseldorf II - JC Kempen	4: 3	(37:30)
BC Kamp-Lintfort - JC Haaren	2: 5	(20:50)
TSV Bayer Dormagen - Brühler TV	1: 5	(10:35)
BC Kamp-Lintfort - TSV Bayer Dormagen	4: 3	(40:30)
JC Haaren - Brühler TV	2: 4	(20:40)
BC Kamp-Lintfort - Brühler TV	2: 5	(20:50)
JC Haaren - TSV Bayer Dormagen	4: 2	(40:20)

Tabelle

1. JC Wermelskirchen	3	200: 10	20: 1	6: 0
2. Brühler TV	3	125: 50	14: 5	6: 0
3. 1. Essener JC II	3	140: 67	14: 7	6: 0
4. JC Haaren	3	110: 80	11: 8	4: 2
5. TuS Grün-Weiß Holten	3	111: 90	12: 9	4: 2
6. Bayer Leverkusen II	3	90:104	9:11	2: 4
7. JC Kempen	3	80:127	8:13	2: 4
8. BC Kamp-Lintfort	3	80:130	8:13	2: 4
9. JC 71 Düsseldorf II	3	67:130	7:13	2: 4
10. MSV Duisburg	3	60:140	6:14	2: 4
11. TSV Bayer Dormagen	3	60:115	6:13	0: 6
12. JC Hennef	3	60:140	6:14	0: 6

Judo-Landesliga Männer Arnsberg

1. Kampftag am Sonntag, 13. September 2009

DSC Wanne-Eickel - SC Huckarde-Rahm	7: 0	(70: 0)
Judoka Wattenscheid - JV Siegerland II	5: 2	(50:20)
DSC Wanne-Eickel - Judoka Wattenscheid	6: 1	(60:10)
SC Huckarde-Rahm - JV Siegerland II	3: 4	(30:40)
DSC Wanne-Eickel - JV Siegerland II	4: 3	(40:30)
SC Huckarde-Rahm - Judoka Wattenscheid	1: 5	(10:50)
TuS Iserlohn - Bushido Finnentrop	7: 0	(67: 0)
1. JJJC Dortmund - Judoka Rauxel	5: 2	(50:20)
TuS Iserlohn - 1. JJJC Dortmund	7: 0	(60: 0)
Bushido Finnentrop - Judoka Rauxel	2: 5	(20:39)
TuS Iserlohn - Judoka Rauxel	5: 2	(50:20)
Bushido Finnentrop - 1. JJJC Dortmund	1: 6	(10:60)
PSV Bochum II - STV Soest	5: 1	(47:10)
TuS Eichengrün Kamen - Börde-Union	3: 4	(30:40)
PSV Bochum II - TuS Eichengrün Kamen	6: 1	(55:10)

STV Soest - Börde-Union	3: 4	(30:40)
PSV Bochum II - Börde-Union	5: 2	(50:15)
STV Soest - TuS Eichengrün Kamen	3: 3	(30:30)

Tabelle

1. TuS Iserlohn	3	177: 20	19: 2	6: 0
2. DSC Wanne-Eickel	3	170: 40	17: 4	6: 0
3. PSV Bochum II	3	152: 35	16: 4	6: 0
4. Judoka Wattenscheid	3	110: 90	11: 9	4: 2
5. 1. JJJC Dortmund	3	110: 90	11:10	4: 2
6. Börde-Union	3	95:110	10:11	4: 2
7. JV Siegerland II	3	90:120	9:12	2: 4
8. Judoka Rauxel	3	79:120	9:12	2: 4
9. STV Soest	3	70:117	7:12	1: 5
10. TuS Eichengrün Kamen	3	70:125	7:13	1: 5
11. SC Huckarde-Rahm	3	40:160	4:16	0: 6
12. Bushido Finnentrop	3	30:166	3:18	0: 6

Judo-Landesliga Männer Düsseldorf

1. Kampftag am Sonntag, 13. September 2009

Velberter JC - PSV Oberhausen	4: 3	(40:30)
Judo Team Holten - Velberter JC	5: 2	(50:20)
Judo Team Holten - PSV Oberhausen	4: 3	(40:30)
SG Osterfeld - TSV Bayer Dormagen	3: 4	(25:40)
JKG Essen II - SG Osterfeld	4: 3	(35:30)
JKG Essen II - TSV Bayer Dormagen	5: 2	(50:20)
TSV Viktoria Mülheim - PSV Duisburg II	5: 2	(47:20)
1. JC Mönchengladbach II - Viktoria Mülheim	4: 2	(40:20)
1. JC Mönchengladbach II - PSV Duisburg II	3: 3	(30:30)

Tabelle

1. Judo Team Holten	2	90:50	9: 5	4: 0
2. JKG Essen II	2	85:50	9: 5	4: 0
3. 1. JC Mönchengladbach II	2	70:50	7: 5	3: 1
4. TSV Viktoria Mülheim	2	67:60	7: 6	2: 2
5. TSV Bayer Dormagen	2	60:75	6: 8	2: 2
6. Velberter JC	2	60:80	6: 8	2: 2
7. PSV Duisburg II	2	50:77	5: 8	1: 3
8. SG Osterfeld	2	55:75	6: 8	0: 4
9. PSV Oberhausen	2	60:80	6: 8	0: 4

Judo-Landesliga Männer Köln

1. Kampftag am Sonntag, 13. September 2009

BS Yamato Hürth - Germania Dattenfeld	7: 0	(70: 0)
Brühler TV - BS Yamato Hürth	4: 3	(40:30)
Brühler TV - Germania Dattenfeld	7: 0	(67: 0)
TSV Hertha Walheim III - JC Wermelskirchen	3: 4	(30:40)
TSV Bayer 04 Leverkusen III - TV Hoffnungsthal	4: 3	(32:30)
JJJC Samurai Setterich - Bayer 04 Leverkusen III	3: 4	(30:40)
JJJC Samurai Setterich - TV Hoffnungsthal	2: 5	(15:45)

Tabelle

1. Brühler TV	2	107: 30	11: 3	4: 0
2. Bayer Leverkusen III	2	72: 60	8: 6	4: 0
3. JC Wermelskirchen	1	40: 30	4: 3	2: 0
4. BS Yamato Hürth	2	100: 40	10: 4	2: 2
5. TV Hoffnungsthal	2	75: 47	8: 6	2: 2
6. TSV Hertha Walheim III	1	30: 40	3: 4	0: 2
7. JJJC Samurai Setterich	2	45: 85	5: 9	0: 4
8. Germania Dattenfeld	2	0:137	0:14	0: 4

Judo-Landesliga Männer Münster

1. Kampftag am Sonntag, 13. September 2009

FC Stella Bevergern - JG Münster II	5: 2	(40:20)		
JG Ibbenbüren - JG Ladbergen	5: 1	(42:10)		
DJK Adler 07 Bottrop - JG Ibbenbüren	4: 3	(27:30)		
DJK Adler 07 Bottrop - JG Ladbergen	5: 2	(47:20)		
JST Herten - JC Greven	5: 2	(50:20)		
JC Kolping Bocholt - JST Herten	5: 2	(50:20)		
JC Kolping Bocholt - JC Greven	4: 2	(40:20)		

Tabelle

1. JC Kolping Bocholt	2	90:40	9: 4	4: 0
2. DJK Adler 07 Bottrop	2	74:50	9: 5	4: 0
3. FC Stella Bevergern	1	40:20	5: 2	2: 0
4. JG Ibbenbüren	2	72:37	8: 5	2: 2
5. JST Herten	2	70:70	7: 7	2: 2
6. JG Münster II	1	20:40	2: 5	0: 2
7. JC Greven	2	40:90	4: 9	0: 4
8. JG Ladbergen	2	30:89	3:10	0: 4

Wettkampfergebnisse

Bezirk Arnsberg

Bezirkseinzelleistungen

05.09.2009 in Hamm

Frauen: -48 kg: 1. Nadine Herbertz (DSC Wanne-Eickel), **-52 kg:** 1. Melanie Klein (TuS Eichengrün 05 Kamen), 2. Miriam Berghoff (TuS 1896 Oeventrop), 3. Katharina Beck (BSC Linden). **-57 kg:** 1. Fatma van Winssen (SUA Witten), 2. Sabrina Stettner (JV Siegerland), 3. Lisa Semmler (JC Dortmund-West), 4. Jessica Steiner (DSC Wanne-Eickel). **-63 kg:** 1. Kira Quast (Judofreunde Lindenberg), 2. Pia Schubert (PSV Bochum), 3. Janina Seidel (TuS Eichengrün 05 Kamen), 4. Madeleine Fornahl (PSV Bochum). **-70 kg:** 1. Nina Koch (Judoka Rauxel), 2. Eliza Gantenföhr (Kentai Bochum), 3. Linda Nowak (TV Attendorn), 4. Jacqueline Kref (TSV Hagen). **-78 kg:** 1. Corinna Durchfeld (SUA Witten), 2. Sandra Herget (SC Huckarde-Rahm), 3. Jennifer Zimmermann (Kentai Bochum), 4. Anna Selitz (Selmer JC). **+78 kg:** 1. Tamara Fligg (Judofreunde Lindenberg), 2. Heike Tatsch (1. JJJC Lünen), 3. Barbara Ransiek (PSV Bochum), 4. Kathrin Schröder (Soester Turnverein). **Männer: -60 kg:** 1. Christoph Najdecki, 2. Stefan Peters (beide DSC Wanne-Eickel), 3. Matthias Feld (JV Siegerland), 4. Tobias Fischer-Wasels. **-66 kg:** 1. Benedikt Wagner, 2. Frederick Brenner (alle SUA Witten), 3. Achim Schneider (JV Siegerland), 4. Lars Milk (Dortmunder BSV). **-73 kg:** 1. Lasse Seipenbusch (TV Durchholz), 2. Boris Jahns (Börde Union), 3. Roman Paris

(TG Heeren-Werve), 4. Vladimir Hamburg (TuS Iserlohn). **-81 kg:** 1. Daniel Möller (JC Holzwickede), 2. Janis Dinter (Judofreunde Lindenberg), 3. Stefan Oldenburg (SUA Witten), 4. Dennis Acker (Judofreunde Lindenberg). **-90 kg:** 1. Mateusz Rycak (SUA Witten), 2. David Rübbe (1. JJJC Dortmund), 3. Jens Eschke (JC Pelkum-Herringen), 4. Tobias Swennen (JC Holzwickede). **-100 kg:** 1. Florian Wehmann (SuS Oberaden), 2. Ralf Schröder (TV Wickede), 3. Leonhart Müller (SUA Witten), 4. Jens Kaßubeck (1. JJJC Bochum). **+100 kg:** 1. Pascale Pauke (PSV Bochum), 2. Christian Bentke (TV Attendorn), 3. Dennis Kläbe (Judoka Rauxel), 4. Bernd Schröder (PSV Dortmund).

Bezirksjahrgangseinstellungen

12.09.2009 in Bochum

U 12 weiblich: -30 kg: 1. Carolin Schlag (Judoka Wattenscheid). **-33 kg:** 1. Anja Weinreich (1. JJJC Bochum). **-36 kg:** 1. Nora Naeve (Judo Klub Hagen), 2. Carina Werner (TuS Eichengrün Kamen). **-40 kg:** 1. Zehra Karadag (1. JJJC Bochum), 2. Vivian Vogel (TV Hohenlimburg). **-44 kg:** 1. Sarah Gwozdz (Kodokan Olsberg). **-48 kg:** 1. Sarah Kowalewicz (Judoka Wattenscheid), 2. Sandra Müller (JC Holzwickede). **-52 kg:** 1. Ivy Langhof (TuS Volmetal). **+52 kg:** 1. Larissa Lyskawa (KSV Herne).

Bezirkssichtungsturnier 4. Schuljahr

12.09.2009 in Bochum

weiblich: -26 kg: 1. Cassandra Probe (TSV Hagen), 2. Eileen

Witte (1. JJJC Hattingen). **-28 kg:** 1. Linda Jäschke (Kodokan Olsberg), 2. Sinah Burgmann (JF Siegen-Lindenberg). **-30 kg:** 1. Nadine Wegener (TV Brilon), 2. Samira Ancora. **-33 kg:** 1. Tabea Graf (beide PSV Bochum), 2. Birte Naeve (Judo Klub Hagen). **-36 kg:** 1. Sarah Schreckenberger (TV Hohenlimburg). **-40 kg:** 1. Gina Alter (1. JJJC Dortmund), 2. Jordana Pantazi. **-44 kg:** 1. Christina Pantazi (beide KSV Herne), 2. Leesa Böhmer (TV Hohenlimburg). **-48 kg:** 1. Naomi Schwarz (PSV Bochum), 2. Lisa Morscheid (KSV Herne).

Kreis Bochum/Ennepe

Kreiseinzelleistungen

23.08.2009 in Bochum

Frauen: -52 kg: 1. Katharina Beck (BSC Linden). **-57 kg:** 1. Bianca Bazynski (PSV Bochum). **-63 kg:** 1. Vanessa Wagner (SU Witten-Annen). **-70 kg:** 1. Pia Schubert (PSV Bochum). **-78 kg:** 1. Larissa Stange (DSC Wanne-Eickel). **+78 kg:** 1. Barbara Ransiek (PSV Bochum). **Männer: -60 kg:** 1. Hendrik Ahring (SU Witten-Annen). **-66 kg:** 1. Tobias Wessel (DSC Wanne-Eickel). **-73 kg:** 1. Benedikt Wagner (SU Witten-Annen). **-81 kg:** 1. Dastin Bittinger (PSV Bochum). **-90 kg:** 1. Mateusz Rycak (SU Witten-Annen). **-100 kg:** 1. Jens Kaßubeck (1. JJJC Bochum). **+100 kg:** 1. Pascale Pauke (PSV Bochum).

Märkischer Kreis

Kreiseinzeltturnier

29.08.2009 in Attendorn

U 11 weiblich: -24 kg: 1. Cassandra Probe (TSV Hagen). **-27 kg:** 1. Olivia Rubelt (TV Hohenlimburg). **-28,7 kg:** 1. Amelie Unger (Dojo M.-Loosen). **-31 kg:** 1. Birte Naeve. **-32,3 kg:** 1. Isabell Münter (beide JK Hagen). **-34,5 kg:** 1. Sarah Schreckenberger (TV Hohenlimburg). **-36,5 kg:** 1. Melinda Barlasakli (TuS Iserlohn). **-39,9 kg:** 1. Victoria Münter (JK Hagen). **+40 kg:** 1. Leesa Böhmer (TV Hohenlimburg). **U 11 männlich: -24 kg:** 1. Leon Gentsch (TuS Volmetal). **-26 kg:** 1. Florian Hipper (TuS Iserlohn). **-28 kg:** 1. Timm Wrobel (TuS Volmetal). **-30 kg:** 1. Julian Dietrich (TSV Hagen). **-32 kg:** 1. Lennard Reiling (TuS Volmetal). **-34 kg:** 1. Marlon Noack (TuS Lendringsen). **-41 kg:** 1. Marco Eckhardt (TV Attendorn). **-46 kg:** 1. Pavlos Kgekakas (JK Hagen). **-55 kg:** 1. Christian Reck. **+55 kg:** 1. Jan Brocksieper (beide JC Halver).

Bezirk Detmold

Bezirkseinzelleistungen

05.09.2009 in Herford

Frauen: -52 kg: 1. Daniela Kabbeck (PSV Herford), 2. Katharina Reinsch (TSV Einigkeit Bielefeld). **-57 kg:** 1. Jessica Bentrup (TG Herford), 2. Katja Stuhldreier (JC 93 Bielefeld), 3. Sabrina Bobbert (TV Paderborn). **-63 kg:** 1. Svenja Dickhaut (PSV Bielefeld), 2. Johanna Barbosa dos Santos (BTW Bünde), 3. Julia Niemeyer (TV Paderborn). **-70 kg:** 1. Ulrike Böwe (JC 93 Bielefeld), 2. Nina Naujoks (TV Verl), 3. Veronika Deichmann (PSV Herford). **-78 kg:** 1. Nadine Husemann (JC 93 Bielefeld). **Männer: -60 kg:** 1. Timur Misaew (JC Schloß Neuhaus), 2. Jan Zernke (SC Borchen), 3. David Möller (TSV Einigkeit Bielefeld). **-66 kg:** 1. Philip Maluk, 2. Frederic Böhse (beide PSV Herford), 3. Dirk Veldboer (JC 93 Bielefeld), 4. Sascha Korn (PSV Herford). **-73 kg:** 1. Lennart Pötting (PSV Herford), 2. Michael Leer, 3. Dominik Brett (beide TV Paderborn), 4. Christoph Kempf (JC 93 Bielefeld). **-81 kg:** 1. Leonard Moritz (BTW Bünde), 2. Thomas Gerling (TV Paderborn), 3. Mario Korn (PSV Herford), 4. Alexander Schmitz (TV Paderborn). **-90 kg:** 1. Martin Garic (JC 93 Bielefeld), 2. Torben Koch (PSV Herford), 3. Stefan Landmann (TSV Einigkeit Bielefeld), 4. Johannes Horstmann (JC 93 Bielefeld). **-100 kg:** 1. Lars Bindzus, 2. Stefan Struckmeier (beide PSV Herford), 3. Nikolas Böger (TSV Einigkeit Bielefeld). **+100 kg:** 1. Jonas Rabbatah (BTW Bünde), 2. Reinhard Schulte (TV Jahn Minden), 3. Daniel Skakavac (TSV Einigkeit Bielefeld).

Bezirk Düsseldorf

Bezirkseinzelleistungen

05.09.2009 in Essen

Frauen: -48 kg: 1. Lisa Marie Müller (Velberter JC), 2. Chantal Rehmann (SV 08/29 Friedrichsfeld), 3. Jessica Wasin (1. Essener JC) und Sarah Küpper (PSV Duisburg). **-52 kg:** 1. Marina Möhner (PSV Oberhausen), 2. Alea Sophie Küppers (JC Ashai Kleve), 3. Christina Laaser (PSV Essen) und Annika Schlicker (1. Essener JC). **-57 kg:** 1. Kathrin Loskamp (Post SV Düsseldorf), 2. Jenny Scholten (PSV Essen), 3. Rahna Shahriare (PSV Krefeld) und Lara Wilsch (JKG Essen). **-63 kg:** 1. Julia Malcherek (PSV Duisburg), 2. Claudia Kersten (SV Arminia Kapellen), 3. Sheena Zander (1. JC Mönchengladbach) und Nina Völkel (PSV Oberhausen). **-70**

kg: 1. Veronika Herrmann (JC Langenfeld), 2. Sabrina Jöckel (SG Osterfeld), 3. Nina Grabowski (BC Kamp Lintfort). **-78 kg:** 1. Alisa Maiva Commatteo (KSV Moers), 2. Ricarda Ulankiewicz (Tbd. Osterfeld). **+78 kg:** 1. Kathrin Höntsch (SG Osterfeld), 2. Katrin Warstat (BC Kamp Lintfort), 3. Melanie Gehlich (DJK Willich) und Ines Ongaro (BS Kaarst).

Männer: -60 kg: 1. Hubert Swiesch (JC Kalkar), 2. Mark Wickern (TSV Viktoria Mülheim), 3. Sebastian Piechazek (JT Holten) und Sebastian Simka (Velberter JC). **-66 kg:** 1. Christian Le Bovolanger (TSV Bayer Dormagen), 2. Sander Dijkstra (TSV Viktoria Mülheim), 3. Jascha Duda (1. JC Mönchengladbach) und Marius Rühl (SV 08/29 Friedrichsfeld). **-73 kg:** 1. Rupert Hammen (BFC Solingen), 2. Robin Soppa (PSV Oberhausen), 3. Jens Schäfer (JKG Essen) und Jan Wilk (1. JC Mönchengladbach). **-81 kg:** 1. Shkumbin Dautaj (TB Rheinhausen), 2. Nils Pivato (Velberter JC), 3. Arthur Hass (1. JC Mönchengladbach) und Patrick Schweitzer (Jahn Solingen). **-90 kg:** 1. Helge Brock (PSV Essen), 2. Christian Lucke (JC Langenfeld), 3. Michael Grieb (PSV Duisburg) und Dennis Jansen (TSV Viktoria Mülheim). **-100 kg:** 1. Sascha Görlitz (JT Holten), 2. Sebastian Franzen (1. JC Mönchengladbach), 3. Patrick Esser (TuS Germania) und Mesüt Uyma (MSV Duisburg). **+100 kg:** 1. Sascha Wasin (JKG Essen).

Bezirksjahrgangsmeisterschaften

12.09.2009 in Duisburg

U 12 weiblich: -33 kg: 1. Gülsah Köroglu (Senhu Hau), 2. Pauline Sommerer (JC Langenfeld). **-36 kg:** 1. Lina Petzel (JC Remscheid), 2. Luisa Tyssen (JC 71 Düsseldorf). **-40 kg:** 1. Viona Evangelista (JC Langenfeld), 2. Leva Pfeffering (1. JC Mönchengladbach). **-44 kg:** 1. Eva Ehringsfeld (JC Haldern), 2. Maria Mela (JC Langenfeld). **-48 kg:** 1. Dudziak Sophie (PSV Essen), 2. Maite Romero (JC Langenfeld). **+52 kg:** 1. Dilara Demircan (DTV Mülheim), 2. Vanessa Michels (PSV Oberhausen).

U 12 männlich: -31 kg: 1. Christos Printsis (TSV Dornap), 2. Levin Schepers (1. JC Mönchengladbach). **-34 kg:** 1. Toni Panke (JC Kalkar), 2. Marc Smolny (PSV Essen). **-37 kg:** 1. Dominik Richter (JC 71 Düsseldorf), 2. Davin Just (TuS Unterlip-Heiligenhaus). **-40 kg:** 1. Sandro Weber (SV Friedrichsfeld), 2. Conelius Sels (TuS Reuschenberg). **-46 kg:** 1. Daniel Didik (JC Kalkar), 2. Alexander Burbaum (1. JC Mönchengladbach). **-50 kg:** 1. Mark Liebig (PSV Essen), 2. Jacob Kaczma-

rek (KSV Homberg). **+50 kg:** 1. Joel Block (KSV Moers), 2. Alex Romanowsky (Post SV Solingen).

Kreis Essen

Kreiseinladungsturnier

30.08.2009 in Oberhausen

U 11 weiblich: -29,5 kg: 1. Kyra Najdowski (JT Holten). **-33 kg:** 1. Zoe Lottes (BC Kamp-Lintfort). **-37 kg:** 1. Lena Gierig (JKG Essen). **-41 kg:** 1. Daria Möllmann (BC Kamp-Lintfort). **U 11 männlich: -22,5 kg:** 1. Sebastian Ahrens (SG Schönebeck). **-27 kg:** 1. Dogukan Kilic (JC Altenessen). **-29 kg:** 1. Cedric Stahl (JT Holten). **-31,5 kg:** 1. Batuhan Kilic (JC Altenessen). **-35 kg:** 1. Bennet Bittscheidt. **-36 kg:** 1. Julian Zielinski (beide SV Friedrichsfeld). **-39 kg:** 1. Maximilian Ahrens. **-50 kg:** 1. Marius Götschel (beide SG Schönebeck).

U 14 weiblich: -33 kg: 1. Sarah Genster (JKG Essen). **-36 kg:** 1. Celine Rousselet (PSV Essen). **-40 kg:** 1. Chantal Telkath (JT Holten). **-44 kg:** 1. Giulia Ludwig (PSV Oberhausen). **-48 kg:** 1. Sophie Dudziak (PSV Essen). **-52 kg:** 1. Pia Naber (JKG Essen). **-63 kg:** 1. Rebecca Brink (PSV Essen).

U 14 männlich: -34 kg: 1. Jannis Zapros (JKG Essen). **-37 kg:** 1. Finn-F. Bittscheidt (SV Friedrichsfeld). **-43 kg:** 1. Jan-H. Scheuer. **-46 kg:** 1. Jens Gnaudschun. **-50 kg:** 1. Nils Gnaudschun (alle JT Holten). **-60 kg:** 1. Andre Ridderskamp (SV Friedrichsfeld). **+60 kg:** 1. Gero Heydorn (PSV Essen).

Bezirk Köln

Bezirkseinzelschaften

12.09.2009 in Setterich

Frauen: -48 kg: 1. Sara Sheikh (JC Wermelskirchen). **-52 kg:** 1. Anna Kuschel (JSC Leichlingen). **-57 kg:** 1. Tais Martinez (JSC Erkelenz), 2. Vanessa Brinks (JJJC Yamanashi), 3. Vanessa Kopperberg (JC Wermelskirchen) und Bernadette Goebbels (JC Bushido Köln-Süd). **-63 kg:** 1. Alice Schweinoch (JSC Erkelenz), 2. Dana Becker (Beueler JC), 3. Anne Zillekens (Jülicher Judoclub) und Selina Parlakyildiz (JC Bushido Köln-Süd). **-70 kg:** 1. Aylin Jeske (JJJC Yamanashi), 2. Natali Ilic (JSC Erkelenz), 3. Christine Alt (JC Sakura Herzogenrath) und Katja Spelz (JC Sakura Herzogenrath). **-78 kg:** 1. Katharin Dziuba (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Julia Janßen (DJK Roland Stollberg). **+78 kg:** 1. Verena Jansen (TV Kaltherberg), 2.

Stephanie Willems (Brander TV), 3. Aleksandra Pieczykolan (1. Godesberger JC).

Männer: -60 kg: 1. Martin Hink (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Simon Emi, 3. Philipp Kröll (beide Dünnwalder TV) und Lutz Pospischil (Brander TV). **-66 kg:** 1. Peyman Rastgou (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Markus Wodarz (Dünnwalder TV), 3. Sebastian Kampa (TSV Bayer 04 Leverkusen) und Christoph Siebel (TV Hoffnungsthal). **-73 kg:** 1. Arek Nega (Judo-Club Haaren), 2. Karsten Drzisga (TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Uwe Müller (JC Hennef) und Paul Beim (Brühler TV). **-81 kg:** 1. Dennis Gutsche, 2. Antjou Dontsov (beide TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Timmy Cordier (JC Bushido Köln) und Rafael Matukat (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-90 kg:** 1. Arthur Westerkamp (1. Budo Club Eschweiler), 2. René Jeske (JJJC Yamanashi), 3. Armin Fritsche (Judoverein Samurai Kerpen) und Andreas Winkel (1. Budo Club Eschweiler). **-100 kg:** 1. Dennis Kary, 2. Martin Schütt (beide TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Andreas Hartung (BS Yamato Hürth) und Iliass Aboulwafa (Brander TV). **+100 kg:** 1. Thomas Trimborn (JC Swisttal), 2. Felix Guske (JC Merkstein), 3. Jörg Trimborn (JC Swisttal).

Bezirk Münster

Bezirkseinzeltturnier

29.08.2009 in Ladbergen

Frauen U 17: -46 kg: 1. Jasmin Quill (JC 66 Bottrop), 2. Julia Wittig (JC Banzai Gelsenkirchen). **-50 kg:** 1. Anika Röwekamp (TV 05 Neubeckum), 2. Michelle Dermann (LG Ladbergen). **-55 kg:** 1. Saskia Venker (Stella Bevergern), 2. Anita Puzicha (JST Herten). **-59 kg:** 1. Nicole Mosgoll (JC 66 Bottrop), 2. Miriam Ahaus (JG Ibbenbüren). **-68 kg:** 1. Kim Gaertner (PSV Recklinghausen), 2. Nadine Dirksmeyer (JG Ibbenbüren). **-77 kg:** 1. Carolin Rößner (DJK Stadtlohn), 2. Lena Wittenberg (JC Banzai Gelsenkirchen).

Männer U 17: -43 kg: 1. Gianluca Nowoczyn (Hap-Ki-Do Oelde). **-46 kg:** 1. Henrik Hilger (JG Münster), 2. Marcel Nadrowitz (DJK Adler Bottrop). **-50 kg:** 1. Hamzat Isaev (JC 66 Bottrop), 2. Lars Reißberg. **-55 kg:** 1. Lars Viesels (beide JG Münster), 2. Fabian Kusemann (JST Herten). **-60 kg:** 1. Lars Wilkes (JC Dorsten), 2. Lennart Klaas (JG Münster). **-66 kg:** 1. Ibrahim Bölükbas (JG Ibbenbüren), 2. Julian Plath (TSC Münster Gievenbeck). **-73 kg:** 1. Jan Tefett (JC 66 Bottrop), 2. Marius Tidau (JC Dorsten). **-81 kg:** 1. Djaba Chankevatzde (JG

Münster), 2. Leon Windmüller (TV Mettingen). **-90 kg:** 1. Fabian Friedrich (TV Friesen Telgte), 2. Christoph Schrameier (TV Jahn Rheine). **+90 kg:** 1. Tobias Daniel (WSU Warendorf), 2. Nico Pönitz (TV Borghorst).

Bezirkseinzelschaften

05.09.2009 in Bottrop

Frauen: -52 kg: 1. Luise Heselhaus (JC Kolping Bocholt), 2. Kirsten Kemmler (SV Arminia Appelhülsen). **-57 kg:** 1. Rike Ruhwinkel (JC 66 Bottrop), 2. Irina Arends (Stella Bevergern), 3. Melanie Tombarge (JBC Wulfen/Rhade) und Anja Reißler (KSV Erkenschwick). **-63 kg:** 1. Katharina Gutmann (JC 66 Bottrop), 2. Miriam Eickmeier (JC Banzai Gelsenkirchen), 3. Anja Halberstadt (JG Münster) und Kathrin Schophuis (Stella Bevergern). **-70 kg:** 1. Linda Kloßak (JC 66 Bottrop), 2. Yanina Tauber (DJK Stadtlohn), 3. Meyer to Berge (TV Mettingen) und Julia Hangebrauck (DJK Adler 07 Bottrop). **-78 kg:** 1. Kirsten Schophuis (Stella Bevergern), 2. Jana Poll (TV Mesum), 3. Sandra Meißner (JC Greven) und Lavia Karrengarn (TV Wolbeck). **+78 kg:** 1. Andrea Berghaus (PSV Recklinghausen), 2. Friederike Lagemann (JG Ibbenbüren), 3. Lena Wolfert (JC Velen Reken) und Jacqueline Stamm (JC Koriouchi Gelsenkirchen).

Männer: -60 kg: 1. Philipp Meer (TV Wolbeck), 2. Witalij Galustion (JCK Gelsenkirchen), 3. Julian Kulaga (JG Münster) und Miklas Horstmann (Stella Bevergern). **-66 kg:** 1. Florian Dieck (JG Ladbergen), 2. Colin Dymel (PSV Recklinghausen), 3. Arseni Kurraz (DJK Stadtlohn) und Kevin Gieschmann (Stella Bevergern). **-73 kg:** 1. Marc-Julian Kühlkamp (JC Banzai Gelsenkirchen), 2. Simon Ostendorf (JC Kolping Bocholt), 3. Marcel Gosens (JC 66 Bottrop) und Frederik Griesdorn (DJK Adler 07 Bottrop). **-81 kg:** 1. Markus Wallerich (JC 66 Bottrop), 2. Stefan Urselmann (beide JC 66 Bottrop), 3. Jan Hangebrauck (DJK Adler 07 Bottrop) und Felix Potthoff (JG Münster). **-90 kg:** 1. Nikolai Sitte (JG Ibbenbüren), 2. Manuel Vornhagen (KSV Erkenschwick), 3. Björn Hangebrauck (DJK Adler 07 Bottrop) und Peter Jochum (VfL Hüls). **-100 kg:** 1. Christopher Grove (JG Ibbenbüren), 2. Lutz Behrla (Koriouchi Emstetten), 3. Sascha Windeck (PSV Bottrop) und Pascal Stalljohann (JG Ibbenbüren). **+100 kg:** 1. Marius Gleis (JG Münster), 2. Sebastian Stawowy (PSV Recklinghausen), 3. Dennis Buschermöhle (JG Ibbenbüren) und Joachim Feld (Koriouchi Emstetten).

Judo der Behinderten

1. Special Needs Judo-Europe Event in Kopenhagen

Auf europäischer Ebene gibt es seit einigen Monaten eine Kooperation zwischen der Europäischen Judo Union (EJU) und der Internationalen Föderation für Menschen mit einer geistigen Behinderung (INAS-FID). Ziel ist es, den Judosport der Menschen mit geistiger Behinderung (G-Judo) verstärkt international zu aktivieren und eine erste Europameisterschaft im Jahr 2012 in London auszurichten. 2012 werden in London erstmals wieder Sportler mit einer geistigen Behinderung zu den Paralympics zugelassen. Zunächst sind die Sportarten Leichtathletik, Schwimmen und Tischtennis im Gespräch. Jedoch bestehen berechtigte Hoffnungen, dass schon bei den nächsten Paralympics im Jahr 2016 auch die G-Judokas an den Start gehen dürfen.

Der Start von Special Needs war schon sehr erfolgreich. Vom 21. bis 24. Mai kamen 280 G-Judokas aus acht europäischen Nationen zusammen. Neben dem Ausrichter Dänemark, waren noch die G-Judokas aus England, Belgien, Niederlande, Schweden, Finnland und Frankreich am Start. Für Deutschland starteten sechs Judokas aus NRW.

EJU-Sportdirektor Johnny Kullenberg aus Schweden eröffnete in Anwesenheit des Niederländers Ben van der Eng (Koordinator von Special Needs) das erste europäische Judoturnier. Obwohl 280 europäische G-Judokas im dänischen Kopenhagen am Start waren, konnten sich die sechs NRW-Judokas erstaunlich souverän durchsetzen. Sicher hatten Leistungsportkoordinator Walter Gülden und sein Vertreter Manfred Meyer den Sieg von Belinda Garweg (Leverkusen) in der Klasse bis 70 kg fest eingeplant, denn Belinda kämpft

seit einigen Jahren souverän bei nationalen und internationalen Turnieren. Etwas überraschend kam da schon eher der Sieg der noch jungen Angelina Pillitteri (Duisburg) in der Klasse bis 63 kg, die sich erfolgreich gegen ihre erfahreneren Gegnerinnen durchsetzen konnte.

Auch bei den Herren lief es für die vier NRW-Judokas erstaunlich erfolgreich. Zwar mussten sowohl André Conen als auch Nasime Bouchakai (beide Leverkusen) eine Klasse höher starten (bis 81 kg), jedoch konnten beide alle ihre Kämpfe erfolgreich bestehen, die meisten sogar vorzeitig gewinnen und erreichten ungeschlagen das Finale. Hier setzte sich einmal mehr André Conen durch, der damit den dritten Sieg für die NRW-Judokas schaffte. Auch im Schwergewicht setzten sich beide NRW-Judokas Aleksandr Katasonov (Hamm) und Wolfgang Trost (Leverkusen) in ihren Gruppenkämpfen durch und erreichten ohne Niederlage den Endkampf. Auch hier siegte einmal mehr Aleksandr Katasonov, der damit den vierten Sieg für die NRW-Judokas schaffte.

Damit konnte Walter Gülden ein nicht für möglich gehaltenes Restimee des ersten europäischen Judoturniers ziehen. Von sechs Kämpfern erreichten alle das Finale, vier konnten ihre Endkämpfe gewinnen und die beiden Verlierer hatten ihre Endkämpfe nur gegen die eigenen Kadermitglieder verloren. Sicherheit ist dieser erfolgreiche Start zu einem großen Teil auf das seit Jahren in Nordrhein-Westfalen initiierte, einmal monatlich stattfindende Kader-Training zurückzuführen. Hier gelingt es, die leistungsstärksten G-Judokas des Landes zusammenzuführen und leistungsorientiert zu fördern. Daher sehen die NRW-Judokas den kommenden internationalen Veranstaltungen im G-Judo, besonders einer Europameisterschaft und einer Teilnahme an den Paralympics, mit großer Erwartung entgegen.



Von links: Manfred Meyer, Aleksandr Katasonov, André Conen, Angelina Pillitteri, Nasime Bouchakai, Wolfgang Trost und Walter Gülden

Aus- und Fortbildungen 2010

In der Übersicht auf den Seiten 20 bis 22 finden Sie die Lehrgangsplanung 2010 des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes.

Die Ausbildungslehrgänge beinhalten die Termine der Grundausbildung, Trainerassistentenausbildung, Trainer C-Kompakt- oder Modulausbildung sowie die des Trainer C-Lizenzkurses Leistungssport. Außerdem werden zwei Kampfrichterlehrgänge angeboten.

Zum Erwerb der Trainer C-Lizenz Breitensport sind 120 LE zu absolvieren. Der Weg führt von der Grundausbildung (30 LE - alternativ Trainerassistentenausbildung, wenn sie nicht länger als zwei Jahre zurück liegt) über die Trainer C-Kompakt- oder Modulausbildung (jeweils 90 LE). Wer sich darüber hinaus zum Trainer C-Leistungssport qualifizieren möchte, belegt im Anschluss den Tr. C - Lizenzkurs (30 LE).

Die Fortbildungslehrgänge Leistungs- und/oder Breitensport dienen der Trainer C-Lizenzverlängerung. Sie werden in Form von Tageslehrgängen

zu fünf, siebeneinhalb und zehn Stunden angeboten. Innerhalb der Gültigkeitsdauer (in der Regel vier Jahre) müssen 15 Stunden zur Lizenzverlängerung absolviert werden. Wer sowohl die TR C-Leistungs- als auch Breitensportlizenz besitzt, kann mit der Leistungssportlizenz die Breitensportlizenz verlängern, sofern beide Lizenzen gleichzeitig eingereicht werden.

Die Trainer C-Fortbildungen Breitensport bzw. sonstige Angebote greifen wichtige und aktuelle Themen auf, die über die eigentliche Trainingsarbeit auf der Judomatte hinaus gehen. Sie werden einmalig jeweils mit fünf Stunden zur Lizenzverlängerung anerkannt.

Nähere Informationen zu den einzelnen Aus- und Fortbildungslehrgängen werden rechtzeitig im „budoka“ und im Internet veröffentlicht. Eine Anmeldung zu den Lehrgängen ist nur auf dem komplett ausgefüllten offiziellen Anmeldeformular mit Vereinsstempel und Unterschrift möglich.

Weitere Informationen zu den Lehrgängen finden Sie unter www.nwJV.de - Qualifizierung oder können Sie telefonisch bei Angela Andree, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27, erfragen.

Ausbildungen 2010

LG-Nummer	Titel	LE*	Termine	Ort	Kosten
TR C - Grundausbildungen - Breitensport					
LG 20/10	Grundausbildung A - Teil I	15	29.-30.01.10	Duisburg	130,00 €
	Grundausbildung A - Teil II	15	19.-20.02.10	Duisburg	
LG 21/10	Grundausbildung B - Teil I	15	29.-30.05.10	Duisburg	130,00 €
	Grundausbildung B - Teil II	15	12.-13.06.10	Duisburg	
LG 22/10	Grundausbildung C - Teil I	15	11.-12.09.10	Duisburg	130,00 €
	Grundausbildung C - Teil II	15	25.-26.09.10	Duisburg	
Trainer-Assistentenausbildungen - Breitensport					
	Titel	LE*	Termine	Ort	
LG 25/10	Trainerassistentenausbildung A	30	06.-09.04.10	Hennef	120,00 €
LG 26/10	Trainerassistentenausbildung C	30	18.-21.10.10	Hennef	120,00 €
ohne LG-Nr. (TN werden nominiert)	Trainerassistentenausbildung mit Bezirkskaderathleten	30		vier Bezirke	LG-Gebühren werden noch festgelegt
TR C - Ausbildungen - Breitensport					
	Titel	LE*	Termine	Ort	
LG 30/10	TR C Breitensport - Modul - Aufbau I	15	26.-27.02.10	Duisburg	375,00 € / 65,00 € p. WE
	TR C Breitensport - Modul - Aufbau II	15	12.-12.03.10	Duisburg	
	TR C Breitensport - Modul - Aufbau III	15	16.-17.04.10	Duisburg	
	TR C Breitensport - Modul - Aufbau IV	15	07.-08.05.10	Duisburg	
	TR C Breitensport - Modul - Aufbau V	15	18.-19.06.10	Duisburg	
	TR C Breitensport - Modul - Aufbau VI	15	25.-26.06.10	Duisburg	
LG 31/10	TR C Breitensport - Kompaktausbildung A	90	17.-25.07.10	Hennef	375,00 €
LG 32/10	TR C Breitensport - Kompaktausbildung B	90	21.-29.08.10	Hamm	375,00 €
LG 33/10	TR C Breitensport - Kompaktausbildung C	90	16.-24.10.10	Hamm	375,00 €
ohne LG-Nr. (TN werden nominiert)	TR C Breitensport - Kompaktausbildung D (und Trainingscamp) - Aufbau I, II & III	45	09.-16.10.10	Tschechien	LG-Gebühren werden noch festgelegt
LG 34/10	Kampfrichterlehrgang für ausgebildete TR C	8			5,00 €
LG 35/10	Kampfrichterlehrgang für ausgebildete TR C	8			5,00 €
LG 36/10	Kampfrichterlehrgang für ausgebildete TR C	8	01.05.10	Essen oder Mülheim	5,00 €
LG 37/10	Kampfrichterlehrgang für ausgebildete TR C	8			5,00 €
LG 38/10	Kampfrichterlehrgang für ausgebildete TR C	8	31.10.10	Detmold	5,00 €
LG 39/10	Kampfrichterlehrgang für ausgebildete TR C	8	07.11.10	Langenfeld	5,00 €
TR C - Ausbildungen - Leistungssport					
	Titel	LE*	Termine	Ort	
LG 40/10	TR C - Lizenzkurs Leistungssport - Teil I	30	29.10.-01.11.10	Hamm	130,00 €

LE* = Lerneinheit (eine Lerneinheit auch Unterrichtseinheit (UE) umfasst 45 Minuten)

An den Lehrgängen zum Trainerassistenten, TR C (Breiten- oder Leistungssport) können nur Personen mit gültigem Judo-Pass teilnehmen (weitere Voraussetzungen siehe: www.nwfv.de / Ressort: Qualifizierung)

Fortbildungen 2010

LG-Nummer	Titel	LE*	Termine	Ort	Kosten
TR C - Fortbildungen - Leistungs- und Breitensport					
LG 01/10	TR C - Verlängerung - Leistungs- / Breitensport	10	SA: 30.01.10 (10.00 - 19.00)	Köln-Mülheim	30,00 €
LG 02/10	TR C - Verlängerung - Breitensport	10	SO: 07.02.10 (10.00 - 19.00)	Dormagen	30,00 €
LG 03/10	TR C - Verlängerung - Leistungssport	7,5	SA: 27.02.10 (10.00 - 16.30)	Münster	25,00 €
LG 04/10	TR C - Verlängerung - Leistungs- / Breitensport	7,5	SO: 07.03.10 (10.00 - 16.30)	Welper	25,00 €
LG 05/10	TR C - Verlängerung - Leistungs- / Breitensport	5	SO: 21.03.10 (10.00 - 14.30)	Herford	20,00 €
LG 06/10	TR C - Verlängerung - Leistungs- / Breitensport	7,5	SA: 19.06.10 (10.00 - 16.30)	Büderich	25,00 €
LG 07/10	TR C - Verlängerung - Leistungs- / Breitensport	10	SA: 04.09.10 (10.00 - 19.00)	Hagen	30,00 €
LG 08/10	TR C - Verlängerung - Leistungs- / Breitensport	10	SO: 19.09.10 (10.00 - 19.00)	Paderborn	30,00 €
LG 09/10	TR C - Verlängerung - Breitensport	7,5	SA: 02.10.10 (10.00 - 16.30)	Köln-Worringen	25,00 €
LG 10/10	TR C - Verlängerung - Leistungssport	5	SA: 06.11.10 (14.00 - 18.30)	Essen	20,00 €
LG 11/10	TR C - Verlängerung - Breitensport	5	SO: 21.11.10 (10.00 - 14.30)	Hagen-Höhenlimburg	20,00 €

LE* = Lerneinheit (eine Lerneinheit auch Unterrichtseinheit (UE) umfasst 45 Minuten)

Interessierte Personen, die keine Mitgliedschaft in einem dem NWJV angehörenden Verein haben, können an dem Lehrgang auf eigene Haftung und bei Zahlung der doppelten Lehrgangsgebühren teilnehmen.

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2010

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

.....
Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....
Stempel und Unterschrift des Vereins

Breitensport 2010

LG-Nummer	Titel	LE*	Termine	Ort	Referenten
TR C - Fortbildungen - sonstige Angebote					
LG 50/10	Bewegungs- und Spielangebote für Kinder und Jugendliche, Ideen zur Judo-Safari	7,5	SO: 28.02.10 (10.00 - 16.30)	Dortmund	25,00 €
LG 51/10	Einsatz von Bewegungslandschaften, Spiele mit Alltagsmaterialien	7,5	SA: 20.03.10 (10.00 - 16.30)	Kerpen	25,00 €
LG 52/10	Kind- und jugendgerechtes Training: Ziele, Inhalte und Tipps für die Praxis	7,5	SO: 25.04.10 (10.00 - 16.30)	Bonn	25,00 €
LG 53/10	"Fit bleiben - stärker werden" Judo für Junggebliebene	7,5	SO: 13.06.10 (10.00 - 16.30)	Hohenlimburg	25,00 €
LG 54/10	VBG/NWJV Seminar "Sportmedizin" - A	15	FR - SO: 18.-20.06.10	Olsberg/ Gevelinghausen	30,00 €
LG 55/10	Vertiefung des Workshops "Judountericht mit verhaltensauffälligen Kindern"	8	SA: 26.06.10 (10.00 - 17.00)	Witten	30,00 €
LG 56/10	Aktionstag Breitensport	5	SA: 11.09.10 (10.00 - 17.00)	Hilden	15,00 €
LG 57/10	Seminar "Gesundheitsorientiertes Kraft-Training" (incl. Unterrichtsmaterialien)	5	SA: 25.09.10 (14.00 - 18.30)	Solingen	25,00 €
LG 58/10	"Judo spielend lernen" - Programm für 5 bis 7Jährige / Judo unter pädagog. Aspekten	7,5	SA: 02.10.10 (10.00 - 16.30)	Jülich	25,00 €
LG 59/10	Judo als Abenteuer- und Erlebnissport	7,5	SA: 06.11.10 (10.00 - 16.30)	Bonn	25,00 €
LG 60/10	VBG/NWJV Seminar "Sportmedizin" - B	15	FR - SO: 12.-14.11.10	Olsberg/ Gevelinghausen	30,00 €
LG 61/10	Judobezogene SV	5	SO: 28.11.10 (10.00 - 14.30)	Würselen	25,00 €
LG 62/10	Aktionstag Gesundheit	8	SO: 05.12.10 (10.00 - 17.00)	Hamm	30,00 €

LE* = Lerneinheit (eine Lerneinheit auch Unterrichtseinheit (UE) umfasst 45 Minuten)

Interessierte Personen, die keine Mitgliedschaft in einem dem NWJV angehörenden Verein haben, können an dem Lehrgang auf eigene Haftung und bei Zahlung der doppelten Lehrgangsgebühren teilnehmen.

Rückfragen zu allen Lehrgängen an Angela Andree, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: Angela.Andree@nwjv.de

Qualifizierung

Trainer C-Ausbildung in Hennef

Die erfolgreichen Absolventen der Trainer C - Ausbildung in der ersten Woche der Sommerferien haben wir bereits im „budoka“ 9/2009 veröffentlicht. Den folgenden Bericht erhielten wir von Eike Gansäuer vom JC Hennef.

„Am Anfang des neuntägigen Lehrgangs wusste kaum jemand, was zu erwarten war. Deshalb war jeder etwas nervös und zurückhaltend. Doch schon früh war klar, dass diese Woche sehr witzig und entspannt werden würde.

Zu Beginn fand das allgemein bekannte Vorstellen statt, und den Anfang machten die beiden Referenten Frank Michael Günter und Ralf Henning Schäfer. Dabei ereignete sich der erste große Lacher, als eine Teilnehmerin ihr Geburtsdatum nicht wusste, und meinte, dass sie in den nächsten neun Tagen 18 werde, bevor sie sich verbesserte und sagte, dass es noch zwei Monate dauern würde.

Danach ging es tiefer in die Materie Judo. Fürs Erste stand viel Theorie und nur wenig Praxis auf dem Plan. Doch dies währte nur bis Dienstag. Denn da kam Yamina, Franks Frau, mit ihren gemeinsamen Kindern zu Besuch und leitete eine lange, anstrengende aber sehr gute Koordinationseinheit.

Eigentlich war jeder begeistert von den kniffligen Aufgaben, die gut für das eigene Training übernommen werden können.

Außer der Koordinations-einheit stand das Thema Handlungskomplex Stand und Boden auf dem Wochenplan. Dabei wurde von jedem eine gehörige Portion Hirnschmalz gefordert. Doch die Ergebnisse waren gut und stellten die beiden Referenten Frank und Henning größtenteils zufrieden.

Am Mittwoch ereignete sich der nicht-Judo-spezifische Wochenhöhepunkt. Denn es war Bergfest, und deshalb war ein Grillabend geplant. Die ganze Truppe saß gemütlich zusammen und hatte viel Spaß. Nachdem jeder satt und zufrieden vom leckeren Essen war, stellten zwei Lehrgangsteilnehmerinnen ein sehr lustiges und koordinativ anstrengendes Gruppenspiel vor. Nach dem

Spiel saßen viele Judokas noch in Connys Bistro, der hauseigenen Kneipe und unterhielten sich in Gruppen. Dabei hob sich eine Gruppe besonders hervor, da eigentlich nur gelacht wurde. Denn das Thema war nicht etwa Judo, sondern vielmehr das, worüber man in Anwesenheit von Kindern nicht spricht ... Durch diese Lachorgie verloren viele mehrere tausend Kalorien und hatten am nächsten Tag Muskelkater im Kiefer. Dadurch konnten einige, die an verbaler Inkontinenz leiden, glücklicherweise nicht so viel reden.

An eben diesem Donnerstag wurden Videoanalysen aller Teilnehmer gemacht und später ausgewertet. So konnten viele ihre eh schon guten Techniken verbessern, aber auch sehen, dass es durchaus von Vorteil sein kann, auch Videoanalysen im eigenen Verein zu machen. Besonders lohnen würde sich

das bei Wettkämpfern. Denn dies ist der einfachste Weg, ihnen bei der Verbesserung ihrer Techniken zu helfen und sie zu pushen.

An den darauffolgenden Tagen wurde das Erstellen von Jahresplänen und das Organisieren von Vereinsausflügen besprochen, bevor sich besonders im Praktischen auf die Prüfung vorbereitet wurde.

Am letzten Tag folgten eben diese Prüfungen. Sowohl im theoretischen als auch im praktischen Teil fiel niemand durch. Dadurch sind die Vereine, der NWJV, der DJB und der ganze Sport Judo um 32 Lizenztrainer Klasse C reicher.

Herzlichen Glückwunsch an Alle, und einen großen Dank für diese tolle Woche. Ein besonderer Dank noch an die Referenten Frank und Henning, die uns gelehrt haben, gute Trainer zu sein oder zu werden. Ein weiterer Dank geht an die Sportschule in Hennef und besonders an den Chefkoch, der uns nicht nur mit sehr leckerem Essen geholfen hat fit zu bleiben, sondern auch sehr freundlich, zuvorkommend und für jeden Spaß zu haben war. Alles in allem war es eine Woche voller Spaß und animalischer Witze.“

Trainer C- Ausbildung in Duisburg

Mit 33 Judokas war auch die zweite Trainer C - Kompaktausbildung in den diesjährigen Sommerferien sehr gut belegt. Klaus Bächter kehrt nach seiner Landestrainertätigkeit in das Referententeam zurück und stieg „kompakt“ wieder in die Ausbildung ein. Zusammen mit dem NWJV-Lehrausschussvorsitzenden Andreas Kleegräfe führte er die 33 Teilnehmer in die Ausbildung ein. Abgelöst wurde Andreas nach einigen Tagen von Karsten Labahn, der nach seiner „Beijing-Pause“ 2008 ebenfalls wieder dabei war. Simone Winnemöller berichtet vom Lehrgang in Duisburg:

„Wir rocken Duisburg!“

„Ich hab da mal ‘ne Frage?!“ Diesen Beitrag hörte man wohl am häufigsten auf dem Trainer C-Lizenzlehrgang in Duisburg. 33 Teilnehmer erlernen während ihres Aufenthalts in der Sportschule Wedau viele überlebenswichtige Dinge, darunter zum Beispiel, wie man den Kopf des Gegners, in Fachkreisen auch Murren oder Kirsche genannt, am besten einpackt, aber auch, dass man nicht bis um 1:00 Uhr nachts bei lautstarker Musik mit 20 Leuten Party auf einem einzigen Zimmer machen sollte.

An jedem neuen Morgen hieß es dann wieder kämpfen, kämpfen, kämpfen, denn es mussten eine Lehrprobe, eine theoretische und eine praktische Prüfung absolviert werden. Doch die Teilnehmer waren so motiviert, dass sie sich sogar in ihrer sehr bedürftigen Freizeit mit Liegestütz fit hielten. So kam es nicht selten vor, dass in der Kneipe beim Bierchen oder aber auch im Speisesaal während der Mahlzeiten kräftig „gepumpt“ wurde.

Auch den Referenten Klaus Bächter und Karsten Labahn entging dies nicht und sie schenken den Teilnehmern deshalb einen freien Abend, natürlich nicht ganz uneigen-

nützig!

Auch der Muskelkater, der sich besonders auf der Hälfte des Lehrgangs bemerkbar machte, wurde tapfer ertragen und durch einige Massagen gelindert.

Ein weiteres Highlight war das gemeinsame Grillen, bei dem uns Andreas Kleegräfe besuchte und zugleich ein Geburtstagskind gefeiert wurde. Und auch hier kam die sportliche Betätigung nicht zu kurz. Ein von den Teilnehmern organisiertes Beachvolleyball- und Fußballturnier bewies, dass Judokas durchaus auch in anderen Sportbereichen bestehen können. Und wie man es von einem Judoka erwartet, standen alle Teilnehmer am nächsten Tag fit und voller Elan auf der Matte.

Rückblickend war der Lehrgang ein voller Erfolg, in mehrfacher Hinsicht ... Jeder Teilnehmer bestand die Prüfungen und erlangte die lang ersehnte Trainer C-Lizenz im Bereich des Breitensports und nimmt bestimmt viele neue Eindrücke und Erfahrungen mit. Die erlebte Zeit schweißte die Gruppe eng zusammen und es wurden viele neue Freundschaften geschlossen. Die ständige gegenseitige Motivation ließ jeden die anstrengende

Zeit überstehen. Ihr ward große Klasse! Vielen Dank auch an unsere Referenten Klaus Bächter, Karsten Labahn und Andreas Kleegräfe!“

Nachfolgend aufgeführten Judokas gratuliert der NWJV ganz herzlich zum Bestehen der Trainer C - Lizenzausbildung:

Sandra Bastian (JT Holten)
 Björn Beisheim (TV Hohenlimburg)
 Oliver Berkemeier (JG Ibbenbüren)
 Katharina Czogalla (JT Holten)
 Frederic Darley (TV Mesum)
 Michael Diekerhof (JJC Do.-West)
 Carina Diestegge (BW Dingden)
 Udo Faenger (1. Essener JC)
 Erik Haan (BSC Geilenkirchen)
 Andreas Hilke (TG Neuss)
 Julie Illigen (SJC Wuppertal)
 Johannes Katzer (JBC Wulfen-Rhade)
 Marc Kösters (TV Mesum)
 Stefan Lackner (Haaner TB)
 Frederike Lagemann (JG Ibbenbüren)
 Christoph Linde (PSV Recklinghausen)
 Sven Matthies (1. Essener JC)
 Marie-Theres Munser (TV Mesum)
 Adrian Nasca (Haaner TB)
 Nicole Neuhoﬀ (1. Essener JC)
 Chantal Polkowski (TV Hohenlimburg)
 Jana Poll (TV Mesum)
 Nils Poll (TV Mesum)
 Roozbeh Pooroyordshahi (1. Godesberger JC)
 Kristin Schlüter (TV Hohenlimburg)
 Isabel Schuldt (Sakura Herzogenrath)
 Ralf Skrzeba (JT Holten)
 Tobias Sommer (JT Holten)
 Saskia Storck (TV Hohenlimburg)
 Helen Theißen (PSV Recklinghausen)
 Jens Wienkamp (TV Mesum)
 Simone Winnemöller (TV Mesum)
 Kurt Zöllner (1. Walsumer JC)



Lehrgänge

Ausbildungen

LG 37/09

Landesoffener Kampfrichterlehrgang für Trainer C - Lizenz- und Dan-Anwärter

Ort: Langenfeld.

Datum: Sonntag, 1. November 2009.

Zeit: 9.00 - 17.00 Uhr.

Inhalte: Wettkampf- und Bewertungssysteme, Jugendsportordnung, Kampfregeln, Bewertung von Techniken (Winkelrichtungen!), Verhalten vom TR am Mattenrand, Vorbereitung auf den 1. Kampf, Aufwärmübungen, Verletzungen (Arzt, Sanitäter). Das Kampfrichterregelwerk (Internet NWJV) sowie Schreibzeug sind von jedem Teilnehmer mitzubringen.

Referenten: Dieter Bruns und Panajotis Papadopoulos.

Zielgruppe: TR C - Lizenz- und Dan-Anwärter sowie Judokas, die sich für das Kampfrichtertwesen interessieren.

Umfang: 8 LE.

Voraussetzungen: gültiger Judo-Pass, Anmeldung mit dem offiziellen Anmeldeformular (Unterschrift und Stempel des Vereins), Mindestgraduierung 2. Kyu.

Kosten: 5,00 € (sind vor Ort in bar zu bezahlen, Verpflegung ist selbst mitzubringen).

Anmeldung: bis spätestens 26.10.2009.

LG 40/09

TR C - Lizenzkurs Leistungssport

Ort: Duisburg.

Termine: 6./7. November 2009 und 20./21. November 2009.

Zeit: Anreise: Freitags bis 17.30 Uhr. Abreise: Samstags gegen 20.30 Uhr.

Inhalte: Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines zielgerichteten Aufbautrainings auf der Grundlage der Rahmenkonzeptionen für Training und Wettkämpfe im Kinder- und Jugendtraining.

Referenten: Frank-Michael Günther, Oliver Rychter und Swen Collas.

Zielgruppe: Lizenzierte TR C - Breitensport.

Umfang: 30 LE.

Voraussetzungen: gültige TR C - Lizenz Breitensport, gültiger Judo-Pass, Anmeldung über den Verein.

Kosten: 120,00 €.

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 5.10.2009.

Fortbildungen

LG 09/09

Tr C - Lizenzverlängerung Leistungs-/Breitensport

Ort: Würselen.

Datum: Samstag, 31. Oktober 2009.

Zeit: 14.00 - 18.30 Uhr.

Inhalte: Ausgewählte Spiel- und Übungsformen für das Training mit Kindern und Jugendlichen unter Berücksichtigung der Entwicklungsphasen.

Referenten: Bernd Fröschen und Hans Wendel.

Zielgruppe: Lizenzierte Trainer C sowie sonstige interessierte Judokas mit Vorkenntnissen.

Umfang: 5 LE.

Voraussetzungen: TR C - Lizenz bzw. ausreichend Vorkenntnissen (2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

Kosten: 20,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 19.10.2009.

Der **TK - Grevenbroich** sucht zur Verstärkung seines Trainerteams eine Trainerin oder einen Trainer für den Jugendbereich von U 7 bis U 11 mit und ohne Trainerlizenz.

Gerne können sich Wiedereinsteiger melden, Trainerlizenz kann über den Verein erworben werden.

Interessenten melden sich bitte bei
Hubert Kasper unter 0179 5274430.

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2009

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

.....
Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....
Stempel und Unterschrift des Vereins

LG 10/09

Tr C - Lizenzverlängerung Leistungs-/Breitensport

Ort: Ladbergen.
Datum: Sonntag, 8. November 2009.
Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.
Inhalte: Rhythmisierung von Judotechniken, Erweiterung des Handlungspotenzials durch ausgewählte Techniken im Stand und am Boden.
Referenten: Sven Karpinski und Markus Wirth.
Zielgruppe: Lizenzierte Trainer C sowie sonstige interessierte Judokas.
Umfang: 7,5 LE.
Voraussetzungen: TR C - Lizenz bzw. ausreichend Vorkenntnisse (2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.
Kosten: 25,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 26.10.2009.

LG 11/09

TR C - Lizenzverlängerung Leistungs-/Breitensport

Ort: Nettetal.
Datum: Samstag, 21. November 2009.
Zeit: 14.00 - 18.30 Uhr.
Inhalte: Klassische Wurftechniken, Handlungskomplex Stand, Übergang Stand - Boden.
Referent: Walter Trapp.
Zielgruppe: Lizenzierte Trainer C sowie interessierte Judokas.
Umfang: 5 LE.
Voraussetzungen: TR C - Lizenz bzw. ausreichend Vorkenntnisse (2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.
Kosten: 20,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 9.11.2009.

Lehrgangsanmeldungen an:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
 Angela Andree
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24



DJB - Top-Tour 2009

DEUTSCHER JUDO-BUND e.V.

Veranstalter: Deutscher Judo-Bund e.V./
 Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

Breiten- und Leistungssport

mit Olympiasiegerin 2004

Yvonne Bönisch

Termin: Sonntag, 8. November 2009
Ausrichter: Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
Ort: Bundesleistungszentrum Köln (Guts-Muths-Weg 1)
Zeitplan:
 1. Trainingseinheit **13.00 - 15.00 Uhr (geänderte Zeiten!)**
 2. Trainingseinheit **16.00 - 18.00 Uhr**
Teilnehmer: Athleten (Mindestgraduierung 6. Kyu), Trainer und Übungsleiter in den Altersklassen U14 / U17 / U20 / Frauen und Männer
Kosten: Die Kosten werden vom DJB/NWJV übernommen, gültiger Judo-Pass (!) und Verpflegung sind selbst mitzubringen.
Meldung: bis spätestens 28.10.2009 schriftlich mit dem u.a. Anmeldeformular an: NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24 oder per E-Mail: Angela.Andree@nwjv.de (Anmeldeformular bitte einscannen).
Teilnehmerzahl: Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Judokas beschränkt. Es zählt der Eingang der Meldungen. Sollten sich mehr als 80 Judokas anmelden, behält sich der NWJV vor, die Anzahl der Teilnehmer pro Verein auf 5 Judokas zu beschränken.
Sonstiges: Bei aktiver Teilnahme werden fünf Lerneinheiten für die Verlängerung der Trainer C - Lizenz Breiten- und Leistungssport anerkannt.

Anmeldeformular DJB-Top-Tour mit Yvonne Bönisch am 8. November 2009 in Köln

Name: Vorname: Alter:
 Straße: PLZ/Wohnort:
 Verein: Tel.-Nr.:
 E-Mail:
 Vereinstätigkeit (TR, ÜL, Athlet, Funkt.):

Anmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden

.....
 Unterschrift (bei Minderjährigen des/r Erziehungsberechtigten) Stempel und Unterschrift des Vereins



NWJV-Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: info@nwjv.de
Internet: www.nwjv.de

Adressenänderungen

Vereine

3000006
 TSV Altenhagen 03
 Detlef Keter
 Römerstr. 38
 33729 Bielefeld

3003038
 TV Jahn Bad Lippspringe
 Rene Mazzi
 Waldstr. 1
 33175 Bad Lippspringe

4000014
 Judo-Sport-Verein Düsseldorf
 Wladimir Löb
 Josef-Kleesattel-Str. 5
 40595 Düsseldorf

4001024
 Judo-Team Holten
 Stefan Gnaudschun
 Hohe Str. 15
 46145 Oberhausen

4003025
 Judoclub Fischeln
 Marion Buscher
 Grevenbroicher Str. 104
 47807 Krefeld

4004009
 Tbd. Wülfrath
 Roland Thömmes
 Flandersbach 29 a
 42489 Wülfrath

4004039
 KKV Kampfkunstvereinigung
 Wuppertal
 Andreas Di Stefano
 Heckinghauser Str. 63
 42289 Wuppertal

5000042
 JC Mattenfüchse Köln-Südstadt
 c/o Horst Zischkau
 Knapsacker Str. 7
 50969 Köln

6001017
 TV Einigkeit Bismarck 01
 Jürgen Schulz
 Im Eichkamp 87
 45892 Gelsenkirchen

6003005
 SV Blau-Weiß Dingden
 Janina Brückerhoff
 Am Elleringdeich 9
 46499 Hamminkeln

Funktionsträger

Bezirksjugendleiterin Arnsberg
 Sylvia Kaese
 Am Kreuzacker 25
 44803 Bochum
 Tel.: 02 34 / 35 38 86
 E-Mail: Sylvia.Kaese@cityweb.de

Bezirksjugendleiter Arnsberg
 Uwe Helmich
 Hüffnerweg 5
 59077 Hamm
 Tel.: 0 23 81 / 46 97 09
 E-Mail: Uwe.Helmich@gmx.de

Kreisjugendleiterin Bochum/
 Ennepe
 Yvonne Schneider
 Sechs-Brüder-Str. 1
 44793 Bochum
 Tel.: 02 34 / 52 33 24
 Mobil: 01 79 / 22 97 00 86
 E-Mail: yvonnescneiderbo@web.de

Kreisfachwart Dortmund
 Frank Räther
 Huckarder Bruch 54
 44369 Dortmund

Kreisjugendleiterin
 Ostwestfalen
 Stefanie Opitz
 Seeuferstr. 11
 59519 Möhnese-Stockum
 Mobil: 01 60 / 1 69 43 01

Kreisjugendleiter Ostwestfalen
 Marc Stelter
 Hansastr. 26
 59602 Rütthen
 Tel.: 0 29 52 / 85 47
 E-Mail: oberogoshi@web.de

Kreisjugendleiterin und Kreis-
 frauenwartin Gütersloh
 Anne Patzwald
 Teckentrupsweg 6
 33334 Gütersloh
 Tel.: 0 52 41 / 2 96 49
 Mobil: 01 52 / 29 41 23 16
 E-Mail: patzis-anne@gmx.de

Kreisjugendleiter Herford
 Jens Heinrich
 Kaiserweg 18
 32120 Hiddenhausen
 Tel.: 0 52 21 / 6 68 56
 Fax: 0 52 21 / 9 26 96 67
 E-Mail: jens.heinrich@psvherford.de

Bezirksjugendleiterin Münster
 Simone Liebetrau
 Templerweg 175 a
 48165 Münster
 Tel.: 0 25 01 / 1 30 91
 Mobil: 01 76 / 20 42 76 43
 E-Mail: simoneliebetrau@web.de

Kreisfachwart Warendorf/
 Münster
 Thomas Schwemmer
 Beckumer Str. 142
 59229 Ahlen
 Tel.: 0 23 82 / 6 59 31

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Dietmar Beuke, JT Holten
- Florian Wehmann, SuS Oberaden

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

Versammlungen

Bezirk Münster

Neuer Termin!

Bezirksversammlung

Datum: Donnerstag, 29. Oktober 2009.

Zeit: 19.00 Uhr.

Ort: 45736 Oer-Erkenschwick, Christoph-Stöver-Realschule an der Christoph-Stöver-Straße, im Vereinsheim KSV Erkenschwick.

Wegbeschreibung: A 43 Autobahnkreuz Recklinghausen/Herten, die A 43 verlassen und die Abfahrt Oer-Erkenschwick abfahren, auf diesem Zubringer bis zur 2. Ampelkreuzung bleiben, dort in die Horneburgerstraße links in Richtung Oer-Erkenschwick, vor der Ortsausgang OE an der Ampel links in die Stimmbergstraße, der Straße ca. 600 m folgen und dann links in die Göthe-Straße, die nächste Straße links und gleich danach in die Christoph-Stöver-Straße rechts, an der Linkskurve der Christoph-Stöver-Straße rechts auf den Schulhof und bis zum Vereinsheim vorfahren. Dort kann auch geparkt werden.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigung und Beschlussfassung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Verlesen des Protokolls zur Versammlung 2008
6. Berichte des Bezirksvorstands und der Ligaobleute
7. Wahl eines Versammlungsleiters
8. Entlastung des Bezirksvorstands
9. Neuwahl der Bezirkssportwartin
10. Sportjahr 2010 - Vergabe von Meisterschaften und Turnieren
11. Anträge
12. Infos über Änderungen
13. Verschiedenes

Anträge und/oder Bewerbungen sind schriftlich bis zum 15.9.2009 beim Bezirksfachwart Dieter Trakis, Föhrstr. 8, 45665 Recklinghausen, einzureichen.

Dieter Trakis
 Bezirksfachwart

Der TSV Solingen Aufderhöhe 1877 e.V.
 sucht für den Kinder- und Jugendbereich für sofort
eine/n Trainer/in.

Meldet euch bitte bei Michael Kupper,
 Tel.: 0212-817581 oder E-Mail: m_kupper@web.de



Trauer um Kurt Fuchs

Am 24. August 2009 verstarb nach langer schwerer Krankheit im Alter von 75 Jahren der frühere Vizepräsident des NWJV Kurt Fuchs aus Köln. Kurt Fuchs war von 1985 bis 1988 Vizepräsident des Deutschen Judo-Bundes und von 1982 bis 1991 Vizepräsident im NWJV. In der Zeit von 1971 bis 1987 leitete er als Lehrwart maßgeblich die Aus- und Fortbildung der Trainer und Übungsleiter in Nordrhein-Westfalen.

Training in den Ferien

In den Sommerferien fand das Training im Olympiastützpunkt Rheinland durchgängig statt und wurde gut angenommen. Es wird zukünftig in allen Ferienzeiten Stützpunkt- und Individualtraining in Köln stattfinden.

Die Trainingsmöglichkeit für die Herbst- und Weihnachtsferien soll genutzt werden, um sich intensiv auf die neue Saison oder im Erwachsenenbereich auf die Deutschen Meisterschaften vorzubereiten. Gerade in den Ferien können die jungen Kaderathleten mit den Trainern neue Impulse erarbeiten, um eine Leistungssteigerung anzustreben.

Nur wer Trainingsintensität und Trainingshäufigkeit steigert, wird auf Dauer Erfolg haben. Wenn wir alle zusammen an unserem Olympiastützpunkt das ganze Jahr hart trainieren, wird der Olympiasieg von Ole nur der Anfang sein. Also machen wir zusammen unseren Olympiastützpunkt Köln stark. Wir freuen uns auf Euch!

Das Trainerteam

Einladung zum
Verbandsjugendtag 2009

des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes e.V.

Ort: 47055 Duisburg-Wedau, Sportschule, Friedrich-Alfred-Str. 15, Tagungsraum unter der Aula
Tag: **Freitag, 27. November 2009**
Zeit: 19.00 Uhr, Ausgabe der Stimmkarten an die gemeldeten Delegierten von 18.15 Uhr bis 18.45 Uhr
Anreise: A 3 Abfahrt Duisburg-Wedau oder A 59 Abfahrt Duisburg-Wedau/Wanheimerort, Ausschilderung Sportpark/Sportschule Wedau folgen

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Begrüßung der Gäste und Mitglieder
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls vom 27.11.2008 (Internet NWJV und nächste Seite)
6. Entgegennahme der Berichte des Verbandsjugendvorstandes
7. Aussprache zu den Berichten
8. Finanzbericht 2008
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung der Verbandsjugendleitung
11. Wahlen
 - 11.1 Wahl der Verbandsjugendleiterin
 - 11.2 Wahl der stellv. Verbandsjugendleiterinnen
12. Verabschiedung des Haushaltsentwurfes 2010
13. Bestätigung der Wettkampfordnung
14. Beschlussfassung über Anträge (bis 30.10.2009 - Eingang - an die Geschäftsstelle)
15. Planungen 2010
16. Verschiedenes

Jörg Bräutigam
Verbandsjugendleiter

Trixi Sturm
Verbandsjugendleiterin

Die Delegiertenmeldung zum Verbandsjugendtag muss **bis zum 16. Oktober 2009** in der NWJV-Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, vorliegen (oder per Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24)

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V. - Jugendleitung

Delegiertenmeldung zum Verbandsjugendtag des NWJV 2009

am 27. November 2009 in Duisburg

Der Verein Vereinsnummer:

meldet als Delegierten:

(in Druckschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen!)

Er ist berechtigt, das Stimmrecht für den Verein auszuüben. Der Vorgenannte ist Mitglied unseres Vereins und darf nur für unseren Verein das Stimmrecht laut Satzung § 7 ausüben.

Achtung: Bei fehlender Stärkemeldung oder Beitragsrückstand besteht kein Stimmrecht!

Vereinsstempel
(Nur gültig mit Vereinsstempel)

Unterschrift:

Protokoll über den Verbandsjugendtag des NWJV am 28.11.2008 in Duisburg

TOP 1 Eröffnung

Der Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam eröffnete um 19.05 Uhr den Verbandsjugendtag.

TOP 2 Begrüßung der Gäste und Mitglieder

Er begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter, die Kreis- und Bezirksjugendleitungen sowie den Jugendbildungsreferenten des NWJV Erik Goertz, den stellv. Bundesjugendleiter und

Referent für Öffentlichkeitsarbeit im NWJV Erik Gruhn, die Landestrainer Klaus Büchter und Michael Weyres und die Jugendsprecher des NWJV Gianna Schmitz und Moritz Belmann.

TOP 3 Feststellung der Stimmberechtigung

Insgesamt konnten 109 Stimmen vergeben werden.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde um den TOP 12 a) Bestätigung der gewählten

Jugendsprecher erweitert und mit dieser Änderung einstimmig angenommen.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls vom 30.11.2007

Das Protokoll wurde den Teilnehmern im Vorfeld per E-Mail zur Verfügung gestellt und einstimmig angenommen.

TOP 6 Entgegennahme der Berichte des Verbandsjugendvorstandes

Die vorliegenden Berichte des Verbandsjugendvorstandes sowie der Landes-, Bezirks- und Kreistrainer erhielten die

Delegierten des Verbandsjugendtages im Vorfeld per E-Mail. Der Verbandsjugendleiter erwähnt noch die aktuellen Erfolge U 17/U 20 bei den Deutschen Meisterschaften der Landesverbände, die gute Stimmung beim Rheinland- und Westfalen-Cup sowie beim zweiten Jugendcup in Gelsenkirchen. Neue Bezirks-trainerin in Köln wird Grazyna Schweinoch.

TOP 7 Aussprache zu den Berichten

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Einladung zum

2. NWJV-Jugendsprechertag

am 14. November 2009 in Witten

mit Lehrgang für Jugendsprecher, FSJler, junge ÜL der Vereine

Hallo junge Judokas,

die Jugend des NWJV organisiert mit Hilfe des J-Teams den 2. Jugendsprechertag des NWJV. Wir wollen, dass ihr im Verband mitbestimmen könnt. Dafür wurde die Jugendordnung geändert. Die zwei gewählten Jugendsprecher haben Stimmrecht im NWJV-Jugendvorstand. Somit habt ihr eine direkte Einflussmöglichkeit im Verband. Ihr könnt euch auch selbst zur Wahl stellen. Jeder Verein kann einen Delegierten (siehe Delegiertenmeldung unten) zum Jugendtag schicken (ihr könnt auch zu zweit aus einem Verein kommen). Das läuft dann genauso wie beim Jugendtag ab. Jeder Delegierte erhält so viele Stimmen, wie es der Stimmenschlüssel des Verbandes vorgibt.

Datum: Samstag, 14. November 2009

Zeit: 11.00 - ca. 17.00 Uhr

Zeitplan:

11.00 - 12.00 Uhr Einführung „Jugendarbeit im Verein“ (Erik Goertz)

12.00 - 14.00 Uhr Mittagspause „Kennenlernen - Austausch“

14.00 - 16.00 Uhr Partizipation im Verein und Verband

16.00 - 17.00 Uhr Wahl der Jugendsprecher/in und deren Stellvertreter

Alter: unter 23 Jahre

Ort: Landesleistungsstützpunkt Witten, Sportzentrum Am Kälberweg, 58453 Witten

Wegbeschreibung: A 44 Abfahrt Witten-Annen, Richtung Witten-Annen, zweite Ampel links Richtung Annen, nach ca. 300 m links Einfahrt Sportzentrum, Gaststätte Scheunentor.

Leitung: Erik Goertz
Der NWJV übernimmt die Kosten für die Verpflegung. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Mitzubringen sind: Judoji, Schreibzeug.

Rückmeldung: mit der Delegiertenmeldung (Achtung mit Vereinsstempel) bis zum 31.10.2009 per E-Mail (eingescannt) oder Fax an: Erik Goertz@nwjv.de, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

Erik Goertz, Jugendbildungsreferent, Trixi Sturm/Jörg Bräutigam, Verbandsjugendleitung

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V. - Jugendleitung

Delegiertenmeldung zum 2. NWJV-Jugendsprechertag 2009

am 14. November 2009 in Witten

Der Verein Vereinsnummer:

meldet als Delegierten:

(in Druckschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen!)

Er ist berechtigt, das Stimmrecht für den Verein auszuüben. Der Vorgenannte ist Mitglied unseres Vereins und darf nur für unseren Verein das Stimmrecht laut Satzung § 7 ausüben.

Achtung: Bei fehlender Stärkemeldung oder Beitragsrückstand besteht kein Stimmrecht!

Vereinsstempel

(Nur gültig mit Vereinsstempel)

Unterschrift:

TOP 8 Finanzbericht 2007

Erik Goertz erläutert den vorliegenden Finanzbericht 2007, der gegenüber der Planung um 10 % gekürzt werden musste. Es gab dazu keine weiteren Wortmeldung. Der Finanzbericht 2007 wurde einstimmig angenommen.

TOP 9 Beschlussfassung über Anträge

Antrag 1 durch den Beueler JC – Zulassung von zwei Bezirksturnieren für die Altersklasse U 11

Der Antrag wurde kurz diskutiert und wie folgt verabschiedet: 15 Stimmen für den Antrag - 39 Stimmenthaltungen - 55 Gegenstimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Antrag 2 durch den JC Wermelskirchen - Einführung von farbigen Judoanzügen bei Einzelturnieren

Der Antrag wurde durch einen Vereinsvertreter des JC Wermelskirchen erläutert und mit 5 Stimmen für den Antrag - 14 Stimmenthaltungen - 90 Gegenstimmen abgelehnt.

Antrag 3 durch die Verbandsjugendleitung – Ergänzung der Jugendordnung 8. Wahlen a)

Wahlen der Jugendsprecher/in „Der Jugendsprecher/die Jugendsprecherin sowie deren Stellvertreter/in werden für zwei Jahre gewählt. In Jahren mit geraden Jahreszahlen der Jugendsprecher sowie der Stellvertreter und in Jahren mit ungeraden Jahreszahlen die Jugendsprecherin und ihre Stellvertreterin. Wiederwahl ist möglich.“

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 10 Bestätigung der neuen Wettkampfordnung

Nach Erläuterungen durch den Verbandsjugendleiter wurde die neue Wettkampfordnung, ausgenommen Ligastatut, einstimmig bestätigt.

TOP 11 Wahl eines Versammlungsleiters

Brigitte Müller wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an und schlägt die Entlastung der Verbandsjugendleitung en bloc vor. Hierzu gab es keine Einwände.

TOP 12 Entlastung der Verbandsjugendleitung

Die Entlastung der Verbandsjugendleitung en bloc wurde einstimmig ausgesprochen.

TOP 12 a) Bestätigung der gewählten Jugendsprecher/innen

Die auf dem 1. Jugendsprechertag des NWJV gewählten Jugendsprecher/innen
 - Moritz Belmann, Jugendsprecher
 - Sebastian Schmidt, stellv. Jugendsprecher
 - Gianna Schmitz, Jugendsprecherin

- Kathrin Duschek, stellv. Jugendsprecherin

wurden einstimmig bestätigt.

TOP 13 Verabschiedung des Haushaltsentwurfes 2009

Der vorgelegte Haushaltsentwurf für das Jahr 2009 wurde vom Jugendbildungsreferenten erklärt. Die Planzahlen aus dem laufenden Haushaltsjahr 2008 konnten ebenfalls nicht erreicht werden, weil auch hier bereits Kürzungen vorgenommen werden mussten. Möglicherweise ist auch für das Geschäftsjahr 2009 mit Kürzungen zu rechnen. Die Versammlungsteilnehmer verabschieden den Haushaltsentwurf 2009 einstimmig.

TOP 14 Planungen 2009

Im Jahr 2009 wird wieder eine Jugendgruppe des NWJV am Jugendaustausch in Japan teilnehmen. Das J-Team hat sich gut etabliert.

Sportassistentenausbildung für den Bezirkskader Köln wird durchgeführt.

TOP 15 Verschiedenes

Rainer Wolff fragt an, ob der TOP Anträge auf der Tagesordnung nicht unter einem späteren TOP behandelt werden könne, damit Gelegenheit gegeben werden kann, eigene Anträge bei verspätetem Eintreffen zu Versammlungen auch zu begründen. Der Verbandsjugendleiter erklärt, dass die Reihenfolge der TOP vor ca. drei Jahren durch den Verbandsjugendtag so beschlossen wurde.

Ralf Drechsler überreichte den erfolgreichen Mannschaften aus der Oberliga 2008 Pokale.
 1. Beueler JC / 2. TSV Bayer 04 Leverkusen / 3. Bushido Köln.

Erika Ullrich, Protokollführerin
 Beate Sturm, Verbandsjugendleiterin
 Jörg Bräutigam, Verbandsjugendleiter

Partnerschaft zwischen der Firma „Phoenix BudoSport“ und dem NWJV

Die Firma „Phoenix BudoSport“ und der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband (NWJV) haben eine Vereinbarung getroffen, die den Mitgliedsvereinen des NWJV beim Einkauf ausgewählter Standardartikel einen Preisvorteil verschafft. Beim Einkauf durch Vereins-Sammelbesteller von NWJV-Mitgliedsvereinen (keine Einzelabgabe an Privatpersonen) können die nebenstehenden Judoanzüge zu äußerst günstigen Konditionen erworben werden.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Mitgliedsvereine zahlreich Gebrauch von den günstigen Angeboten der Firma „Phoenix BudoSport“ machen würden. **Bei jeder Bestellung muss auf die Sonderkonditionen hingewiesen werden. Spätere Korrekturen sind nicht möglich!** Bestelladresse siehe Anzeige auf Seite 7.



	Judogi „Basic Edition“ stabiler Einsteigeranzug 100 % Baumwolle 380 gr. Reiskornwebung	Judogi „Phoenix - Budo's Finest“ schwerer Wettkampfangzug weiß 100 % Baumwolle 900 gr. Reiskornwebung
Größe		
100	15,00 €	
110	15,50 €	
120	16,00 €	
130	16,50 €	
140	17,00 €	
150	17,50 €	
160	18,00 €	52,00 €
165		54,00 €
170	18,50 €	56,00 €
175		58,00 €
180	19,00 €	60,00 €
185		62,00 €
190	19,50 €	64,00 €
195		66,00 €
200		68,00 €

(Alle Preise inkl. MWST., zzgl. Versandporto)



Das NWDK konnte zum wiederholten Mal den ehemaligen Chefausbilder der Tokyoter Polizei und sportlichen Leiter des Kodokan als Referenten auf der Matte begrüßen. Shiro Yamamoto (8. Dan) hielt einen Lehrgang zum Thema Kodokan-Goshin-Jutsu ab. Zwar stand an beiden Tagen die genaue Ausführung der Katatechniken im Vordergrund, jedoch gab Yamamoto Sensei auch einige Einblicke, wie diese in Japan im Training als Basis für ein Selbstverteidigungssystem eingesetzt werden.

Begrüßt wurden die über 40 Teilnehmer in der Marler Rundsporthalle neben dem Vorsitzenden des Judoclub Bushido Westerholt Sascha Schmidt vom Vizepräsidenten des Nordrhein-Westfälischen Dan-Kollegiums Horst Lippeck, welcher Yamamoto Sensei auch einige Geschenke überreichte und ihm für sein Kommen dankte. Auf den über 300 qm Matte, die der VfL Hüls zur Verfügung stellte, wurde es beim Üben für die aus



Judolehrgang mit Shiro Yamamoto in Marl

ganz Deutschland angereisten Teilnehmer trotzdem eng. Die weiteste Anreise hatten dabei die Sportkameraden aus Garmisch-Partenkirchen. Aber auch aus Speyer, Dresden und Berlin kamen Judokas vom Orangegurt bis zum 6. Dan, um ihr Wissen zu mehren. Auch das Alter der Teilnehmer war von 17 bis in die Siebziger breit gestreut und zeigte, dass Judo eine Lifetimesportart sein kann, wenn sie entsprechend in den Vereinen angeboten wird. Auf Grund der Thematik kamen auch

Sportkameraden aus anderen Budodisziplinen nach Marl und konnten vom Erfahrungsschatz des Referenten profitieren.

Yamamoto Sensei verstand es, an den beiden Tagen gut jedem Teilnehmer ein Stück auf seinem Weg voranzubringen und sich auf die doch sehr unterschiedlichen Vorkenntnisse einzustellen. So war er am Sonntagnachmittag über die

festzustellenden Fortschritte der anwesenden Judokas sehr erfreut. Er verstand es auch, eine sehr konzentrierte Arbeitsatmosphäre zu erzeugen, bei der aber auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Zum Gelingen des Lehrganges trug neben dem gut aufgelegten Referenten auch die gute Verpflegung der Teilnehmer bei. So gab es ein eigentlich



Shiro Yamamoto mit Dolmetscher Dieter Born (oben);

Shiro Yamamoto bei der Erläuterung einer Messerabwehr mit Dr. Peter Deegen aus Dresden (links)

zu üppiges, aber sehr gutes Mittagessen mit Suppe und Nachtmisch preiswert in einem in der Nähe befindlichen Restaurant und Obst, Kaffee und Wasser für zwischendurch. Außerdem veranstaltete das NWDK am Samstag einen Grillabend zu dem auch die Teilnehmer, die in Marl übernachteten, eingeladen waren. Hier gab es einen regen Gedankenaustausch über Ländergrenzen hinweg in entspannter Atmosphäre über verschiedenste Judothemen. Dieser Abend war sicherlich eine gute Werbung für das NWDK.

Natürlich möchte man so einen renommierten Referenten gerne wiedersehen, und so nahm der 1. Vorsitzende des JBC Marl Michael Hoffmann bei der Verabschiedung Yamamoto Sensei unter Beifall das Versprechen ab, nächstes Jahr wieder nach Marl zu kommen.

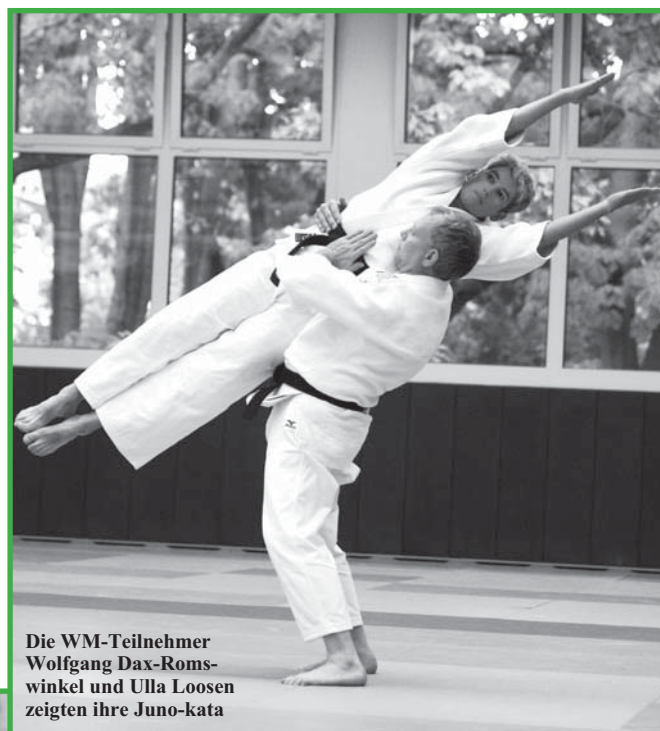
Aber auch einige kritische Anmerkungen müssen an dieser Stelle sein. So stellte Yamamoto Sensei fest, dass das Kataniveau auf den Lehrgängen in NRW unter dem in Hessen liegt. Ein Grund dafür dürfte sein, dass wie in den Jahren zuvor Dan-Prüfer und Referenten, die auf Dan-Vorbereitungslehrgängen unterrichten, sehr rar vertreten waren. Zum anderen hat zwar der speziell als Vorbereitung ausgeschriebene Lehrgang in Marl gerade den Anfängern ein höheres Ausgangsniveau vermittelt, wurde aber nur mittelmäßig angenommen. Desweiteren musste Yamamoto Sensei auch dieses Jahr wieder einigen Dan-Trägern erklären, dass sie Vorbilder sind und entsprechend darauf achten sollten, dass z.B. ihre Schuhe ordentlich am Mattenrand stehen und ihr Gürtel richtig gebunden ist.

**Text und Fotos:
Michael Hoffmann**

Vorstellung der neuen Dan-Prüfungsordnung

Das Nordrhein-Westfälische Dan-Kollegium hatte zu einem Lehrgang für die Kreis-Dan-Vorsitzenden, deren Stellvertreter, die Dan-Prüfer und Wertungsrichter nach Duisburg eingeladen.

Der DJB-Ausbildungsleiter Ralf Lippmann stellte die Fortschreibung der Dan-Prüfungsordnung des Deutschen Judo-Bundes vor. Die neue Ordnung soll am 31. Oktober durch die DJB-Mitgliederversammlung verabschiedet werden und tritt zum 1.1.2010 in Kraft. Die Arbeitsgruppe



Die WM-Teilnehmer Wolfgang Dax-Romswinkel und Ulla Loosen zeigten ihre Juno-kata



„Dan-Prüfungsordnung“ hat zur neuen Ordnung ein umfangreiches Skript erstellt, welches nach der Verabschiedung allen Judokas als Ausbildungshilfe zur Verfügung gestellt wird.

Im Anschluss an die theoretische Vorstellung bat Ralf Lippmann die Anwesenden auf die Matte und demonstrierte beispielhaft einige Verkettungen im Boden, die im Prüfungsprogramm zum 3. Dan verlangt werden. Eine Vorführung der Juno-kata durch die WM-Teilnehmer Wolfgang Dax-Romswinkel und Ulla Loosen beendete den Lehrgangstag.

Text und Fotos: Erik Gruhn

Der DJB-Ausbildungsleiter Ralf Lippmann beim Praxisteil



Kader-Dan-Prüfung in Gladbeck

24 Kaderathleten nahmen am letzten Ferienwochenende an einem zweitägigen Vorbereitungslehrgang mit abschließender Dan-Prüfung in Gladbeck teil. Nach viereinhalb Stunden Prüfungsgeschehen hatten alle Athleten die Prüfung zum 1. Dan bestanden. Die Prüfer bescheinigten den Judokas überdurchschnittliche Leistungen und gratulierten den nachfolgend aufgeführten Sportlern

zur bestandenen Prüfung zum 1. Dan:

Claudia Kersten, Kreis Kleve
 Max Strote, Kreis Steinfurt
 Marcus Müller, Kreis Krefeld
 Christian Beckmann, Kr. Duisb.
 Denny Koppers, Kreis Essen
 Dominik Gosens, Kreis Reckl.
 Christian Dziwok, Kr. Reckl.
 Tamara Fligg, Kreis Siegerland
 Jascha Duda, Kreis Krefeld
 Rodel Arnolds, Kr. Berg. Land
 Lutz Behrla, Kreis Steinfurt
 Kevin Bizon, Kreis Krefeld
 Nadja Bazynski, Kreis Köln
 Katrin Reißberg, Kr. WAF/MS
 Katharina Gutmann, Kreis Re.
 Christopher Köllner, Kr. Bo./E.

Nicki Graczyk, Kreis Ostwestf.
 Hannah Karrasch, Kreis Reckl.
 Szaundra Diedrich, Kr. Ostwf.
 Alexandra Zwirner, Kr. Bo./En.
 Julia Malcherek, Kreis Duisburg
 Miriam Dunkel, Kr. Bochum/E.
 Christin Eberhardt, Kr. Bo./En.
 Mira Ulrich, Kreis Krefeld

Als Prüfer waren Karl-Heinz Tobies, 5. Dan, Georges Covyn, 7. Dan, Josef Hoos, 6. Dan, Karl-Heinz Bartsch, 6. Dan, Peter Frese, 6. Dan und Dieter Trakis, 6. Dan, im Einsatz.

Text und Foto: Erik Gruhn

Dan-Prüfung in Witten

27 Teilnehmer stellten sich in Witten zur ersten Dan-Prüfung nach den Sommerferien. Ein Teilnehmer erreichte nicht das Prüfungsziel.

Prüfungskommission 1

Prüfer:

Peter Bazynski, 6. Dan
 Volker Gößling, 6. Dan
 Harald Kletke, 5. Dan

zum 2. Dan:

Antje Schütze, Kreis Dortmund
 Dominik Schlums, Kr. Dortmund.

Horst Lippeck, NWDK-Prüfungsbeauftragter, und die Prüfer Karl-Heinz Bartsch, Peter Frese und Dieter Trakis (von links nach rechts)



Das Prüfergremium Josef Hoos, Georges Covyn und Karl-Heinz Tobies (v.l.n.r.)



Die Kaderathleten nach der bestandenen Prüfung

zum 1. Dan:

Jennifer Zimmermann, Kr. Bo.
Stefan Peters, Kr. Bochum/En.
André Thom, Kr. Bochum/En.
Tobias Wessel, Kr. Bochum/E.
Julia Niemeyer, Kreis Bielefeld
Daniela Glahn, Kreis Bielefeld

Prüfungskommission 2

Prüfer:

Manfred Halverscheid, 6. Dan
Rolf Heimann, 5. Dan
Bernd Schröder, 5. Dan

zum 2. Dan:

Gabriela Loest, Kreis Bielefeld
Annelie Hegemann, Kr. Bo./En.
Corinna Durchfeld, Kr. Bo./En.

zum 1. Dan:

Sebastian Dippel, Kr. Wuppert.
Jens Kaßbeck, Kr. Bochum/E.
Christian Le Boulanger, Kr. D.
Sophia Ristic, Kr. Bochum/En.
Sarah-Katharina Wenzel, Bo./E.
Jasmin Dittmar, Kreis Bo./En.

Prüfungskommission 3

Prüfer:

Dieter Bruns, 6. Dan
Wolfgang Thies, 5. Dan
Birgit Andruhn, 5. Dan

zum 3. Dan:

Bryan Conrad, Kreis Steinfurt
Florian Hahn, Kreis Dortmund
Solveig Martens, Kr. Dortmund

zum 1. Dan:

Tabea Lingscheid, Kreis Köln
Dirk Lemm, Kreis Essen
Marcel Gutstein, Kreis Essen
Marc Behring, Kr. Unna/Hamm
Anna Kruse, Kreis Unna/Hamm
Annika Wille, Kr. Unna/Hamm

**NWDK-Bezirks-Kata-LG
2009 (landesoffen)**

Termin: Sonntag, 29. November 2009.

Ort: Dojo Welver (Börde Union). Für eventuelle Wegbeschreibung telefonisch Kontakt aufnehmen mit Jo Covyn, Tel.: 0 23 77 / 78 70 40.

Referent: Karl-Heinz Bartsch, 6. Dan, Lehrwart NWDK.

Thema: Ju No Kata, nach Kriterien für die Westdeutsche und Deutsche Kata-Meisterschaft.

Teilnehmergebühr: keine. Mit der Bitte um telefonische Anmeldung.

Georges Covyn

Aus den Kreisen

Kreis Aachen

Kyu-Prüfer-Lizenzlehrgang

Ausrichter: NWDK Kreis Aachen.

Termin: Samstag, 14. November 2009 und Sonntag 15. November 2009.

Zeit: Samstag 9.30 - 14.45 Uhr. Sonntag 9.30 - 13.15 Uhr.

Ort: 52499 Baesweiler, Wolfsgasse, Dojo des JJJC Samurai Setterich e.V.

Thema: Kyu-Prüfungsordnung.

Teilnehmer: Alle, die ihre Prüferlizenz verlängern müssen (müssen nur am zweiten Tag teilnehmen, 5 Std.) oder eine neue erwerben wollen (müssen beide Termine wahrnehmen, 12 Std.).

Leitung/Referenten: Ludwig Müller, Werner Bierbaum (KDV Kreis Aachen und Vertreter). Weiterer Referent steht noch nicht fest.

Kosten: keine.

Meldung: schriftlich/per E-Mail bis 3.11.2009 an Ludwig Müller, Willibrordstr. 25, 52499 Baesweiler. Tel.: 0 24 01 / 5 36 42, Fax: 0 24 01 / 60 83 58, E-Mail: ludwig--mueller@t-online.de oder Werner Bierbaum, Haarener Str. 47, 52525 Waldfeucht-Haaren, Tel.: 0 24 55 / 8 00, E-Mail: werner.bierbaum@judoclub-haaren.de

Anreise: aus Richtung Aachen die B 57 bis Baesweiler/Setterich, dort an einem Blumengeschäft „Höppener/Kochs“ nach links im stumpfen Winkel auf die Wolfsgasse, nach ca. 200 m befindet sich rechts die Zufahrt zum Schulhof der Andreas-Grundschule. Dort kann geparkt werden und hier befindet sich der Eingang zum Dojo.

Aus Richtung Autobahn A 44, Abfahrt Aldenhoven, dort auf die B 56 in Richtung Heinsberg, an der ersten und einzigen Ampel die B 56 verlassen und auf die B 57 Richtung Baesweiler, der erste Ort ist Setterich. Hier bis zum Blumengeschäft „Höppener/Kochs (nach dem Kreisverkehrs am Ortseingang die 4. Straße rechts im spitzen

Winkel abgehend) und dort nach rechts auf die Wolfsgasse, dann weiter wie oben.

Ludwig Müller

Kreis Bergisch Land

Kyu-Prüfer-Lehrgang 2/2009 für die Kreise Wuppertal und Bergisch Land

- siehe Kreis Wuppertal -

NWDK-/NWJV-Technik-LG 1 und 2 „Stoffsammlung Bodentechniken“ für die Kreise Wuppertal und Bergisch-Land

- siehe Kreis Wuppertal -

Vorbereitungslehrgang zum 1. Kyu für die Kreise Wuppertal und Bergisch-Land

Datum: Sonntag, 29. November 2009 und Samstag 5. Dezember 2009.

Ort: Dojo des JC Wermelskirchen in der Bergischen Sportarena, Beltener Str. 48, 42929 Wermelskirchen.

Zeit: Sonntag 10.00 - 15.00 Uhr. Samstag 13.00 - 17.00 Uhr.

Themen: Prüfungsinhalte zum 2. und 1. Kyu.

Referenten: Sara Sheikh, Torsen Kortwig.

Mitzubringen: Judogi (weiß!) und gültiger Judopass.

Meldung: per E-Mail oder Fax über den Verein bis spätestens 22.11.2009 unter Angabe von Name, Vorname, Verein und Kreis an Lutz Hartmann, E-Mail: lutz@jcwkd.de, Fax: 0 21 96 / 97 27 42.

Wegbeschreibung: A 1 Ausfahrt Wermelskirchen, im Kreisverkehr Richtung Wermelskirchen, nach ca. 500 m an der Ampel links auf die B 51 n (Dellmannstraße) Richtung Remscheid, der B 51 n folgen bis zur Ausfahrt Kenkhauserstraße (ca. 1 km), dort links, nach 30 m rechts in die Beltener Straße. Direkt an der Kreuzung auf der linken Seite befindet sich die Bergische Sportarena.

Weiter auf Seite 36

Dan-Prüfungen 2009

10. Oktober 2009
Duisburg

7. November 2009
Gladbeck

14. November 2009
Bergisch Land

28. November 2009
Wiedenbrück

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

Seit dem 1.8.2009 ist für Dan-Prüfungen im NWDK verbindlich festgelegt:

„Teilnehmerbeiträge für Dan-Prüfungen im NWDK sind drei Wochen vor dem angestrebten Prüfungstermin auf das Konto „NWDK-Prüfungswesen“ bei der Sparda-Bank West, Kto-Nr. 100 222 11 33, BLZ 360 605 91, mit dem Verwendungszweck

„Teilnehmername, Dan-Prüfung am ... in ...“ zu überweisen. Eine Einladung zur Dan-Prüfung erfolgt nur, wenn die Teilnehmerbeiträge mindestens 14 Tage vor dem angestrebten Prüfungstag auf v. g. NWDK-Konto gutgeschrieben sind.“

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag für NWDK-Mitglieder:

26,00 €

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag inklusive Aufnahme ins NWDK und Jahresbeitrag:

54,00 €

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag ohne Aufnahme/Mitgliedschaft:

70,00 €

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens acht Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

Judo-Technik des Monats

O-uchi-gari / Ko-uchi-gari

Fotos: Erik Gruhn



Knotenpunkte O-uchi-gari

- Frontalposition
- beide Hände ziehen Uke im direkten Weg zum Boden
- Unterschenkel/Unterschenkel Kontakt (Knie nicht auf den Boden)
- Sichelbewegung (großer Kreis des großen Zehs auf dem Boden)



Knotenpunkte Ko-uchi-gari

- gestreckte Hüfte und Feßebein
- Standbein leicht gebeugt und macht Platz
- Fußsohlen aufdrehen (kleiner Zeh bleibt auf dem Boden)
- beide Hände ziehen zum Boden



Die Technik des Monats wird als Schwerpunkt im Monat Oktober an den Talentzentren und Stützpunkten für die U 14 trainiert.



Krafttraining, Teil 8



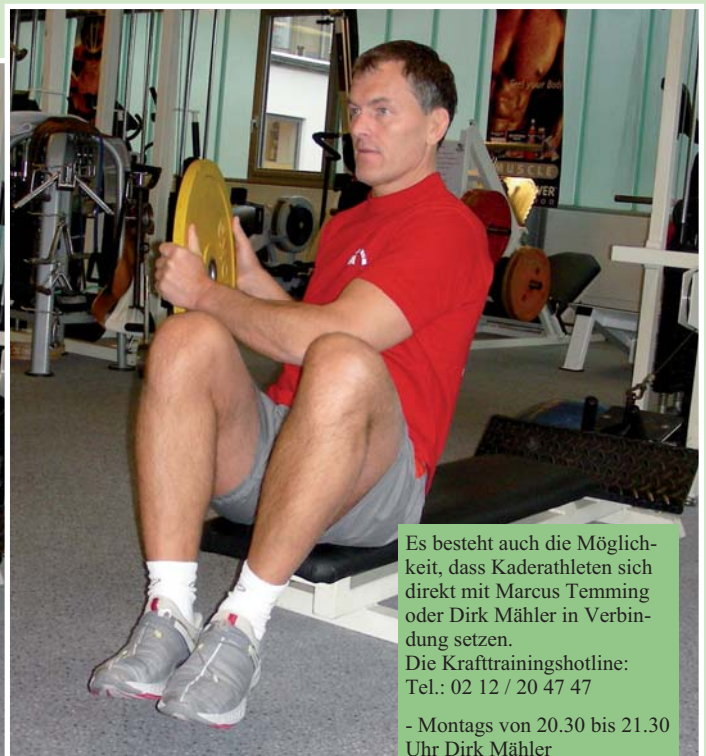
Fotos: Paul Klenner

V-UP mit Twist

Auf eine Bank setzen, die Beine anwinkeln, Winkel zwischen Oberkörper und Oberschenkeln ungefähr 45 Grad (V-Stellung). Rucksack in den Händen festhalten und den Oberkörper nach links und rechts drehen. Rücken dabei stabil halten.

Fortgeschrittene nehmen eine Hantelscheibe und erhöhen entweder das Tempo der Drehung oder verändern die Winkelstellung der Beine. Wichtig ist die aktive Anspannung der Rumpfmuskulatur, um dadurch die Drehbewegung kontrollieren zu können.

Let's Twist!



Es besteht auch die Möglichkeit, dass Kaderathleten sich direkt mit Marcus Temming oder Dirk Mähler in Verbindung setzen.
Die Krafttrainingshotline:
Tel.: 02 12 / 20 47 47
- Montags von 20.30 bis 21.30 Uhr Dirk Mähler
- Dienstags von 20.30 bis 21.30 Uhr Marcus Temming

Prüfung zum 1. Kyu für die Kreise Wuppertal und Bergisch-Land

Datum: Sonntag 13. Dezember 2009.

Ort: Dojo des JC Wermelskirchen in der Bergischen Sportarena, Beltener Str. 48, 42929 Wermelskirchen.

Zeit: Beginn 11.00 Uhr.

Mitzubringen: Judogi (weiß!) und gültiger Judopass, Teilnehmermarke für Kyu-Prüfungen, evtl. auch Urkunde.

Meldung: per E-Mail oder Fax über den Verein bis spätestens 6.12.2009 unter Angabe von Name, Vorname, Verein und Kreis an Lutz Hartmann lutz@jcw.de, Fax: 0 21 96 / 97 27 42.

(Lehrgangsteilnehmer müssen sich nicht extra anmelden.)

Wegbeschreibung: siehe „Vorbereitungslehrgang zum 1. Kyu“.

Lutz Hartmann

Kreis Bielefeld

1. Kyu-Lehrgang 2/09

Ausrichter: Wiedenbrücker TV.

Ort: Piusschulturnhalle, Schulstraße, 33378 Rheda-Wiedenbrück.

Datum: Samstag, 14. November 2009.

Zeit: 9.30 - 15.00 Uhr.

Teilnehmer: interessierte Judokas ab 4. Kyu.

Themen: Prüfungsprogramme und Nage-No-Kata 3. - 1. Kyu.

Referenten: B. Andruhn, 5. Dan, A. Büker, 3. Dan (bei Bedarf werden zusätzliche Referenten eingesetzt).

Meldung: schriftlich durch den jeweiligen Verein unter Angabe der TN-Zahl bis zum 7.11.2009 an den KDV, Fax: 0 52 42 / 5 59 40, E-Mail: Birgit.Andruhn@nwdk.de

Teilnehmergebühr: keine.

Sonstiges: gültiger Judopass ist vorzulegen, bei zu geringer TN-Zahl fällt der Lehrgang aus!

1. Kyu-Prüfung 2/09

Ausrichter: Wiedenbrücker TV.

Ort: Piusschulturnhalle, Schulstraße, 33378 Rheda-Wiedenbrück.

Datum: Sonntag, 20. Dezember 2009.

Zeit: 10.00 - 15.00 Uhr.

Teilnahme: ab 3. Kyu möglich.
Meldung: schriftlich durch den jeweiligen Verein bis zum 13.12.2009 unter Angabe von Name, Vorname, Geb.-Datum, letzte Prüfung, Judopass-Nr.

an die KDV, Fax: 0 52 42 / 5 59 40, E-Mail: Birgit.Andruhn@nwdk.de

Teilnehmergebühr: 4,00 € pro Prüfling, am Prüfungstag in bar zu zahlen.

Sonstiges: Gültiger Judopass ist von jedem Teilnehmer vorzulegen, bei zu geringer TN-Zahl fällt die Prüfung aus! Die Prüflinge haben ihre Teilnehmermarke/Urkunde selbst mitzubringen.

Birgit Andruhn

Kreis Coesfeld

Technik-Lehrgang „Vorbereitung für den 2. und 3. Kyu“

Datum: Samstag, 7. November 2009.

Zeit: 14.00 - 18.30 Uhr.

Ort: Judozentrum Stadtlohn, Südstr. 1.

Referenten: Peter Bazynski, 6. Dan, Karl-Heinz Soboll, 3. Dan.

Anmeldung: vereinsweise mit Anzahl der Teilnehmer an KDV Peter Bazynski, Bürgermeister-Horst-Str. 9, 48703 Stadtlohn, Tel./Fax: 0 25 63 / 29 67, E-Mail: p-bazynski@versanet.de

Technik-Lehrgang „Bodentechniken/Stoffsammlung“

Datum: Samstag, 14. November 2009.

Zeit: 14.00 - 18.30 Uhr.

Ort: Judozentrum Stadtlohn, Südstr. 1.

Referenten: Peter Bazynski, 6. Dan, Karl-Heinz Soboll, 3. Dan.

Anmeldung: vereinsweise mit Anzahl der Teilnehmer an KDV Peter Bazynski, Bürgermeister-Horst-Str. 9, 48703 Stadtlohn, Tel./Fax: 0 25 63 / 29 67, E-Mail: p-bazynski@versanet.de

Peter Bazynski

Kreis Düsseldorf

NWDK-Technik-Lehrgang „Judo Selbstverteidigung“

Datum: Samstag, 14. November 2009.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Judo-Halle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstr. 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.

Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judo-Halle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.

Thema: Judo Selbstverteidigung.

Referent: Hans Rutkowski, 6. Dan.

Leitung: Karl Heinz Scheyk.

Eingeladen sind: alle interessierten Erwachsenen und Jugendlichen ab U 15.

Lehrgangsteilnahme: 5,00 €. Lehrgangsteilnahme wird im Judopass mit 5 UE als NWDK-Technik-LG bestätigt oder auf der Karte „Stundennachweis für Dan- und ÜL-Anwärter“ eingetragen.

Karl-Heinz Scheyk

Kreis Essen

Vorbereitungslehrgang zum 1. Kyu mit anschließender Prüfung

Ort: Oberhausen-Buschhausen, Sporthalle an der Brunhildstraße. Von der Brunhildstraße über den Sportplatz zur Halle.

Termine: 26.10.2009, 02.11.2009, 09.11.2009, 16.11.2009, 23.11.2009, 30.11.2009, 07.12.2009.

Zeit: Montags jeweils 19.30 - 21.00 Uhr.

Anmeldung: bis zum 21.10.2009 bei Sergio Sessini, Tel.: 0 20 64 / 4 81 91 10, Karl-Heinz Bartsch, Beim Gansacker 12, 47259 Duisburg, Tel.: 02 03 / 9 35 75 36, Fax: 02 03 / 9 35 75 34, E-Mail: karubachi@gmx.de

Teilnehmergebühr: 10,00 € pro Person, am 1. Lehrgangstag zu zahlen.

Der Prüfungstermin ist für den 14.12.2009 vorgesehen. An der Prüfung können alle Judokas teilnehmen, welche die Prüfungsvoraussetzungen erfüllen. Anmeldung beim Referenten.

Referent und Lehrgangsleitung: Sergio Sessini, ggf. weitere Referenten.

Dan-Vorbereitungslehrgang

Wir beabsichtigen auch im Jahr 2010 in unserem Kreis eine Dan-Prüfung durchzuführen. Um den Prüflingen eine optimale Vorbereitung zu ermöglichen, bieten wir einen Dan-Vorbereitungslehrgang an. Es werden Referenten mit der erforderlichen Qualifikation zur Verfügung stehen. Der Vorbereitungslehrgang wird jeweils (Ausnahme am 1.11.2009) sonntags in der Zeit von 9.30 bis 12.30 Uhr stattfinden.

Lehrgangsort: Dojo des PSV Essen, Essen Stadtwald, Wittenbergstr. 109.

Folgende Termine sind vorgesehen: 01.11.2009 Ausnahme von 10.00 bis 13.00 Uhr. 15.11.2009, 29.11.2009, 13.12.2009, 07.02.2010, 21.02.2010, 07.03.2010, 21.03.2010, 28.03.2010, 18.04.2010.

Als Prüfungstermin ist der 08.05.2009 vorgesehen.

Teilnehmergebühr: 35,00 €, am 1. LG-Tag zu entrichten.

Anmeldung: bis zum 28.10.2009 an Karl-Heinz Bartsch, Beim Gansacker 12, 47259 Duisburg, Tel.: 02 03 / 9 35 75 36, Fax: 02 03 / 9 35 75 34, E-Mail: karubachi@gmx.de

Die erforderlichen Formalitäten werden am ersten Lehrgangstag besprochen.

Karl-Heinz Bartsch

Kreis Köln

Lehrgang „Nage-no-kata für Kyu-Prüflinge und Dan-Anwärter“

Termine: 31.10.2009, 07.11.2009 und 14.11.2009.
Zeit: Jeweils samstags 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dellbrücker Mauspfad 198-200, 51069 Köln-Dellbrück (Karte).

Referenten: Hillmann, Jaeger, Kayser, Schwingeler, Kusen und Goldschmidt.

Thema: An jedem Samstag wird ausführlich auf eine der ersten drei Gruppen der Nage-no-kata (Te-waza, Koshi-waza und Ashi-waza) eingegangen. Dabei wird sowohl die für die Dan-Prüfung geforderte Version gelehrt als auch die für die Kata-Anfänger mögliche Version für Kyu-Prüfungen.

Außerdem wird auf Kata allgemein eingegangen, andere Katas demonstriert und Möglichkeiten für eine eigene selbstentwickelte Kata aufgezeigt.

Besonderes: Der Lehrgang wird als Vorbereitungslehrgang für die Blau-/Braungurt-Prüfung anerkannt.

Nach Ende des Lehrgangs findet das Kata-Turnier des Kreises Köln am Samstag, 28. November 2009, 14.00 Uhr, am gleichen Ort statt. Dieses ist offen für alle Kyu-Grade, auch Erwachsene. Unter den Augen erfahrener Dan- und Kyu-Prüfer können hier die erworbenen Kenntnisse überprüft werden. Separate Ausschreibung folgt! Weitere Infos unter jenny.goldschmidt@nwdk.de oder kayser.koeln@gmx.de

Jenny Goldschmidt

Kreis Krefeld

Vorbereitungslehrgang zum 1. Kyu

Termine: Samstag, 21. November 2009 und 5. Dezember 2009.
Zeit: Beginn 14.00 Uhr. Ende 18.00 Uhr.

Ort: Krefeld, Gladbacher Str. 601 (Halle des PSV; gegenüber dem Thyssen-Edelstahlwerk).

Anfahrt: Gladbacher Straße stadtauswärts, vor der Brücke rechts halten, Schild Bezirkssportanlage folgen.

Kostenbeteiligung: 10,00 €, bar zum LG.

Thema: Prüfungsprogramm 1. Kyu.

Referenten: Dieter Kempkens, 5. Dan, Dagmar Kunsman, 4. Dan.

Vorbereitungslehrgang zum 2. und 3. Kyu

Datum: Samstag, 28. November 2009.

Zeit: Beginn 14.00 Uhr. Ende 18.00 Uhr.

Ort: Krefeld, Gladbacher Str. 601 (Halle des PSV; gegenüber dem Thyssen-Edelstahlwerk).

Anfahrt: Gladbacher Straße stadtauswärts, vor der Brücke rechts halten, Schild Bezirkssportanlage folgen.

Thema: Prüfungsprogramm 2. und 3. Kyu.

Referent: Hans-Georg Berndt, 5. Dan.

Kostenbeteiligung: keine.

Hans-Georg Berndt

Kreis Ostwestfalen

1. Kyu Vorbereitungslehrgang mit anschließender Prüfung

Termine/Zeit: Samstag, 5. Dezember 2009, 14.00 - 18.00 Uhr. Sonntag, 20. Dezember 2009, 10.00 - 14.00 Uhr. Sonntag, 24. Januar 2010, 10.00 - 14.00 Uhr. Sonntag, 24. Januar 2010, 14.30 Uhr Prüfung.

Ort: Turnhalle (Schwimmbad) in der Sauerstraße, Arnsberg.

Referenten: Jo Covyn, 7. Dan (Landesreferent), José Pereira, 5. Dan, Eddy Covyn, 4. Dan.

Prüfer: Jo Covyn 7. Dan, zweiter Prüfer wird später bekannt gegeben.

Teilnehmerkreis/Kosten: Alle Anwärter 1. Kyu 26,00 € (Prüfungsgebühr 11,00 €, Teilnehmergebühr 15,00 €).

Alle Trainer, Übungsleiter, 1. Kyu, 2. Kyu. Nicht-Anwärter mit einer Eigenbeteiligung von 5,00 € pro Tag.

Meldungen: Jo Covyn, Höhenweg 23, 58739 Echthausen.

Bemerkung: Prüfung nach neuer Prüfungsordnung. Ohne Anmeldung keine Prüfung!

Jo Covyn

Kreis Wuppertal

Kyu-Prüfer-Lehrgang 2/2009 für die Kreise Wuppertal und Bergisch Land

Datum: Sonntag, 25. Oktober 2009.

Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr.

Ort: 40822 Mettmann, Neanderstr.16 b, Turnhalle mettmann-sport (genaue Wegbeschreibung im Internet als Download auf der Kreis-Wuppertal-Seite des NWDK).

Referenten: K. H. Hartung, Jörg Wolter.

Mitzubringen: gültiger Judo-Pass, NWDK-Mitgliedskarte (sofern vorhanden), Schreibzeug, Judogi (weiß!), eigene Getränke und Essen.

Wichtig! Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung unter Angabe von Name, Vorname, PLZ, Ort, Straße, E-Mail-Adresse, Verein, Kreis, DJB-Pass-Nr., Graduierung und wenn vorhanden NWDK-Mitglieds-Nr. möglich.

Rückmeldung: bis 18.10.2009 per E-Mail oder Fax an Karl-Heinz Hartung, E-Mail: karl-heinz.hartung@nwdk.de, Fax: 0 21 04 / 2 55 77.

NWDK-/NWJV-Technik-LG 1 und 2 „Stoffsammlung Bodentechniken“ für die Kreise Wuppertal und Bergisch-Land

Datum/Zeit/Ort: Sonntag, 22. November 2009 Teil 1, 10.00 - 17.00 Uhr, LZ Hilden, Schulzentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Hilden, Wilhelmine-Fliedner-Realschule, Gerresheimer Str. 74, 40721 Hilden. Sonntag, 6. Dezember 2009 Teil 2, 10.00 - 17.00 Uhr, Dojo des JC Wermelskirchen in der Bergischen Sportarena, Beltener Str. 48, 42929 Wermelskirchen.

Themen: Stoffsammlung Bodentechnik, prüfungsrelevant und wettkampforientiert.

Referent: Klaus Büchter.

Mitzubringen: Judogi (weiß), gültiger Judopass, NWDK-Mitgliedskarte, Stundennachweiskarte.

Teilnahmegebühr: NWDK-Mitglieder 5,00 € pro LG-Teil, Nicht-Mitglieder 10,00 € pro LG-Teil, vorab unter Angabe von Name, Verein, Kreis, NWDK-Mitglieds-Nr. und LG-Teil auf das NWDK-Kreis-Konto Nr. 290 222 11 33, BLZ 360 605 91, Sparda-Bank West eG zu entrichten.

Wichtig! Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung unter Angabe von Name, Vorname, PLZ, Ort, Straße, E-Mail-Adresse, Verein, Kreis, DJB-Pass-Nr., Graduierung und wenn vorhanden NWDK-Mitglieds-Nr. möglich. Jeder LG-Teil wird mit 10 UE als Technik-LG NWDK im Pass eingetragen. Teilnehmer beider LG-Teile können zusätzlich insgesamt 5 UE für Trainer C-Lizenzverlängerung eintragen lassen.

Meldung: bis 15.11.2009 per E-Mail oder Fax an Karl-Heinz Hartung, E-Mail: karl-heinz.hartung@nwdk.de, Fax: 0 21 04 / 2 55 77.

Wegbeschreibung Hilden: BAB 3 bis Autobahnkreuz Hilden, auf die A 46 Richtung Düsseldorf, Abfahrt Erkrath, Richtung Hilden, ca. 2,4 km geradeaus (Gerresheimer Straße), direkt hinter dem Evangelischen Schulzentrum (Gerresheimer Str. 74) links auf den Lehrer- und Besucherparkplatz. Der Weg zur Judohalle ist von dort ausgeschildert; BAB 59 Abfahrt Düsseldorf-Benrath, Rich-

tung Hilden, geradeaus (Am Schönenkamp, Hülsenstraße, Ellerstraße), links (Westring), 1. Straße rechts (Auf dem Sand), geradeaus bis Gerresheimer Straße, rechts (Gerresheimer Straße), nach 400 m Evangelisches Schulzentrum (Lehrer- und Besucherparkplatz) auf der linken Seite; von Düsseldorf/Wuppertal kommend auf der A 46 bis Abfahrt Erkrath, anschließend s.o.; Bahn: Ab Düsseldorf-Hauptbahnhof mit der S-Bahn-Linie S7 Richtung Solingen bis Haltestelle „Hilden“, dann zu Fuß ca. 1,2 km oder mit der Buslinie 03 Richtung Hilden Nord, bis Haltestelle „Gerresheimer Straße“.

Wegbeschreibung Wermelskirchen: siehe „Vorbereitungslehrgang zum 1. Kyu für die Kreise Wuppertal und Bergisch Land“.

Karl-Heinz Hartung

Vorbereitungslehrgang zum 1. Kyu für die Kreise Wuppertal und Bergisch-Land

- siehe Kreis Bergisch Land -

Prüfung zum 1. Kyu für die Kreise Wuppertal und Bergisch-Land

- siehe Kreis Bergisch Land -

NWDK-Materialstelle

Anschrift der Materialstelle

NWDK-Materialstelle
Geschäftsstelle NWJV
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: Materialstelle@nwdk.de

Bankverbindung:

NWDK-Materialstelle
Sparda-Bank West
BLZ 360 605 91
Kto.-Nr. 200 222 11 33

TERMINPLAN

01.10.-15.11.2009

WETTKÄMPFE

03.10.2009

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Herne

03.10.2009

Landeseinzeltturnier U 16 männlich und weiblich in Duisburg-Walsum

03.10.2009

Special-Olympics NRW in Essen

03./04.10.2009

Mannschafts-Europameisterschaften der Frauen und Männer in Miskolc/ Ungarn

04.10.2009

Landeseinzeltturnier U 13 männlich und weiblich in Duisburg-Walsum

10./11.10.2009

World-Cup der Frauen in Minsk/ Weißrussland

10./11.10.2009

World-Cup der Männer in Baku/ Aserbaidschan

17./18.10.2009

Weltmeisterschaften Kata in Cottonera/ Malta

17./18.10.2009

Deutsche Einzelmeisterschaften der Landesverbände für Frauen und Männer in Wuppertal

22.-25.10.2009

Weltmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Paris/Frankreich

31.10.2009

DJB-Ranglistenturnier der Frauen U 19 und Männer U 19 in Mannheim

31.10.2009

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften Frauen U 17 und Männer U 17

31.10./01.11.2009

World-Cup der Frauen und Männer in Ulan Bator/Mongolei

31.10./01.11.2009

Internationales Turnier Frauen und Männer in Boras/Schweden

07./08.11.2009

Grand-Prix-Turnier der Frauen und Männer in Peking/China

07./08.11.2009

Internationales Turnier der Frauen und Männer in Vantaa/Finnland

08.11.2009

Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften Frauen U 17 und Männer U 17 in Leverkusen

12.-15.11.2009

Europameisterschaften der Veteranen in Lignano/Italien

14.11.2009

Internationales Turnier der Frauen U 16 - Sichtungsturnier des DJB - in Holzwickede

14.11.2009

17. Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier der Männer U 16 - Sichtungsturnier des DJB - in Herne

LIGAKÄMPFE

04.10.2009

Judo-Bezirksliga Männer, 1. Kampftag

10.10.2009

Judo-Bundesliga-Finale Frauen

10.10.2009

1. Judo-Bundesliga Männer, Viertelfinale

10.10.2009

2. Judo-Bundesliga Männer, 7. Kampftag

10.10.2009

Bundesliga-Aufstiegsrunde Frauen

10.10.2009

Judo-Landesliga Frauen und Männer, 3. Kampftag

17.10.2009

Europa-Cup der Männer

18.10.2009

Europa-Cup der Frauen in Orleans/Frankreich

24.10.2009

Relegation 1./2. Bundesliga Männer

25.10.2009

Bundesliga-Aufstiegsrunde Männer

07.11.2009

Judo-Landesliga Frauen und Männer, 4. Kampftag

08.11.2009

Judo-Bezirksliga Männer, 2. Kampftag

14.11.2009

Judo-Bundesliga-Finale Männer

LANDESRANDORI

27.10.2009

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Witten

27.10.2009

Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich, Frauen und Männer in Köln

03.11.2009

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Köln

10.11.2009

Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich, Frauen und Männer in Köln

LEHRGÄNGE

LEISTUNGSSPORT

02.-11.10.2009

DJB-WM-Vorbereitungslehrgang Frauen U 20 in Köln

02.-11.10.2009

DJB-WM-Vorbereitungslehrgang Männer U 20 in Frankfurt/Oder

11.10.2009

Kaderlehrgang Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer in Köln

20.10.2009

Kaderlehrgang U 16 / U 19 männlich und weiblich in Köln

01.11.2009

Deutschland-Randori Frauen U 19 und Männer U 19 in Mannheim

15.11.2009

NWJV-Jugendtrainerseminar in Köln

QUALIFIZIERUNG

11.-18.10.2009

Kompaktausbildung Trainer C Breitensport und Trainingscamp in Zinkovj/Tschechien

12.-15.10.2009

Trainerassistentenausbildung B - LG 26/09 - in Hennef

17.-25.10.2009

Trainer C Breitensport - Kompaktausbildung C - LG 33/09 - in Hennef

30./31.10.2009

Trainer B - Ausbildung - Prüfung - in Köln

31.10.2009

Trainer C - Verlängerung - Leistungs- und Breitensport - LG 09/09 - in Würselen

01.11.2009

Kampfrichterlehrgang für ausgebildete Trainer C - LG 37/09 - in Langenfeld

06./07.11.2009

Trainer C - Lizenzkurs Leistungssport - Teil 1 - LG 40/09 - in Duisburg

06.-08.11.2009

DJB-Trainer B - Fortbildung in Köln

08.11.2009

Trainer C - Verlängerung - Leistungs- und Breitensport - LG 10/09 - in Ladbergen

BREITENSORT

02.-04.10.2009

Lehrgang „Selbstverteidigung und Selbstbehauptung“ für Menschen mit einer Behinderung in Hennef

03.10.2009

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

04.10.2009

Tageslehrgang „Training mit Jugendlichen - mit Elementen der Selbstbehauptung und -verteidigung“ - LG 54/09 - in Köln

30.10.-01.11.2009

Übungsleiterausbildung Judo-Rehabilitationssport - Teil 1 - in Hennef

31.10.2009

Lehrgang zur Erlangung der Sonderlizenz „Kyu-Prüfer für Behinderte“ in Langenfeld

06.-08.11.2009

VBG/NWJV-Seminar Sportmedizin B - LG 58/09 - in Olsberg/Gevelinghausen

06.-08.11.2009

Übungsleiterausbildung Judo-Rehabilitationssport - Teil 2 - in Hennef

07.11.2009

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

13.-15.11.2009

LSB/NWJV-Lehrgang „Gesund und fit mit Judo“ - LG 59/09 - in Hachen

SONSTIGE

25.09.-04.10.2009

Wettkampf- und Trainingsmaßnahme U 15 männlich in Warschau und Zakopane/Polen

09.-11.10.2009

4. Internationale Tübinger Judo-Fortbildung für Lehrkräfte und Trainer

10.10.2009

Dan-Prüfung in Duisburg

31.10.2009

Mitgliederversammlung des DJB in Wuppertal

05.-08.11.2009

DJB-Kampfrichterlehrgang in Bad Blankenburg

07.11.2009

Dan-Prüfung in Gladbeck

14.11.2009

Dan-Prüfung im Kreis Bergisch Land

15.11.2009

NWJV-Jugendausschusssitzung in Köln

AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

NATIONAL

Internationales Turnier der Frauen U 16 - Sichtungsturnier des DJB

Ausrichter: Judo Club Holzwickede e.V., Postfach 12 51, 59439 Holzwickede.

Datum: Samstag, 14. November 2009.

Ort: Hilgenbaumhalle, Opherdicker Str. 42, 59439 Holzwickede.

Zeitplan: Freitag, 13. November 2009: 19.00 - 20.00 Uhr Waage für alle Gewichtsklassen.

Samstag, 14. November 2009: 9.00 - 9.30 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -48, -52, -57 und -63 kg. ca. 10.00 Uhr Kampfbeginn. 12.00 - 12.30 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -40, -44, -70, -78 und +78 kg. ca. 12.45 Uhr Kampfbeginn.

Teilnehmer: weibliche U 16 der Jahrgänge 1994, 1995 und 1996.

Matten: 5.

Modus: Jeder gegen Jeden (bis 5 Teilnehmer), Doppel-KO-System (bis 32 Teilnehmer), KO-System mit doppelter Trostrunde (ab 33 Teilnehmer). Blaue Judogi sind nicht erforderlich, aber zulässig.

Meldung: an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Verband, Gewichtsklasse, Kyu Grad.

Für die Meldungen sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) verwendet werden.

Meldegeld: 10,00 € pro Teilnehmerin, per Überweisung auf das Konto JC Holzwickede, Kto-Nr. 200 3564 bei der Sparkasse Unna, BLZ 443 500 60. Aus dem Zahlungsbeleg muss eine direkte Zuordnung (Verband, Verein bzw. Name der Kämpferin) zur Meldung an Erika Ullrich ersichtlich sein. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen oder verspätet eingehende Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.

Meldeschluss: 9.11.2009 (Eingang).

Unterkunft: siehe www.judo-club-holzwickede.de und www.holzwickede.de

Kontaktadresse des Ausrichters: Frank Behring, Nürnberger Weg 20, 59439 Holzwickede, Tel.: 0 23 01 / 49 87, E-Mail: Frank.Behring@t-online.de

Anreise: A 1 Kreuz Dortmund/Unna, auf die A 44 / B1 in Richtung Dortmund/Essen, Abfahrt Holzwickede/Flughafen in Richtung Ortsmitte, dann Ausschilderung „Hilgenbaumhalle/Schulzentrum“ folgen.

Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6 - 17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

Informationen: Zusätzliche Informationen können ggf. im Internet unter www.judo-club-holzwickede.de bzw. www.nwjv.de nachgelesen werden.

17. Bundesoffenes Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier der Männer U 16 - Sichtungsturnier des DJB

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.

Ort: Sporthalle im Sportpark (Im Sportpark, 44652 Herne - Im Ruhrgebiet) (Halle der DEM U 20 - 2008 und 2009).

Zeitplan: Freitag, 13. November 2009: 19.00 - 20.00 Uhr Waage für alle Gewichtsklassen.

Samstag, 14. November 2009: 9.00 - 9.30 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -50, -55, -60, -66, -73 kg. 10.00 Uhr Kampfbeginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -40, -43, -46, -81, -90, +90 kg.

Teilnehmer: männliche Judokas der Jahrgänge 1994, 1995 und 1996.

Modus: Jeder gegen Jeden (bis 5 Judokas), Doppel-KO-System mit Trostrunde (bis 32 Judokas), KO-System mit doppelter Trostrunde (ab 33 Judokas). Es gelten die Regeln der U 17. Blaue Judogi sind nicht erforderlich, aber zulässig.

Matten: mindestens 5.

Meldung: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, mobil: 01 71 / 4 95 30 65, E-Mail: joerg.braeutigam@nwjv.de. Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Verband, Gewichtsklasse. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden.

Meldegeld: 10,00 € pro Teilnehmer, bis zum Meldeschluss auf das folgende Konto: DSC Wanne-Eickel Judo e.V., Herne Sparkasse,

BLZ 432 500 30, Kto.-Nr. 13009824. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.

Meldeschluss: 9.11.2009 (Eingang).

Unterkunft: ACORA Hotel und Wohnen Bochum, Nordring 44-50, 44787 Bochum, Tel.: 02 34 / 6 89 60, Fax: 02 34 / 6 89 67 00, E-Mail bochum@acora.de, www.acora.de, Sonderkonditionen BoT U16 und Reservierungsvordruck siehe www.DSCJudo.de

Kontaktadresse des Ausrichters: Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34, Fax: 0 23 25 / 46 69 55, mobil: 01 77 / 2 22 79 91, E-Mail: volker.goessling@dsc-judo.de

Anreise: A 43 Abfahrt Herne-Eickel, Richtung Eickel, geradeaus (Holsterhauserstraße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), an der kleinen Ampelkreuzung links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze;

A 42 Abfahrt Herne-Crange, Richtung Bochum (Dorstener Straße B 226), an der Kreuzung Dorstener Straße/Holsterhauserstraße rechts in die Holsterhauserstraße, geradeaus (Holsterhauserstraße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze;

Bus und Bahn: Wanne-Eickel Hbf. bzw. Bochum Hbf., Straßenbahn Linie 306 in Richtung Bochum bzw. Wanne-Eickel bis Haltestelle Sportpark, links von der Haltestelle liegt die Sporthalle.

Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6 - 17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

Information: Alle zusätzlichen Informationen sind unter www.dsc-judo.de zu finden.

GRUPPE

Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: TSV Bayer 04 Leverkusen e.V.

Datum: Sonntag, 8. November 2009.

Ort: Herbert-Grünwald-Halle, Marienburger Str. 4, 51373 Leverkusen.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Männer U 17. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17.

Mattenzahl: 4 Matten 6 x 6 m.

Meldung: durch die Bezirksjugendleitung an: Männer U 17: Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de

Frauen U 17: Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de

Meldeschluss: 2.11.2009 (Eingang).

Meldegeld: 75,00 € je Mannschaft, werden durch die Bezirksjugendleitungen eingesammelt und auf das Konto des NWJV Konto-Nr. 1900018 bei der Sparda-Bank West eG, BLZ 360 605 91 überwiesen.

Ärztliche Betreuung: Verbandsarzt Dr. Wolfgang Groth.

Ansprechpartner des Ausrichters: vor Ort - Michael Weyres, mobil: 01 63 / 6 37 54 31.

Anreise: A 1 bis Kreuz Leverkusen auf die A 3 Richtung Oberhausen, A 3 Abfahrt Opladen rechts halten, Ende der Ausfahrt (Ampel) rechts erste Ausfahrt (Beschilderung Sportpark) rechts, an der Ampel am Ende der Ausfahrt rechts => Stadtautobahn (Europaring), direkt rechts

einordnen und Parallelstraße zum Europaring befahren (Vorsicht Blitzkiste), bis zum Kreisel (geradeaus durchfahren), Apotheke passieren Rhenus (VV), am Ende der Straße links einordnen und abbiegen (Vorsicht 30 km/h), Stadtautobahn unterqueren, 500 m geradeaus, dort nicht der abknickenden Vorfahrt folgen, weiter geradeaus fahren, 300 m bis unter die Stelzenautobahn, rechts abbiegen, unter der Stelzenautobahn bis zum Stahltor fahren (Marienburger Str. 4), links ist die Herbert-Grünwald-Halle.

BEZIRKE

Arnsberg

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.

Datum: Samstag, 31. Oktober 2009.

Ort: Sporthalle der Grundschule Königstr. 25, 44651 Herne (Stadtteil Eickel).

Zeitplan: 11.00 - 11.45 Uhr Waage Männer U 17. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17.

Matten: 2.

Meldung: männlich: an Bezirksjugendleiter Uwe Helmich, Hüffnerweg 5, 59077 Hamm, E-Mail: uwe.helmich@gmx.de, Tel.: 0 23 81 / 46 97 09, mobil: 01 79 / 1 24 32 14; weiblich: an Bezirksjugendleiterin Sylvia Kaese, Am Kreuzacker 25, 44803 Bochum, E-Mail: Sylvia.Kaese@cityweb.de, Tel.: 02 34 / 35 38 86, mobil: 01 73 / 8 68 65 85.

Meldegeld: 60,00 € pro Mannschaft, bis zum Meldeschluss auf das folgende Konto: DSC Wanne-Eickel Judo e.V., Herne Sparkasse, BLZ 432 500 30, Kto.-Nr. 13009824. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen oder verspätete Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.

Das Meldegeld in Höhe von 75,00 € zur WdVMM U 17 ist bei Erreichen eines Qualifikationsplatzes am gleichen Tag an die Bezirksjugendleitung zu entrichten!

Meldeschluss: 26.10.2009 (Eingang).

Kontaktadresse des Ausrichters: Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34, Fax: 0 23 25 / 46 69 55, mobil: 01 77 / 2 22 79 91, E-Mail: Volker.Goessling@DSC-Judo.de

Anreise: A 43 Abfahrt Herne-Eickel, auf die Holsterhauser Straße Richtung Eickel, dieser folgen über die Dorstener Straße hinaus bis zur Kreuzung Dorneburg, dort links in die Königsstraße, unmittelbar hinter der Fußgängerampel rechts auf den Parkplatz der Grundschule und Kindertagesstätte.

Anreisebeschreibung inklusive Routenplaner siehe www.DSC-Judo.de

Bezirkseinzelschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: TuS Eichengrün 05 Kamen e.V.

Ort: Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule, Weddinghoferstraße, 59174 Kamen.

Tag: Sonntag, 29. November 2009.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 11.00 - 11.45 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.

Matten: vier.

Meldungen: weiblich: durch die Kreisjugendleitungen an Sylvia.Kaese@cityweb.de; männlich: durch die Kreisjugendleitung an uwe.helmich@gmx.de

Meldegeld: 7,50 € per Überweisung auf das Konto der Städtischen Sparkasse Kamen, Kto.-Nr. 14217, BLZ 443 513 80. Überweisungsbeleg ist am Tag der Veranstaltung vorzulegen.

Meldeschluss: 23.11.2009.

Wegbeschreibung: A 1 Abfahrt Kamen-Zentrum, Richtung Kamen bis Ampel, hier links Richtung Lünen, nach 100 m rechts, Halle liegt nach 200 m auf der linken Seite; A 2 Abfahrt Kamen/Bergkamen, Richtung Kamen, 5. Straße links, Halle liegt nach 200 m auf der linken Seite.

Detmold

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: TSVE 1890 Bielefeld.

Datum: Samstag, 31. Oktober 2009.

Ort: Bielefeld-Brackwede, Dreifach-Sporthalle II, „An der Rosenhöhe“.

Zeit: Waage 13.00 - 13.30 Uhr.

Mattenzahl: 1 (bei mehr als 3 Mannschaften 2).

Meldegeld: 60,00 €.

Meldungen: bis zum 26.10.2009 an iris.weckheuer@t-online.de. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld.

Vereinsansprechpartner: Stefan Landmann, mobil: 01 70 / 8 60 27 14.

Wegbeschreibung: A 2 Abfahrt Bielefeld-Senestadt, links Richtung Bielefeld-Brackwede, bei der 7. Ampel nach rechts der Ausschilderung Krankenhaus Rosenhöhe folgen und die nächste Straße sofort wieder rechts. Die letzte, obere Turnhalle ist die Halle II der Rosenhöhe (zu den Parkplätzen die Einfahrt durch die Schranken benutzen).

Hinweis: Die qualifizierten Mannschaften müssen noch am Wettkampftag mit Zahlung des Meldegeldes weitermelden.

Bezirksturnier der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen und Männer

Ausrichter: TV 1875 Paderborn.

Datum: Samstag, 28. November 2009.

Zeitplan: 12.30 - 13.00 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Frauen und Männer.

Ort: Paderborn, Gierswall 2, 33102 Paderborn, Pelizaeusgymnasium.

Matten: 3 (nach Teilnehmerzahl).

Meldegeld: 7,50 €.

Meldung: bis zum 23.11.2009 mit dem E-Melder an iris.weckheuer@t-online.de Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld. Die Zahlung des Meldegeldes erfolgt am Wettkampftag.

Ansprechpartner des Ausrichters: Manfred Tegetmeyer, Tel.: 0 52 51 / 93 04 67.

Bezirkseinzelseisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und

Bezirksturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: TV Isselhorst.

Tag: Sonntag, 29. November 2009.

Ort: Sporthalle der Grundschule Isselhorst, Niehorster Str. 69, 33334 Gütersloh.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich.

Matten: drei (nach Teilnehmerzahl).

Meldung: bis zum 23.11.2009 mit dem E-Melder an Helmut-Muth@web.de. Die U 11 wird über die Kreisjugendleitung gemeldet. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld. Die Zahlung des Meldegeldes für Nachmeldungen erfolgt am Wettkampftag nur in bar (keine Schecks).

Meldegeld: U 14: 7,50 € bis zum 25.11.2009 per Überweisung auf das Konto des TV Isselhorst „Judo“, Volksbank Gütersloh, BLZ 478 601 25, Konto: 200 532 305; U 11: 6,00 €, durch die KJL einzusammeln.

Ansprechpartner des Ausrichters: Helmut Muth, Tel.: 0 52 41 / 7 33 69.

Wegbeschreibung: B 61 Bielefeld-Gütersloh, an der Shell-Tankstelle Abfahrt Isselhorst, nach ca. 1 km rechts Richtung Halle, nach 1 km Sporthalle auf der linken Seite.

Düsseldorf

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: TVK 1877.

Datum: Samstag, 31. Oktober 2009.

Ort: Sporthalle Kupferdreh, Prinz-Friedrich-Str. 2, 45257 Essen-Kupferdreh.

Zeitplan: 10.00 - 10.30 Uhr Waage Männer U 17. 13.00 - 13.45 Uhr Waage Frauen U 17.

Matten: 3 Matten 6 x 6 m.

Meldung: bis 26.10.2009 weiblich an Bezirksjugendleiterin Wilma Henskes, Dülkener Str. 10, 41068 Mönchengladbach; männlich an Bezirksjugendleiter Gerhard Müller, Wevelinghovener Str. 9, 41515 Grevenbroich.

Meldegeld: 60,00 € bar an der Waage. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.

Kontakt in der Sporthalle: 01 72 / 2 76 28 66 (Arndt Holtsträter).

Hinweis: Die für die WdVMM Qualifizierten müssen an diesem Tag das Meldegeld entrichten.

Wegbeschreibung: A 52 Abfahrt Essen-Bergerhausen/Kupferdreh (B 227), Richtung Kupferdreh, Nebenstrecke Kupferdreh, dem Straßenverlauf folgen, nach den Schienen der Hespertalbahn liegt die Halle auf der rechten Seite.

Hellmich-Cup - Bezirkseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: MSV Duisburg.

Datum: Samstag, 7. November 2009.

Ort: Sporthalle an der Westenderstraße, Duisburg-Meiderich (am MSV-Clubhaus).

Zeitplan: 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 12.00 Uhr Beginn. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Mattenzahl: 4 Matten 5 x 5 m.

Meldungen: auf vollständig ausgefüllter Startkarte weiblich an Bezirksjugendleiterin Wilma Henskes, Dülkener Str. 10, 41068 Mönchengladbach; männlich an Bezirksjugendleiter Gerhard Müller, Wevelinghovener Str. 9, 41515 Grevenbroich.

Meldegeld: 6,00 € je Teilnehmer, auf das Konto: MSV Duisburg, Kto.-Nr. 234005080, BLZ 350 500 00.

Meldeschluss: 1.11.2009. Meldung verpflichtet zur Zahlung. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.

Wegbeschreibung: A 3 Richtung Oberhausen bis Duisburger Kreuz, dann Richtung Duisburg/Vernlo (A 40), dann Richtung Dinslaken, Duisburg-Nord, Abfahrt (8) Obermeiderich/Ruhrort, links in die Bürgermeister-Pütz-Straße, 4. Ampel rechts in die Westenderstraße, 500 m weiter liegt die Halle.

Bezirkssichtungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 13 und

Bezirkspokalturnier der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: TuS Germania.

Datum: Samstag, 28. November 2009.

Ort: Dreifachturnhalle der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule, Geschwister-Scholl-Straße, 41515 Grevenbroich.

Zeitplan: 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 13 männlich. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Frauen U 17. 16.00 - 16.30 Uhr Waage Männer U 17.

Matten: 4 Matten 7 x 7 m.

Meldung: bis 23.11.2009 per E-Melder an Gerhard.Mueller@nwjv.de

Meldegeld: 7,50 € pro Kämpfer/in, bar in der Sporthalle, keine Schecks. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.

Erreichbarkeit in der Sporthalle: 01 76 / 23 35 62 92.

Wegbeschreibung: über die A 46 auf die A 540, bis zum Autobahn-Ende, dort im Kreisverkehr die dritte Abfahrt nehmen, dann der Ausschilderung folgen.

Bezirkseinzelseisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: TuS Germania.

Datum: Sonntag, 29. November 2009.

Ort: Dreifachturnhalle der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule, Geschwister-Scholl-Straße, 41515 Grevenbroich.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich -22, -24, -26, -28, -30 kg. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich -33, -36, -40, -48, +48 kg. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich -23, -25, -27, -29, -31 kg. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich -34, -37, -40, -46, +46 kg.

Matten: 4 Matten 7 x 7 m.

Meldung: Die Qualifizierten bis 23.11.2009 über die Kreisjugendleitungen.

Meldegeld: 7,50 € pro Kämpfer/in, mit der Meldung der Kreisjugendleitungen.

Erreichbarkeit in der Sporthalle: 01 76 / 23 35 62 92.

Wegbeschreibung: über die A 46 auf die

A 540, bis zum Autobahn-Ende, dort im Kreisverkehr die dritte Abfahrt nehmen, dann der Ausschilderung folgen.

Köln

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Judo-Club Swisttal.

Datum: Sonntag, 31. Oktober 2009.

Ort: Sporthalle am Höhenring, Swisttal-Heimerzheim.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 17. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Frauen U 17.

Matten: 2-3 (je nach Meldung).

Meldungen: weiblich an karin.corsten@gmx.de, männlich an kai-uwe_windeck@web.de

Meldegeld: 60,00 € je Mannschaft, einzuzahlen auf das Konto des JC Swisttal, Konto: 3302146011, BLZ 371 612 89, VR-Bank Rhein-Erf. Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

Meldeschluss: 26.10.2009 (Eingang).

Anreise: A 61 Richtung Koblenz, Ausfahrt Swisttal, Richtung Heimerzheim, bei Shell/Industriegebiet rechts, links in den Höhenring, nach ca. 1 km ist auf der linken Seite die Sporthalle.

Bezirkseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 13

Ausrichter: Jülicher Judoclub e.V.

Datum: Samstag, 7. November 2009.

Ort: Jülich, Linnicher Straße, Schulzentrum.

Zeitplan: 12.30 - 13.00 Uhr Waage Jugend U 13 männlich. ca. 13.15 Uhr Kampfbeginn. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich.

Mattenzahl: 3-4 (nach Meldungen).

Startberechtigt: Jahrgänge 1997-1999.

Meldungen: per E-Melder an kai-uwe_windeck@web.de und bitte CC: I.fuerst@juelicher-judoclub.de. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes auch bei Nichtantritt!

Meldegeld: 6,00 € je Teilnehmer, per Verrechnungsscheck an den Jülicher Judoclub e.V., Postfach 20 27, 52404 Jülich.

Meldeschluss: 2.11.2009.

Ansprechpartner des Ausrichters: Tel.: 0 24 61 / 5 29 62 oder 0 24 61 / 61 54 73 (dienstlich), am Wettkampftag: 015204507252 oder 01 70 / 7 35 83 59, E-Mail: I.fuerst@juelicher-judoclub.de

Anfahrt: aus Richtung Düsseldorf: A 44 Ausfahrt Jülich-Ost, B 55 Richtung Jülich, nächste Abfahrt (Mersch/Jülich) am Stoppschild nach links bis zum Kreisverkehr, dort 1. Ausfahrt bis zum Stoppschild, hier links, nach 400 m rechts zum Schulzentrum; aus Richtung Köln: A 4 bis Kreuz Kerpen, hier auf die A 61 Richtung Venlo, Abfahrt Bergheim/Jülich/B 55, auf der B 55 Richtung Jülich bis Abfahrt Mersch/Jülich (links), dann wie oben; aus Richtung Aachen: A 44 Ausfahrt Jülich-West, am Kreisverkehr 3. Ausfahrt, Straße bis Jülich folgen, nach der Rur-Brücke links, auf der Hauptverkehrsstraße bleiben bis Ende Linnicher Straße, da links zum Schulzentrum; oder im Internet unter www.juelicher-judoclub.de zur Seite „So findet man uns“.

18. Stefanie-Wendel-Gedächtnis-Pokalturnier - Bezirkseinladungsturnier der weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17 und Frauen

Ausrichter: Judo Club Würselen 1970 e.V.
Ort: Walter-Rütt-Sporthalle, Bardenberger Straße, 52146 Würselen/Morsbach.
Tag: Samstag, 21. November 2009.
Zeitplan: 12.30 - 13.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Frauen U 17 und Frauen.
Matten: 4.
Eingeladene Vereine: SUA Witten, 1. JC Mönchengladbach, JC Vulkaneifel, TSV Bonn rrh, JKG Essen.
Meldungen: auf NWJV-Startkarte bis 16.11.2009 an Sabine Fröschen, Buschweide 9, 52146 Würselen oder an E-Mail: Sabine-Froschen@web.de.
Meldegeld: 8,00 € pro Teilnehmerin auf das Konto-Nr. 2661585, SK Aachen, BLZ 390 500 00; keine V-Schecks.
Anreise: von BAB 4 bzw. 44 kommend bis AK Aachen Richtung Heerlen/NL (A 4), Abfahrt Aachen-Zentrum, nach Abfahrt links in Richtung Würselen, dann 6. Ampel links (Kreuzung Parkhotel), in die Morsbacher Straße, immer geradeaus bis auf der linken Seite ein Sonnenstudio kommt (kurz hinter der Fußgängerampel), links in die Straße einbiegen (Hinweisschild Sporthalle). Die Sporthalle befindet sich 100 m weiter auf der rechten Seite.

Münster

Kampfrichter-Weiterbildungslehrgang Teil 1

Ort: Dojo der DJK Stadtlohn, Südstr. 1, 48703 Stadtlohn.
Datum: Sonntag, 18. Oktober 2009.
Zeitplan: Beginn 10.00 Uhr. Ende gegen ca. 15.00 Uhr.
Referenten: Wolfgang Feldhaus und ggf. zweiter Referent.
Material: Judogi, Regelwerk 2003, Schreibzeug.
Inhalt: Regelkunde gem. des noch aktuellen Regelwerks mit dessen Besonderheiten im Jugendbereich und der Änderungen seit dem 1.1.2009. Im Rahmen dieses LG wird kein Listenführer-LG angeboten.
Kosten: 5,00 €, je Teilnehmer (Barzahlung beim Lehrgang).
Anmeldungen: bitte bis zum 12.10.2009 an Wolfgang Feldhaus, Taeglichbeckstr. 4e, 45731 Waltrop oder W_Feldhaus@web.de (wird bevorzugt). Die Anmeldung hat über den Verein mit dem üblichen Lehrgangsanmeldeformular („budoka“ oder NWJV- Homepage) zu erfolgen, damit der Versicherungsschutz gewährleistet ist. Dieser kann ohne die Einzugsermächtigung zugesandt werden. Scannen und Zusenden per E-Mail ist möglich.
Teilnehmer: Alle interessierten Judokas ab 14 Jahre oder die, die in diesem Jahr noch 14 Jahre werden. Das Mindestalter für eine Kampfrichterlizenz ist 14 Jahre (= Jugend-Kampfrichter-Anwärter). Dan-Anwärter, die im Jahre 2010 Ihre Dan-Prüfung ablegen wollen. Alle Trainer-C Judo Anwärter.
Teilnahmebedingung: Beim Besuch dieses Lehrganges muss ein gültiger Judopass mitgebracht werden.
Hinweis: Sollte die Kampfrichterlizenz angestrebt werden, so ist der Aufbaulehrgang

zu besuchen. Dieser wird gesondert ausgeschrieben. Kenntnis des Regelwerks ist nicht Voraussetzung zum Besuch dieses Lehrgangs, ist jedoch förderlich.
 Inhalt ist auch das NEUE Regelwerk ab 1.1.2009 und von daher auch für jeden Übungsleiter interessant, der mit Wettkampfsportlern arbeitet.

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Judogemeinschaft Münster.
Datum: Samstag, 31. Oktober 2009.
Ort: Dreifachhalle, 48165 Münster-Hiltrup, Bodelschwingstraße/Ecke Moränenstraße.
Zeitplan: 13.45 - 14.30 Uhr Waage Männer U 17. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Frauen U 17.
Mattenzahl: 2-3 Matten (je 6 x 6 m).
Meldung: männlich an Thorsten Schwemmer, E-Mail: SchwemmerT@aol.com, weiblich an Simone Liebetrau, E-Mail: simonieliebetrau@web.de.
Meldegeld: 60,00 € je Mannschaft, zahlbar an der Waage. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung. Bei Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.
Meldeschluss: 26.10.2009.
Anreise: A 43 Abfahrt Münster-Süd, Umgehungsstraße Richtung Preußen-Stadion (Hammer Straße), diese Straße weiter Richtung Hiltrup, hinter dem Krankenhaus die zweite Straße links ab (Hummelbrink), über die Hohe Geest hinweg auf die Hülsebrockstraße, zweite Straße rechts (Moränenstraße). Die Halle befindet sich Ecke Bodelschwingstraße.
Hinweis: Das Meldegeld in Höhe von 75,00 € für die WdVMM ist von den qualifizierten Mannschaften bei der BVMM zu entrichten.

Bezirkssichtungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 13

Ausrichter: Judogemeinschaft Ladbergen 1974 e.V.
Ort: Sporthalle II, Auf dem Rott, 49549 Ladbergen.
Tag: Samstag, 7. November 2009.
Zeitplan: 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 13 männlich -29, -31, -34, -37, -40, -43 kg. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Jugend U 13 männlich -46, -50, -55, +55 kg. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich.
Startberechtigt: Jahrgänge 1997, 1998 und 1999.
Mattenzahl: je nach Meldungen.
Meldegeld: 7,00 € pro Teilnehmer, zu zahlen an der Waage.
Meldungen: bis zum 2.11.2009 mit dem E-Melder an die Bezirksjugendleitung: SchwemmerT@aol.com
Anreise: A 1 Richtung Osnabrück, Abfahrt Ladbergen, im Kreisverkehr rechts Richtung Ladbergen, geradeaus bis zu einer T-Kreuzung, dort links, danach 1. Abfahrt links, auf dem Rott.

Euregio-Bezirkseinzeltturnier der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Judo-Club Velen-Reken e.V., Strote 12, 48734 Reken, Tel.: 0 28 64 / 32 45 55, Fax: 0 28 64 / 32 45 56.
Datum: Samstag, 28. November 2009.
Ort: 48734 Reken, Zweifachturnhalle am Rathaus, Kirchstraße Ecke Overbergstraße. Koordinaten für Navigation: Länge 07°, 02', 37"

Ost, Breite 51°, 49', 46" West.
Zeitplan: 10.00 - 10.30 Uhr Waage Männer U 17. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17.
Mattenzahl: 3-4 Matten 6 x 6 m.
Teilnehmer: Vereine aus dem Bezirk Münster und dem District Oost Niederlande sowie Westland Sport Centrum, Monster NL.
Meldungen: Frauen U 17: an Simone Liebetrau, Templer Weg 175 a, 48165 Münster, E-Mail: simonieliebetrau@web.de; Männer U 17: an Thomas Schwemmer, Beckumer Str. 142, 59229 Ahlen, E-Mail: SchwemmerT@aol.com
 Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse. Für die Meldung muss der E-Melder benutzt werden.
Meldegebühr: 7,50 €, zu zahlen vor der Waage. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen doppeltes Meldegeld.
Eintritt: 1,50 € für Erwachsene, Kinder und Jugendliche frei.
Meldeschluss: 23.11.2009 (Eingang).

Bezirkseinzeltmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Judo-Club Velen-Reken e.V., Strote 12, 48734 Reken, Tel.: 0 28 64 / 32 45 55, Fax: 0 28 64 / 32 45 56.
Datum: Sonntag, 29. November 2009.
Ort: 48734 Reken, Zweifachturnhalle am Rathaus in Groß Reken, Kirchstraße Ecke Overbergstraße.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.
Mattenzahl: 3 oder 4 Matten 6 x 6 m.
Meldungen: bis spätestens 23.11.2009: U 11 weiblich: an Simone Liebetrau, Templer Weg 175 a, 48165 Münster, E-Mail: simonieliebetrau@web.de; U 11 männlich: an Thomas Schwemmer, Beckumer Str. 142, 59229 Ahlen, E-Mail: SchwemmerT@aol.com
 Meldungen bitte per E-Melder.
Meldegebühren: 7,00 €, zu zahlen am Ende der Kreiseinzeltmeisterschaften bei der zuständigen Kreisjugendleitung.

KREISE

Aachen

20. Muttkrate-Turnier der männlichen Jugend U 11, U 14 und Männer U 17 für die Kreise Aachen und Krefeld

Ausrichter: Jülicher Judoclub e.V.
Datum: Sonntag, 8. November 2009.
Ort: Jülich, Linnicher Straße, Schulzentrum.
Zeitplan: 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. ca. 10.30 Uhr Kampfbeginn. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Männer U 17.
Mattenzahl: 3-4 (nach Meldungen).
Bitte beachten: Nicht starten dürfen die Startberechtigten der Westdeutschen Meisterschaften U 14 und U 17, für die belgischen Kämpfer bitte ähnlich anwenden (Ausrichtung als Anfängerturnier).
Modus U 11: Einteilung in gewichtsnahen Pools.
Meldungen: per E-Melder an harald.leiser@

gmx.de und bitte Kopie an l.fuerst@juelicher-judoclub.de. Die deutschen Vereine bitte nur per E-Melder melden. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

Meldegeld: 7,00 € je Teilnehmer, per Verrechnungsscheck an den Jülicher Judoclub e.V., Postfach 20 27, 52404 Jülich.

Meldeschluss: 2.11.2009.

Ansprechpartner des Ausrichters: Tel.: 0 24 61 / 5 29 62 oder 0 24 61 / 20 06, am Wettkampftag: 015204507252 oder 01 70 / 7 35 83 59, E-Mail: l.fuerst@juelicher-judoclub.de

Anfahrt: aus Richtung Düsseldorf: A 44 Ausfahrt Jülich-Ost, B 55 Richtung Jülich, nächste Abfahrt (Mersch/Jülich) am Stoppschild nach links bis zum Kreisverkehr, dort 1. Ausfahrt bis zum Stoppschild, hier links, nach 400 m rechts zum Schulzentrum; aus Richtung Köln: A 4 bis Kreuz Kerpen, hier auf die A 61 Richtung Venlo, Abfahrt Bergheim/Jülich/B 55, auf der B 55 Richtung Jülich bis Abfahrt Mersch/Jülich (links), dann wie oben; aus Richtung Aachen: A 44 Ausfahrt Jülich-West, am Kreisverkehr 3. Ausfahrt, Straße bis Jülich folgen, nach der Rur-Brücke links, auf der Hauptverkehrsstraße bleiben bis Ende Linnicher Straße, da links zum Schulzentrum; oder im Internet unter www.juelicher-judoclub.de zur Seite „So findet man uns“.

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Judo Club Würselen 1970 e.V.

Ort: Walter-Rütt-Sporthalle, Bardenberger Straße, 52146 Würselen/Morsbach.

Tag: Samstag, 21. November 2009.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.

Matten: 4.

Meldungen: männliche Jugend: an Harald Leiser, Josefstr. 22, 52499 Baesweiler, E-Mail: harald.leiser@gmx.de; weibliche Jugend: an Karin Corsten, Meischenfeld 75, 52076 Aachen, E-Mail: karin.corsten@gmx.de. Da es eine weiterführende Maßnahme ist, soll bitte nur per E-Melder gemeldet werden.

Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer/in auf das Konto-Nr. 2661585, SK Aachen, BLZ 390 500 00, Judo Club Würselen 1970 e.V. Keine V-Schecks. Bitte den Überweisungsbeleg mitbringen. Das Meldegeld zur Weitermeldung (BEM U 11) muss noch am Wettkampftag bezahlt werden, sonst verfällt das Startrecht.

Anreise: von BAB 4 bzw. 44 kommend bis AK Aachen Richtung Heerlen/NL (A 4), Abfahrt Aachen-Zentrum, nach Abfahrt links in Richtung Würselen, dann 6. Ampel links (Kreuzung Parkhotel), in die Morsbacher Straße, immer geradeaus bis auf der linken Seite ein Sonnenstudio kommt (kurz hinter der Fußgängerampel), links in die Straße einbiegen (Hinweisschild Sporthalle). Die Sporthalle befindet sich 100 m weiter auf der rechten Seite.

Ausschreibungen ...

... können nur veröffentlicht werden, wenn sie vom zuständigen Funktionsträger der jeweiligen Ebene unterschrieben sind bzw. dieser als E-Mail-Absender eindeutig zu erkennen ist.

Bergisch Land

Anfängerturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14 und Seniorenturnier für die Kreise Bergisch Land und Wuppertal

Ausrichter: JC Wermelskirchen.

Datum: Samstag, 31. Oktober 2009.

Ort: Wermelskirchen, Turnhalle „Am Schwanen“, Stettinerstr. 31.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 12.30 - 13.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich.. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Frauen und Männer.

Startberechtigung: U 11 und U 14: bis maximal 5. Kyu (Orangeurt). Es kämpfen Jungs gegen Jungs und Mädchen gegen Mädchen. Frauen/Männer: ab Jahrgang 1992, die bis maximal Landesliga kämpfen.

Matten: 4.

Meldegeld: bis 26.10.2009 per E-Melder an Marcel Markovic, Neuenweg 42 a, 42929 Wermelskirchen, Tel.: 0 21 96 / 88 23 25, E-Mail: marcel.markovic@t-online.de. Jede Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes.

Meldegeld: 6,00 €, zu zahlen am Wettkampftag per Verrechnungsscheck oder bar.

Anfahrt: aus Richtung Köln kommend auf der A 1, Ausfahrt Wermelskirchen, BAB 1 bis Ausfahrt Schloß Burg/Wermelskirchen, Richtung Innenstadt, an der ersten Ampel links auf die B 51 n, die nächste Ampel rechts, dann geradeaus über die nächste Ampel, zweite Straße rechts in die Stettiner Straße (ist ausgeschildert).

Bochum/Ennepe

Kreissichtungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 13

Ausrichter: 1. Hattinger Judo- und Jiu-Jitsu-Club 1954 e.V.

Tag: Samstag, 7. November 2009.

Ort: Sporthalle Talstraße (am Hallenbad), 45525 Hattingen/Ruhr.

Zeitplan: 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 13 männlich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich.

Matten: 3 Matten 5 x 5 m (je nach Meldung). Startberechtigt: Judoka der Jahrgänge 1997, 1998 und 1999.

Es gelten die Wettkampfgeln der U 14.

Meldung: männlich und weiblich: Björn Ringelsiep, Bismarckstr. 37, 44866 Bochum, Tel.: 0 23 23 / 62 92 22, E-Mail: b.ringelsiep@gmx.de Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden.

Meldegeld: 5,50 € je Teilnehmer/in, sind mit der Meldung auf das Konto 1. JJJC Hattingen 1954 e.V., Sparkasse Hattingen, Kto.-Nr. 7799, BLZ 430 510 40 zu überweisen. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins und die Teilnehmerzahl zu vermerken. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen ist das doppelte Meldegeld an der Waage in bar zu zahlen.

Meldeschluss: 2.11.2009 (Eingang).

Ansprechpartner des Ausrichters: Andreas

Weber, Friedrichstr. 14, 45525 Hattingen, Tel.: 01 73 / 2 96 13 73.

Wegbeschreibung: Hattingen liegt zwischen Sprockhövel und Bochum an der B 51. Die Halle befindet sich in der City zwischen der Schul- und Talstraße. Im Stadtbereich B 51 Kreuzung Schulstraße abfahren, nach 100 m rechts in die Talstraße; A 43 Abfahrt Sprockhövel/Hattingen, Richtung Hattingen auf die B 51 oder A 43 Abfahrt Herbede/Hattingen, über Blankenstein, diese Straße führt direkt an der Halle (Schulstraße) vorbei. Wegen der Parkprobleme wird auf das naheliegende (100 m) Altparkhaus Augustastraße verwiesen.

Eintritt: 2,00 € Erwachsene (Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt).

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Turnverein Durchholz 1919 e.V. Termin: Samstag, 21. November 2009.

Ort: Horst-Schwartz-Sporthalle Witten, Vormholzer Ring 56, 58456 Witten.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.

Mattenzahl: 3 Matten 5 x 5 m.

Meldungen: männlich und weiblich an Kreisjugendleiter Björn Ringelsiep, Bismarckstr. 37, 44866 Bochum, Tel.: 0 23 23 / 62 92 22, mobil: 01 60 / 7 42 27 91, E-Mail: b.ringelsiep@gmx.de Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden.

Meldegeld: 5,50 € je Teilnehmer/in, sind mit der Meldung auf das Konto von Stefan Rehtanz (Kontoinhaber) bei der Stadtsparkasse Wetter, Konto-Nr. 1539741, BLZ 452 514 80 zu überweisen. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins und die Teilnehmerzahl zu vermerken. Für Nachmeldungen oder verspätet eingehende Meldungen ist doppeltes Meldegeld an der Waage in bar zu zahlen. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

Hinweis: Für den Fall der Nichtteilnahme an der Bezirksmeisterschaft U 11 ist dies der Kreisjugendleitung umgehend mitzuteilen. Das Meldegeld für die Bezirkseinzelmeisterschaft U 11 ist direkt dem Ausrichter TuS Eichengrün Kamen, Städtische Sparkasse Kamen, Konto-Nr. 14217, BLZ 443 513 80, zu überweisen.

Meldeschluss: 16.11.2009 (Eingang).

Ansprechpartner des Ausrichters: Stefan Rehtanz, Höltkerstr. 123, 58300 Wetter, E-Mail: rehtanz@gmx.de, Tel.: 0 23 35 / 80 12 99.

Anreise: A 43 Ausfahrt Witten-Heven, Richtung Witten-Herbede, am Ende der Straße (Seestraße) an der Ampel rechts, über die Brücke, nach der Brücke links (Vormholzer Straße), nach ca. 800 m links in den Vormholzer Ring Richtung Schwimmbad, die zweite Straße rechts, dann wieder rechts.

E-Melder

Der E-Melder kann von den Internetseiten des NWJV heruntergeladen werden

www.nwju.de
(Sportgeschehen/Ausschreibungen/
E-Melder)

Coesfeld

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: JC Kolping Bocholt.
Ort: Bocholt, Turnhalle an der Saliestraße.
Termin: Samstag, 21. November 2009.
Zeitplan: 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.
Mattenzahl: 2.
Meldungen: per Diskmelder an Klaus Schulze-Temming, Königsberger Str. 24 a, 48249 Dülmen, Tel.: 0 25 94 / 8 66 43, Fax: 0 25 94 / 99 12 09, E-Mail: meldung@judo-coe.de
Meldegebühren: 6,00 €, zu zahlen vor der Waage. Bei Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.
Meldeschluss: 13.11.2009.

Dortmund

Kreissichtungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 13

Ausrichter: SV Derne 49 e.V. Abteilung Judo.
Ort: Sporthalle der Kirchderner Grundschule, Merckenbuschweg 41, 44329 Dortmund (Kirchderne).
Teilnehmer: Judokas der Jahrgänge 1997, 1998 und 1999.
Datum: Samstag, 7. November 2009.
Zeitplan: 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 13 männlich. 14.00 Uhr Beginn. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich.
Mattenzahl: 2 Matten 5 x 5 m.
Meldung: schriftlich per E-Melder unter Angabe aller laut Wettkampfordnung erforderlicher Daten an Kreisjugendleiter Ralf von Gratoski, E-Mail: ralfvongratowski@arcor.de
Meldegeld: 6,00 € je Kämpfer/in, per Überweisung unter Angabe des Vereinsnamens auf das Konto 041 007 575, BLZ 440 501 99, Sparkasse Dortmund, Konto-Inhaber: SV Derne 49 e.V. Abt. Judo.
Meldeschluss: 2.11.2009. Nachmeldungen bei doppeltem Startgeld möglich.

Duisburg

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Polizei-Sportverein Duisburg 1920 e.V. Abteilung Judo.
Ort: Turnhalle der Gertrud-Bäumer-Kollegschule, 47057 Duisburg-Neudorf, Zugang von der Kammerstraße (vom Hbf. Osteingang/UCI-Kino in die Kammerstraße, nach ca. 100 m auf der linken Seite).
Datum: Samstag, 21. November 2009.
Zeitplan: 13.15 - 13.45 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 14.00 Uhr Beginn. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich.
Modus: Doppel-KO-System oder Jeder gegen Jeden.
Mattenzahl: zwei 5 x 5 m.
Meldungen: per E-Melder an Kreisjugendleiter Christoph Hendrichs, E-Mail: christoph@psv-duisburg-judo.de

Meldegeld: 6,00 € je Kämpfer/in, zu zahlen bar nach der Waage (keine Schecks!).
Meldeschluss: 16.11.2009 (Mail-Eingang).
Hinweis: Die Plätze eins bis vier (männlich und weiblich) in jeder Gewichtsklasse qualifizieren sich für die Bezirkseinzelmeisterschaften am 29. November 2009 in Grevenbroich. Das Meldegeld muss bei den Kreismeisterschaften vor der Siegerehrung bezahlt werden, ansonsten rückt der Nächstplatzierte nach.

Gütersloh

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: TV Isselhorst.
Tag: Samstag, 21. November 2009.
Ort: Gymnastikhalle der Grundschule Isselhorst, Niehorster Str. 69, 33334 Gütersloh.
Zeit: 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich.
Matten: zwei (nach Teilnehmerzahl).
Meldung: bis zum 16.11.2009 mit dem E-Melder an Dennis_Muth@web.de. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld. Die Zahlung des Meldegeldes für Nachmeldungen erfolgt am Wettkampftag nur in bar (keine Schecks).
Meldegeld: 6,00 €, bis 18.11.2009 per Überweisung auf das Konto des TV Isselhorst „Judo“, Volksbank Gütersloh, BLZ 478 601 25, Konto: 200 532 305.
Ansprechpartner des Ausrichters: Helmut Muth, Tel.: 0 52 41 / 7 33 69.
Wegbeschreibung: B 61 Bielefeld-Gütersloh, an der Shell-Tankstelle Abfahrt Isselhorst, nach ca. 1 km rechts Richtung Halle, nach 1 km Sporthalle auf der linken Seite.
Hinweis: Die qualifizierten Judokas Plätze 1 bis 4 müssen sich durch Zahlung des Meldegeldes 7,50 € (in bar) zur Bez. Meisterschaft weitermelden.

Köln

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und

Frechener Bartmannskrugturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judo-Club Frechen 1964 e.V.
Ort: Dreifeldturnhalle Frechen, Sportanlage Herbertskaul, Burgstraße, 50226 Frechen.
Datum: Samstag, 21. November 2009.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich.
Matten: vier.
Meldung: per E-Mail an B.Pape1@gmx.de. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden (Name, Altersklasse, Verein, Gewicht) oder mit komplett ausgefüllten Startkarten an Bernhard Pape, Carl-Goerdeler-Str. 11, 50226 Frechen.
Meldegeld: 6,00 € pro Kämpfer, zu überweisen auf das Konto des JC Frechen 1964 e.V., Kreissparkasse Köln, Konto-Nr. 151016176, BLZ 370 502 99. Die Überweisungsbescheinigung ist am Kampftag vorzulegen oder per V-Scheck an Bernhard Pape, Carl-Goerdeler-Str. 11, 50226 Frechen. Nachmeldungen doppeltes Startgeld.
Meldeschluss: 16.11.2009.

Anreise: A 1 Abfahrt Frechen, rechts Richtung Frechen, die 4. Ampel rechts, erste links und dann der Beschilderung folgen.

Krefeld

20. Muttkrate-Turnier der männlichen Jugend U 11, U 14 und Männer U 17 für die Kreise Aachen und Krefeld

- siehe Kreis Aachen -

Unna/Hamm

Kreissichtungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 13

Ausrichter: Selmer Judo Club 1982 e.V.
Datum: Samstag, 7. November 2009.
Ort: Turnhalle an der Lutherstraße, Schulstr. 2, 59379 Selm.
Zeit: Waage 14.00 - 14.30 Uhr. Kampfbeginn 15.00 Uhr.
Matten: 1 Matte 5 x 5 m.
Meldungen: per E-Melder mit Name, Gewicht, Geburtsdatum und Verein an uwe.helmich@gmx.de
Meldegeld: 7,50 € je Kämpfer/in, zu überweisen bis zum Meldeschluss auf das Konto des Selmer Judo Clubs, Kto.-Nr. 116 382 101, Volksbank Selm-Bork eG, BLZ 401 653 66. Der Überweisungsbeleg ist am Veranstaltungstag vorzulegen und muss den Namen des Vereins und die Teilnehmerzahl enthalten.
Meldeschluss: 2.11.2009.
Ansprechpartner des Ausrichters: Tim Erdbrügge, E-Mail: tim@selmerjc.de
Anfahrt: A 1 Ausfahrt 80, Richtung Werne, weiter Richtung Selm, in Selm am Ende der Straße links Richtung Selm-Zentrum, bis zum Kreisverkehr, dort rechts, nächste rechts, die Halle befindet sich nach 100 m links; A 2 Abfahrt 12 (Dortmund-Mengede), Richtung Waltrop, in Waltrop hinterm Lidl (rechte Seite) rechts Richtung Lünen, am Ortsausgangsschild links Richtung Selm, in Bork Richtung Selm weiterfahren bis zum Kreisverkehr in Selm, dort links, nächste rechts, die Halle befindet sich nach 100 m links.
 Da an der Halle selbst nur wenige Parkplätze sind, bitten wir darum, auf dem städtischen Parkplatz Nr. 3 zu parken. Dafür bitte im Kreisverkehr der Beschilderung folgen.

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und

Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: JC Pelkum-Herringen e.V.
Ort: Hamm-Pelkum, Kopernikusschule, Kobbenkamp.
Datum: Samstag, 21. November 2009.
Zeitplan: 10.00 - 10.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 11.00 Uhr Beginn. 13.00 - 13.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. ca. 14.00 Uhr Beginn.
Matten: 2 Matten 6 x 6 m.
Meldungen: per E-Melder mit Name, Gewicht,

Jahrgang und Verein an uwe.helmich@gmx.de und dieter.joosten@jc-pelkum.de

Meldegeld: U 11: 6,00 € je Teilnehmer/in; U 14: 7,50 € je Teilnehmer/in, zu überweisen auf das Konto: JC Pelkum-Herringen, Volksbank Hamm, Konto-Nr. 2101186800, BLZ 410 601 20. Nachmelder zahlen doppelt. Beleg beim Turnier vorlegen.

Meldeschluss: 16.11.2009.

Anreise: BAB Münster-Bremen (A 1), Abfahrt Hamm, Werne, Lünen, Bergkamen, in Richtung Hamm, nach ca. 800 m in Richtung Pelkum, bis Straßendenke, dann links bis zur Brücke (Ampel), geradeaus (nicht Vorfahrtstraße benutzen), dann 2 x rechts bis zur Schule.

Warendorf/Münster

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und

Kreiseinzeltournament der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: TV 05 Neubeckum.

Termin: Samstag, 21. November 2009.

Ort: Neubeckum, Vellerer Str. 15, Kopernikus-Gymnasium.

Zeitplan: 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Mattenzahl: 3.

Meldungen: bis 16.11.2009 per E-Mail an Thomas Schwemmer, Beckumer Str. 142, 59229 Ahlen, E-Mail: SchwemmerT@aol.com Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden.

Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer/in Jugend U 11; 6,50 € pro Teilnehmer/in Jugend U 14;

jeweils zu zahlen an der Waage.

Hinweis: Jungen und Mädchen kämpfen getrennt. Bei der Altersklasse U 11 sind die ersten Vier jeder Gewichtsklasse für die Bezirkseinzelnmeisterschaft qualifiziert. Das Startgeld dafür ist unmittelbar zum Ende der Kreis-EM zu bezahlen.

Wuppertal

Anfängerturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14 und Seniorenturnier für die Kreise Bergisch Land und Wuppertal

- siehe Kreis Bergisch Land -

Buchbesprechung

Tipps für die Vereinsarbeit

Erst in diesem Jahr ist ein neuer Ratgeber für die Vereinsarbeit von Christof Wörle-Himmel mit dem Titel „Vereinsrecht: 132 Tipps für die Vereinsarbeit“ erschienen. Wörle-Himmel hat bereits mehrere Bücher zu dieser Thematik verfasst, beispielsweise den dtv-Rechtsratgeber „Vereine gründen und erfolgreich führen“. In seinem neuen Buch befasst der Autor sich in insgesamt sechs Kapiteln primär mit steuerlichen und rechtlichen Fragen der Vereinsarbeit. Egal, ob Einsteiger oder bereits langjähriger Mitarbeiter im Verein, der vorliegende Ratgeber bietet für jeden Leser nützliche Informationen. Beantwortet werden grundlegende Fragen, etwa „Wie gründe ich einen Verein“, „Was muss ich bei der Namensgebung beachten?“ und „Wie führe ich Wahlen durch?“.

Das Buch besticht durch einfache und verständliche Formulierungen, die den Leser zwar fordern, jedoch nicht überfordern. Trotz des relativ „juristischen“ Themas verliert der Autor sich nicht in juristischen

Fachtermini und Formulierungen. Ebenfalls sehr positiv ist die übersichtliche und optisch ansprechende Darstellung der Kapitel. Kurzzusammenfassungen am Ende jedes Kapitels sorgen für einen besseren Überblick und ermöglichen es dem Leser, sich in kürzester Zeit über eine bestimmte Fragestellung zu informieren. Wer ein bestimmtes Schlagwort sucht, kann dies schnell und einfach im Stichwortverzeichnis finden. Erfreulich ist auch der geringe Preis des Buches (6,80 €).

Zu bemängeln sind nur Kleinigkeiten: Im Buch sind zwar auch Beispiele enthalten, aber es hätten ruhig einige mehr sein können. Das Impressum findet sich überraschenderweise erst auf der letzten Seite. Diese Informationen sucht man gewöhnlich am Anfang einer Publikation. Dennoch ist das Buch jedem, der an Vereinsarbeit interessiert ist, wärmstens zu empfehlen.

Christof Wörle-Himmel: Vereinsrecht; 132 Tipps für die Vereinsarbeit, 128 Seiten, Verlag C. H. Beck, ISBN 978-3-406-58813-6, 6,80 €, München 2009.

Jan Hangebrauck



Neue DAX-Wettkampf-Judogi

DAX-SPORTS • Max-Brod-Strasse 3 • D-90471 Nürnberg • phone +49 911 988 15 0 • info@dax-sports.de • www.dax-sports.de

DAX-Wettkampf-Judogi

Neue Schnitte, verbesserte Passform und neue Stoffe!
Angebote für Wettkampfteams und Auswahlmannschaften auf Anfrage
Info unter: dietmar.nowak@dax-sports.de

DAX-Wettkampf-Judogi von Olympiasiegern, Weltmeistern und Top Teams getragen!

www.dax-sports.de



Goshin-Jitsu Verband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.goshin-jitsu.de

GOSHIN-JITSU

Ausschreibungen

Landeslehrgang

Veranstalter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Ausrichter/Verantwortlicher: Wald-Merscheider Turn-Verein Solingen (WMTV 1861 e.V.)

Datum: Samstag, 31. Oktober 2009.

Zeit: 14.00 Uhr.

Ort: 42719 Solingen-Wald, Adolf-Clarenbach-Str. 41 (gegenüber des Haupteinganges zum Walder Stadion), Gymnastikhalle des Wald-Merscheider Turnvereins.

Leiter: Günter Tebbe und Frank Reimann.

Referenten: Tuan Nguyen (2. Dan) und Sven Bäcker (1. Kyu), Shaolin-Kempo-Kung-Fu und Übungsleiter Budo.

Themen: Training grundlegender Abwehr- und (Gegen)Angriffstechniken an der Pratzte; Pratztenarbeit als Element des Selbstverteidigungstrainings; Pratzentechniken als Vorbereitungs-, Grundlagen- und Einstiegstraining für Sparring

Anreise: Für GPS-Navigation eingeben - Solingen, Adolf-Clarenbach-Str. 41 -. Die folgende Wegbeschreibung ist geringfügig länger, aber einfacher. Bei Weg-Nachfragen innerhalb Solingen benutzen: Solingen-Wald, Wald Stadion, WMTV. A 46 aus Richtung Düsseldorf, A 3 (bzw. Westen) und Wuppertal, A 1, A 43 (bzw. Osten): An der Anschlussstelle „Haan-Ost“ (30) die A46 verlassen und (aus Westen) nach links bzw. (aus Osten) nach rechts in Richtung „Solingen“, nach gut 2 km am Ende der Straße rechts, die Wuppertaler Straße 1,8 km vorbei an „Haribo“ und den folgenden Berg hinauf und an der Ampel halbrechts in Richtung „Solingen-Wald“ (Focher Straße), nach etwa 1 km an der Waschstraße „Car Wash“ rechts in Richtung „Wald-Mitte“, weiter siehe unten; A 3 aus Richtung Köln (bzw. Süden): An der Anschlussstelle „Solingen“ (20) die A 3 verlassen und nach links in Richtung Solingen auf die B 229, nach 2 km NICHT rechts unter der Eisenbahnbrücke durch, sondern weiter geradeaus in Richtung „Solingen-Wald, Solingen-Ohligs“ (U 31), nach fast 5 km an der Ampel rechts in Richtung „Wuppertal, Remscheid, Solingen alle Stadtteile“, nach 800 m an der Ampel links in Richtung „Solingen alle Stadtteile, Wuppertal, Remscheid“, nach fast 6 km an der Ampel am Ende der Stadtautobahn links auf den Frankfurter Damm, nach etwa 1 km an der Ampel am Ende der Straße rechts in die Carl-Ruß-Straße, nach 300m an der Waschstraße „Car Wash“ nach links, weiter siehe unten; Fortsetzung für beide Richtungen: nach 300 m hinter der Unterführung rechts in die Holbeinstraße, dem Straßenverlauf (abknickende Vorfahrt Holbeinstraße-Wittkuller Straße) 1,5 km folgen und dann an der Ampel nach links in Richtung „Jahn-Kampfbahn“ in die Adolf-Clarenbach-Straße, nach 100 m (hinter der Linkskurve) liegt rechts die Halle, weitere 100 m danach befindet sich rechts der Parkplatz.

Sonstiges: Im Anschluss an den GJ-Landeslehrgang und nach einer Pause (leckeres Essen in der WMTV-Gaststätte) findet die erste WMTV-Tricking-Nacht unter Beteiligung einiger Könnerninnen und Könnern statt. Interessierte Teilnehmer/innen des GJ-Landeslehrganges können gerne mitmachen und/oder zusehen.

Anschließende Tricking-Nacht: Referent: Tuan Nguyen; Inhalt: Spektakuläre Moves (Kicks, Twists und Flips - also Tritte, Rotationen und Salti) aus dem Kampfkunst- und Bodenturnbereich sowie aus Breakdance und Capoeira ermöglichen ganz neue Erfahrungen im Umfeld der Schwerkraft; jeder kann sich seinem Können entsprechend versuchen und wird dabei fachmännisch unterstützt; anschließendes Frühstück möglich. Rückfragen bitte an WMTV@Reimann-Solingen.de

4. Dan-Speziallehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.)
Ort: LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.
Datum: Sonntag, 8. November 2009.
Zeit: 10.00 Uhr.
Referent: Peter Kloiber (6. Dan Goshin-Jitsu).
Thema: Bewegungslehre im Sinne des Goshin-Jitsu.
Sonstiges: Dan-Speziallehrgänge können ab dem 2. Kyu (Blauband) besucht werden.

Dan-Prüfung

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender) und Peter Kloiber (Prüfungsreferent).

Datum: Samstag, 21. November 2009.

Zeit: 10.00 Uhr.

Ort: Landesleistungszentrum (siehe 4. Dan-Speziallehrgang).

Wegbeschreibung: kann über die Geschäftsstelle des Verbandes erfragt werden.

Sonstiges: Besucher der Dan-Prüfung sind herzlich willkommen.

2. Prüferlizenzelehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender) und Peter Kloiber (Prüfungsreferent).

Datum: Samstag, 28. November 2009.

Zeit: 10.00 Uhr.

Ort: Landesleistungszentrum (siehe 4. Dan-Speziallehrgang).

Referenten: Günter Tebbe und Peter Kloiber.

Thema: Erlangen der Prüferlizenz anhand von Theorie (Prüfungs- und Verfahrensordnung, Listenführung etc.) und Praxis.
Sonstiges: Es findet im Anschluss des theoretischen Teils ein schriftlicher Test statt sowie später eine praktische Anwendung. Der Judogi ist zwingend mitzubringen. Der nächste Prüferlizenzelehrgang findet Anfang 2010 statt.

Übungsleiterscheinverlängerung

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Ort: Landesleistungszentrum (siehe 4. Dan-Speziallehrgang).

Datum: Dezember; genauer Termin steht noch nicht fest (Bitte die Homepage des Verbandes und den „budoka“ beachten).

Referent: vom LSB.

Themen: noch nicht bekannt.
Anmeldungen: schriftlich/ E-Mail an die Geschäftsstelle des Goshin-Jitsu Verbandes.

Wegbeschreibung: kann über die Geschäftsstelle des Verbandes erfragt werden.

Sonstiges: Verlängerung Breitensport C-Lizenz; auch andere Budo-Verbände können an dieser Verlängerung teilnehmen! Mindestanzahl sind 12 Teilnehmer.



Nordrhein-Westfälischer
Hapkido-Verband e.V.

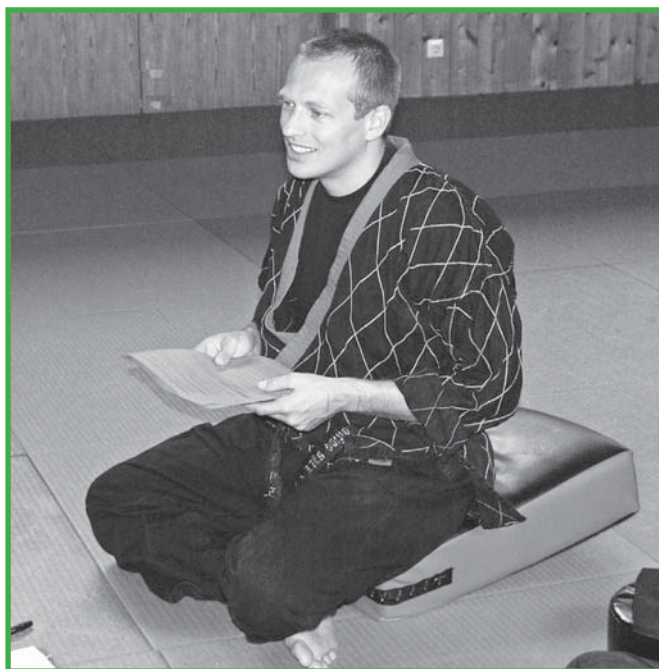
www.hapkido-nrw.de

Trainerweiter- bildung

Der Lehrwart des NWHV hatte auch für dieses Jahr wieder zwei Trainerweiterbildungen geplant. Ziel und Zweck dieser Lehrgänge soll es sein, den in den Vereinen tätigen Übungsleitern Neuerungen in der Methodik und Didaktik zu vermitteln sowie Anregungen für die tägliche Arbeit weiterzugeben. Leider musste der für das erste Halbjahr vorgesehene Lehrgang aus Termingründen in die Urlaubszeit verschoben werden, auch unter Inkaufnahme, dass zu diesem Zeitpunkt nicht alle Übungsleiter erreicht werden können. Trotz Urlaubs und sommerlichen Badetemperaturen hatten sich aber doch ein gutes Dutzend Trainer zum Workshop in Schwerte eingefunden. Der 1. Vorsitzende Guido Böse selbst hatte zusammen mit Sonja Gradwohl die Durchführung dieses Lehrganges übernommen.

Beginnend mit einem umfangreichen Theorieanteil machte er den Teilnehmern noch einmal die Didaktik und Methodik der Hapkido-Lehre bewusst. Da aber jeder Teilnehmer bereits als Trainer in seinem Verein aktiv ist, kam es ihm deshalb auch nicht darauf an, grundlegend Neues zu vermitteln. Vielmehr sollte sich jeder selbst darüber klar werden, was er macht, warum er das so macht, wie er es in die Methodik einordnet und wie er etwas optimieren könnte.

Im darauf folgenden praktischen Teil ging es um Beispiele aus der Trainingsgestaltung, wobei Guido zur



Aufgabe machte, die vorher besprochene Theorie in die Praxis umzusetzen. Auch wenn der eine oder andere zu Beginn mit Begriffen wie kognitivistisches oder konstruktivistisches Lernen noch Probleme hatte, löste sich der gordische Knoten doch schnell bei der praktischen Umsetzung. Hierbei erarbeiteten die Teilnehmer zu den einzelnen Hapkido-Trainingsabschnitten Methoden zur optimalen Weitervermittlung. So wurden natürlich auch altersstrukturge-mäße Lösungen erarbeitet, da sich die pädagogischen Methoden z.B. für eine Kindergruppe von denen einer Seniorengruppe unterscheiden müssen. Die von Sonja gegebenen Tipps zum Leiten von Gruppen waren dabei eine wertvolle Hilfe. Im Verlauf der vorgeführten

Lehrproben kam es vor, dass auch der Lehrende die Übungen mitmachte. In der Praxis des Routinetrainings ist dies zwar häufig der Fall, von der Methodik her aber nicht sinnvoll, da dadurch Fehlerkorrekturen in der Gruppe kaum möglich sind. So entstand diesbezüglich unter den Teilnehmern eine ausführliche Diskussion über ein ausgewogenes sinnvolles Vorgehen.

Bei der Vorstellung der erarbeiteten Beispiele wurde auch deutlich, dass in der Praxis nicht jede vorhandene Lehrbuchmethode für jedes Teilgebiet geeignet ist. In der Regel wird ein abgestimmter Mix der Methoden Anwendung finden, wobei überwiegend die konstruktivistische Methode einzusetzen ist. Um neue Übungsleiter heranzubilden ist es aber wichtig, sich rechtzeitig mit der Methode „Lernen durch Lehren“ auseinanderzusetzen. Hierbei ist es von großer Bedeutung, seinen Assistenten nicht nur praktizieren zu lassen, sondern in einer anschließenden Nachbereitung das Training mit ihm zu besprechen. Die von Guido abschließenden Hinweise zur Kommunikation waren hierzu eine gute Grundlage.

Zum Ende der Veranstaltung führen alle Teilnehmer mit dem zufriedenen Gefühl nach Hause, ihr Bewusstsein für ihre ehrenamtliche Aufgabe erweitert und ihre Motivation zur Trainertätigkeit gefestigt zu haben

Detlef Klos





Jiu-Jitsu Union
Nordrhein-Westfalen e.V.
www.jju-nw.de



Martin Sülz und Schüler in den Wuppertal-Arcaden

Jiu-Jitsu für Körper und Geist

Bei den diesjährigen Gesundheitswochen im Juni in Wuppertal konnte die JJUNW wieder „Jiu-Jitsu für Körper und Geist“ präsentieren. Die jährlich durch die „internationale Prävention Organisation e.V.“ durchgeführten Tage rund um das Thema Gesundheit standen dieses Mal unter dem Thema „Alkohol“. In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Wuppertal sowie Hilfs- und Beratungsstellen wurde schwerpunktmäßig der Missbrauch von Alkohol behandelt. Da die Gesundheitswochen aber generell für mehr Fitness und bewussteres Leben werben, stand auch Jiu-Jitsu wieder auf dem Programm.

Vertreten durch die Schule für Kampfkunst Wuppertal wurde im Rahmen des Bühnenprogramms ein Einblick in die Kunst des Jiu-Jitsu gegeben. Im Zusammenhang mit Iaido, der alten japanischen Form des Schwertziehens, zeigten die Schüler der Union unter Leitung ihres Meisters Martin Sülz (3. Dan Jiu-Jitsu, 1. Dan Iaido), alte Kampfkunst sowie moderne Selbstverteidigung.

Wie schon in den Jahren davor ging es in erster Linie darum zu zeigen, wie man mit Jiu-Jitsu fit, beweglich und geschmeidig bleibt. Dass die japanischen Kampfkünste aber auch geistige Disziplinen sind, wurde vor allem beim Iaido jedermann deutlich. Die Ruhe

und Konzentration im Wechsel mit schnellen, entschlossenen Schwerttechniken faszinieren die Leute auch dann noch, wenn es sich bei der Umgebung um

einen modernen Einkaufsstempel handelt.

Spektakulärer ist aber immer wieder die Selbstverteidigung. Spätestens wenn die



JIU-JITSU

Leute hören, wie die Jiukas auf die Bühne krachen, denn eine Matte fehlt hier generell, bleiben sie stehen und sind beeindruckt von der scheinbaren Leichtigkeit, mit der man Angreifer zu Boden schicken kann. Da bei dieser Vorführung auch schon Gelbgurte sehr gute Leistungen gezeigt haben (hier sei besonders Benedikt Müksch erwähnt, der als Uke vom Meister viel zu leiden hatte) kann man auch diese Auftritte als Top-Werbung sowohl für das Jiu-Jitsu als auch für die Jiu-Jitsu Union NW betrachten, und davon ausgehen, dass man im nächsten Jahr wieder dabei ist.

Schule für Kampfkunst
Wuppertal

Geschichte des Jiu-Jitsu

Als „sanfte Kunst“ wurde das **Jiu-Jitsu** in Deutschland bekannt. In der Übersetzung ist das Wort „**Jiu**“ als „weich(sanft)“ und „**Jitsu**“ als „Kunst (können)“ zu bezeichnen.

Jiu-Jitsu ist die Abwehr gegen einen Angriff unter Ausnutzung von Hebelgesetzen, optimierter Motorik und in Kenntnis der lebenswichtigen Stellen am menschlichen Körper.

Über die Entstehung und über das Zeitalter des **Jiu-Jitsu** wird vieles unterschiedlich dargestellt.

Herkunft in Fernost

Den Ursprung für die meisten Budo-Sportarten vermutet man in Verbindung mit der über 3.000 Jahre alten indischen Massagekunst, in der schon über 100 schmerz- und lebensempfindliche Stellen am menschlichen Körper benannt waren.

Aber auch andernorts gab es Formen des Zweikampfes. Bei Ausgrabungen gefundene Fresken und Zeichnungen vermitteln, dass Wettkämpfe in der Antike sehr bekannt waren und hoch eingeschätzt wurden.

Für Europa gilt, dass in vielen Ländern (auch im deutschsprachigen Raum) eine waffenlose Selbstverteidigung geübt wurde, die in vielen Griffen und Würfen unserem **Jiu-Jitsu** sehr ähnlich war.

Für den asiatischen Raum ist belegt, dass der Chinese **Chin-Gempin** im Jahre 1650 nach Japan kam und in Owari eine Selbstverteidigungskunst lehrte, die man durchaus als **Jiu-Jitsu** bezeichnen kann. Die japanischen Adelsfamilien erkannten sehr bald, dass die Beherrschung dieses Systems für sie und ihre Gefolgsleute großen Nutzen brachte.

Chin-Gempin wurde in den Adelsstand erhoben; er starb 1671 in Owari.

Für die **Samurai** (Ritterkaste) gehörte **Jiu-Jitsu** waren neben den **Samurai** die **Ninja** beteiligt. Dies waren hochspezialisierte Einzelkämpfer. Weiterhin gab er als Grundlagen der heutigen Form die kämpferischen Fertigkeiten der **Wako** (Piraten) und **Komoso** (ritterliche Bettelmönche).

Von der normalen Bevölkerung, die kaum Rechte besaß und z.B. bis zum Jahre 1871 noch nicht einmal einen Namen tragen durfte, gingen wenige Impulse aus; diese entwickelten damals die Kampfkunst **Kobudo** (Waffentechnik) zur Höchstblüte.

In den Jahren 1600 bis 1853 war Japan von der übrigen Welt weitestgehend abgeschlossen. Mit der darauf folgenden Öffnung des Landes setzte unter den Japanern eine gewisse Verachtung der eigenen Kultur ein; das neu von außen Kommende wurde verherrlicht. Dies hatte

auch Folgen für das **Jiu-Jitsu**; zudem wurde es von den aufkommenden Waffen verdrängt.

Der deutsche Medizinprofessor Dr. Erwin Bälz, der zwischen 1876 und 1905 an der Kaiserlich-Japanischen Universität in Tokio lehrte, kann für sich in Anspruch nehmen, die alte Kunst der Selbstverteidigung in Erinnerung gebracht zu haben.

Er hatte den **Jiu-Jitsu**-Lehrer **Totsuka**, der bereits 70 Jahre alt war, bei Vorführungen gesehen und war davon so angetan, dass er für seine Studenten an der Universität diese Übungen als Gymnastik einführte.

Einer der eifrigsten Studenten war der spätere Professor **Jygoro Kano**. Er studierte die unterschiedlichen Systeme der Selbstverteidigung, sammelte deren Techniken und fügte sie zum **Jiu-Jitsu** als Lehrprogramm an den Hochschulen und als Sport zur Ertüchtigung der Studenten ein. In den Folgejahren entwickelte er es zu einer sich weltweit verbreitenden Kampfsportart, dem **Judo** („sanfter Weg, sanfte Kunst“). Bereits 1882 richtete **Kano** seine eigene Schule, das **Kodokan**, ein.

[aus: Jiu-Jitsu 1; Stiebler, Georg und Kohnert, Jochen]

Standardwerk im Jiu-Jitsu:

Jiu-Jitsu - Das Ausbildungs- und Prüfungsprogramm des modernen Jiu-Jitsu

von Jochen Kohnert und Dr. Georg Stiebler

Bestellungen über die Geschäftsstelle der JJUNW:

Benedikt Meinhardt
Bismarckstr. 32
42551 Velbert
Tel. und Fax: 0 20 51 / 8 17 18
E-Mail: geschaeftsstelle@jju-nw.de

Aus dem Vorwort:

„Mit diesem Buch möchten wir allen Prüfern, Lehrgangreferenten, Trainern, Übungsleitern und Sportlern eine Hilfe an die Hand geben. [...] Es versteht sich aber als Geleit durch unseren Sport; [...]“

Dieses Buch behandelt die wichtigsten Aspekte der Sportart Jiu-Jitsu. Die Techniken vom 5. bis zum 1. Kyu werden in Bildern dargestellt - vom Gürtelbinden bis zur Pistolenabwehr. Ebenfalls behandelt werden die Etikette sowie das Verhalten außerhalb des Dojos. Die Geschichte des Jiu-Jitsu kommt ebenfalls nicht zu kurz - genau wie die Theorie zur Notwehr. Die hier genannten Bereiche stellen lediglich einen kleinen Bereich des Inhalts dar. Das Buch behandelt das gesamte erforderliche Grundwissen und ist somit ein absolutes Muss für jeden Jiu-Jitsu-Ka.

Kauf-Angebot

Koshiki No Kata jetzt auf DVD

Die DVD (auch VHS) ist erhältlich bei:

Jochen Kohnert
Goswinstr. 6

58093 Hagen
Tel.: 0 23 31 / 5 39 27

Die Kosten betragen
7,00 € + Porto/Versand.



Weitere Infos und Termine im Internet

www.jju-nw.de



Deutscher Jiu-Jitsu Bund
Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.djjb.de

Sommerspaß beim Bujindo Mülheim - Im tiefen „Rausch“ der Bewegung ...

Mit den so genannten „Sommerlöchern“ ist es manchmal nicht einfach: Der Bujindo Mülheim hatte in diesem - wie auch in den Jahren zuvor - wieder einmal das richtige „Rezept“, um Spaß und Spannung nicht abfallen zu lassen und auch vor und in den Sommerferien für „volle Action“ rund um Judo und Jiu Jitsu zu sorgen. Der Auftakt erfolgte durch das Sommerfest, gefolgt von der Kleingruppenfahrt und den mitreißenden Aktionen in den Sommerferien. Bei „Bombenwetter“ hatten sich am Samstag, 13. Juni 2009 viele Juidokas und Jiu-Jitsukas des Bujindo am Dojo an der Hölterstraße getroffen, um hier das alljährliche Sommerfest zu feiern. Auf dem Schulhof der Hölterschule gab es das Grillen und ein gemütliches Zusammensein der Lehrer, Schüler und Eltern. Aber es war auch ein Programm für die Gäste vorgesehen, welches einige Fragen (wie: „Was machen wir

eigentlich im Verein?“) auf anschauliche Art und Weise beantworten sollte: „Wir machen Judo und Jiu Jitsu“, lautete die Antwort, die diesmal nicht wie in der Schule mit Worten formuliert wurde, sondern es folgten Vorführungen im Judo und Jiu Jitsu, und zwar quer durch die einzelnen Schülergruppen, die mehr als tausend Worte ausdrücken konnten. Da zeigten Juidokas und Jiu-Jitsukas von „Klein“ bis „Groß“, was man alles beim Training macht. Cheflehrer Josef Djakovic begleitete die Vorführungen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Weiterhin kommentierte und erklärte er parallel zu den Darbietungen zum Beispiel die Bedeutung der Verbeugung. Somit wurde etwa

die Frage: „Warum verbeugt sich mein Kind, wenn es die Turnhalle (Dojo) betritt?“, damit beantwortet, dass es sich bei der Verbeugung um eine sowohl praktische als auch innere Vorbereitung auf das Training (das Üben) handelt. Zudem zeugt jede Verbeugung auch von Respekt und Achtung, aber das verinnerlicht man beim Training mit den vielen Verbeugungen ... Nach den Vorführungen folgte ein Elterntaining - ein gemeinsames Training von Lehrern und Schülern mit den Eltern als Teilnehmern auf der Matte. In der Zwischenzeit hatten es sich draußen auf dem Schulhof der Hölterschule schon zahlreiche „Bujindokas“ mit ihren Eltern und Freunden bei Kaffee und

Gleichgewicht
brechen



Abwehr gegen Stock

JIU-JITSU



Der Nightrider



Ein Bobby



Ein Nachtspielplatz

Kuchen oder einem Würstchen mit Salat gemütlich gemacht und man hatte genug Zeit, um das eine oder andere Gespräch zu führen oder - wie die Kinder es vorzogen - das Spieleangebot wahrzunehmen.

Am Freitag darauf ging es schon weiter, denn die Vereins-

fahrt der Kleingruppen von Sabine Kloß stand vom 19. bis 21. Juni 2009 auf dem Programm. Ziel war die Jugendherberge Lindlar im Bergischen Land, etwas mehr als eine Autostunde von Mülheim an der Ruhr entfernt. Der Freitag wurde nach der Ankunft genutzt, um

die Gegend einmal genau „unter die Lupe zu nehmen“ und die Zimmer zu beziehen. Natürlich wurden auch die Betten bezogen, was beim einen oder anderen Schüler naturgemäß

etwas länger dauerte, aber schließlich waren alle fertig und es ging nach dem Abendessen noch zur Nachtwanderung mit Taschenlampen durch Wald und Flur. Hierbei wurde auch noch ein Spielplatz entdeckt, der zum nächtlichen Schaukeln einlud.

Am Samstagmorgen wurde erst einmal gut gefrühstückt - das Essen war übrigens echt klasse! Nach dem Frühstück schloss sich eine Einführung in die Erste Hilfe an: In spielerischer Form demonstrierte Nathalie Reiser, die eigens hierfür angereist war, was man zum Beispiel mit der Ersten Hilfe bei kleineren und größeren Verletzungen machen kann. Es galt das Motto: „Wer Kampf-



Erste Hilfe



Freier Durchschlag

Die Lindlar-Crew



kunst betreibt, muss sich auch in der Ersten Hilfe auskennen.“ - Yin und Yang einmal ganz anders ... Nach einem kurzen theoretischen Teil folgte der ausgiebige praktische Teil, der den Teilnehmern sehr viel Spaß machte. Hierbei wurde auch die räumliche Lage der Jugendherberge noch einmal sehr zum Vorteil, denn man konnte sich um die Jugendherberge herum auf dem weitläufigen Wald- und Wiesengelände frei bewegen, ohne auf Autos oder andere

Gefahren aufpassen zu müssen, was insbesondere den jüngeren Teilnehmern (den betreuenden Lehrern des Bujindo aber auch!) entgegen kam. Am späten Nachmittag zog es uns zum Eisessen in die Altstadt von Lindlar. Wir wurden von einem kurzen Wolkenbruch „begrüßt“, doch glücklicherweise konnten wir unter den Sonnenschirmen im Eiscafe Zuflucht finden. Das „englische Wetter“ hatte uns voll gepackt. Der Nachmittag wurde durch das spannende

Bobbycar-Rennen (mit „Regenreifen“) auf dem Sportplatz fortgeführt, es folgte ein Lagerfeuer. Das Rennen lief übrigens völlig ohne Zwischenfälle ab, so dass wir keinen „lebenden Bobby“ (auch Bezeichnung für die typische Kopfbedeckung der englischen Polizei = Polizist) zur Aufsicht benötigten. Nach dem Rennen sollte beim Lagerfeuer Ruhe einkehren. Doch zuerst hieß es: Holz suchen, Holz aufschichten und dann das Holz unter Aufsicht kontrolliert

anzünden. Später gab es noch Pizza von der Jugendherberge. Alles in allem war es ein gelungener Tag, der abends mit gemütlichem Beisammensein ausklang. Auf dem Tagesplan des Sonntags stand noch Suchtprävention: Mit so genannten „Suchtblillen“ gingen wir auf einem großen Parkplatz hin und her und sahen (durch die „Brille“), wie man bei 0,8 und 1,3 Promille „aussieht“ bzw. „durchsicht“. Die Teilnehmer - insbesondere die älteren - waren verwundert, wie wenig Kontrolle über den eigenen Körper man bei 1,3 Promille im Blut (die Brillen simulieren diesen Zustand) noch hat. Judo und Jiu-Jitsu haben als Kampfkünste als wesentliche Aufgabe (auch) die Förderung und Erhaltung von Gesundheit (Körper und Seele) und zielen darüber hinaus auf die Stärkung des Charakters ab. Sucht in jeder Form nimmt dem Menschen Freiheit, macht krank und letztendlich hilflos. Dem ist mit aller Kraft entgegen zu treten. Judo und Jiu Jitsu leisten auch hier einen sehr wertvollen Beitrag und machen vor allem Kinder und Jugendliche fit, damit sie diesen so schädlichen Einflüssen der Sucht aus eigenen Kräften widerstehen können. Nachdem wir nach dem Wolkenbruch bereits einen ersten Eindruck vom „englischen Wetter“ bekommen hatten, gingen wir bei wechselhaften Wetterverhältnissen ins Freilichtmuseum, um dort mit der Abenteuerwerkstatt das Bogenschießen zu entdecken. Die Ausbilderinnen der Abenteuerwerkstatt warteten schon, als wir voller Neugier auf einer großen Wiese (kurz vor dem Lindlarer „Sherwood Forest“, wie wir uns es in unserer Phantasie ausmalten) ankamen, um hier von fachkundiger Hand die Kunst des Bogenschießens zu erlernen. Nach ein paar grundsätzlichen Anweisungen und Tipps (vor allem die Sicherheitsregeln) ging es auch schon an die Bögen und Pfeile. Was zunächst sehr schwer fiel, wurde zunehmend besser und der eine oder andere „kleine Bogenschütze“ stieg aus unseren Reihen empor ... Nachdem wir im Vorjahr „Robinson auf der Sieg“ kennen gelernt hatten, gab es nun eine Begegnung mit „Robin Hood“. In jedem von uns steckt ein mutiger „Robin



Bogenschießen mit Ball

Hood“ - das stand für uns gegen Nachmittag fest. Jedes Wochenende muss aber einmal mit der Heimreise enden ... am Montagmorgen ging es schließlich wieder in den schulischen Endspurt, die Sommerferien standen schon fast vor der Tür und die Sommeraktionen des Bujindo 2009 - „zwischen Höhen- und Geschwindigkeitsrausch“ - sollten wieder als Highlight die Sommerferien „versüßen“.

Nach dem großen Zuspruch im letzten Jahr stand in diesem Jahr recht schnell fest: Wir bieten wieder Ausflüge in den Sommerferien an. Los ging es am 25. Juli 2009 mit dem Geschwindigkeitsrausch. Diesen holten sich die Kids und Eltern beim Wasserski fahren in Duisburg-Wedau. Für alle, die zum ersten Mal auf den Brettern standen, gab es einen kurzen Film zur Einführung und danach hieß es „Learning by Doing“. Den Start von der Rampe meisterten die meisten auch recht schnell. Die erste große Herausforderung stellte die erste Kurve dar, an der Viele zum ersten Mal an diesem Tag die Wassertemperatur testeten. Aber auch diese Hürde wurde recht schnell genommen und die Teilnehmer drehten eine nach der anderen Runde. Einige versuchten sich daraufhin im Wakeboard fahren, welches dem Snowboarden sehr nahe kommt oder tauschten zwei gegen ein Brett ein und fuhren Monoski. Zur Stärkung des Gruppengefühls trugen die Fahrten auf dem Kneebboard bei, auf dem auch zwei Personen kniend fahren können.

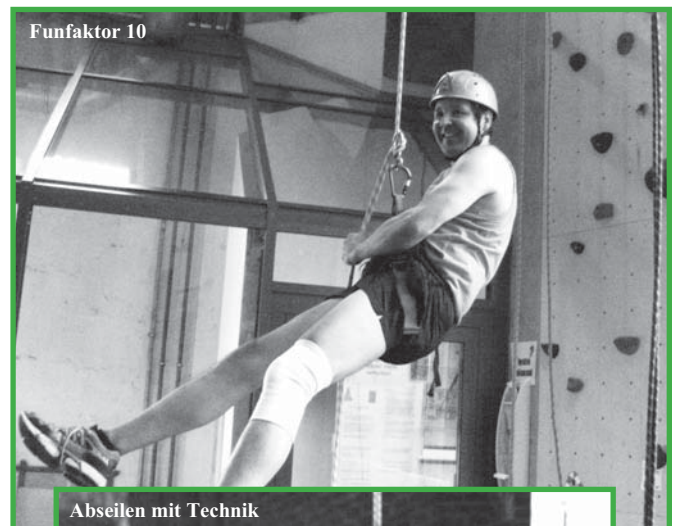
Am 8. August 2009 folgte auf den Geschwindigkeitsrausch dann der Höhenrausch. Wie auch im letzten Jahr konnte man sich diesen in der Kletterhalle Malakoff in Bottrop holen. Der ehemalige Schachturm der Zeche Prosper bietet eine Reihe von Kletterwänden mit unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden. Von der Einsteigerwand über den Boulderparcours (Klettern ohne Kletterseil in Absprunghöhe) bis hin zum Überhang ist alles geboten, um sich auszutoben. Doch vor der Praxis steht auch hier, wie so oft, die Theorie. Thomas Tückmantel, einer unserer Lehrer, der eine Kletterausbildung vorweisen kann, erläuterte also zunächst die wichtigsten Sicher-



**Achtung Hindernisse!
- auf dem Wasser bleiben,
die Kurve kam.**

heitsregeln. Daraufhin wurden die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade ausgetestet. Wer dann immer noch nicht genug hatte, der konnte sich seinen Sommeraktions-Adrenalin-Rausch beim Abseilen aus ca. 25 Metern holen. Abschließend lässt sich sagen, dass die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen durch die zwei Ausflüge nicht nur Spaß und Muskelkater gewonnen haben, sondern gerade beim Klettern gelernt haben, Verantwortung für den Partner zu übernehmen und sich gegenseitig zu vertrauen. Alles wichtige Dinge, die beim Training nach den Sommerferien vertieft wurden und für so machen „Englandfahrer“ bzw. „Blackpoolfahrer“, der demnächst zu den 18. Internationalen Meisterschaften der UNJJ nach Blackpool in England fahren wird, haben die Aktionen des „Bujindo-Sommers“ den einen oder anderen Zuwachs an Fitness gebracht ...

**Text: Christian Weber,
Andreas Dolny, Volker Schwarz;
Fotos: Christian Weber,
Volker Schwarz**



Abseilen mit Technik



Ein (langes) Wochenende auf Schloss Veldenz (Teil 2)

Aha ... Wald, Waldweg ... und das alles mit einem 14 Jahre alten Auto. Im Ort angekommen, fuhr ich die Strecke entlang und stand dann mitten in einer Baustelle. Mein Glück war ein älterer Herr. Frau ist schlau und fragt nach dem Weg. „Entschuldigen Sie, wie komm ich denn zur Burg?“ Auf meine Frage antwortete er mit einem „Sind sie wirklich sicher, dass Sie da hoch fahren wollen?“ *hüstl* „öhm, äh ...ja?!“ Er: „Ok, wie Sie meinen. Da müssen Sie da den Waldweg hoch und bloß nicht die erste links, sondern die zweite! Die Strecke ist ... nun ja ... ein wenig holperig.“ Ich: „aha, ok. Vielen Dank!“ und dachte mir, bloß nicht die erste links hoch. Holperig ist ein wenig untertrieben. Wäre mein Auto auch nur ein bisschen tiefer gelegt worden, wäre ich ohne Unterboden da angekommen. Es war wirklich nur ein Waldweg und eine neue, abenteuerliche Erfahrung in meinem Autofahrer-Dasein. Oben angekommen suchte ich mir einen „Parkplatz“, nun ja, ich stellte mich einfach mal quer irgendwo hin. Das Erste, was ich sah, waren Stühle in einem Kreis aufgestellt, dutzende leere und halbvolle Bierflaschen, Weingläser, Weinflaschen. Es sah aus, als wäre die Alkoholprohibition in Veldenz aufgehoben worden. Dass ich nicht über irgendwelche Schnapsleichen gestolpert (oder gefahren) bin, ist echt alles.

Nach einem kurzen Anruf wurde ich von dem, offensichtlich sehr müden und vermutlich leicht verkaterten, Empfangskomitee abgeholt. Nach einer Führung durchs Gelände und dem Errichten meines Nachtlagers, ging es dann auch schon fast los. Ab in die Klamotten und auf zum lustigen Schwerter schwingen. Nein, keine Sorge, es waren Holzschwerter. Ich persönlich hatte absolut keine Erfahrung im Schwertkampf (ich verzichte jetzt mal auf die ganzen Fachbegriffe. Nicht weil ich sie nicht kenne *hust*, sondern weil hier auch viele Nicht-Sportler anwesend sind. Man muss ja nicht immer auf die Kacke hauen *haha*). Nach ein paar Übungen gelang es mir auch irgendwann, das Holzdingens weder meinem Nachbarn um die Ohren zu hauen, noch mir selbst böartige Verletzungen zuzufügen. Wir machten zu zweit weiter und entwickelten uns zu richtigen Schwertkämpfern. Ich hatte nur immer das Gefühl, dass das Dingen länger ist, als ich groß. Im Übrigen kann es auch sehr unangenehm werden, wenn man den Block mit dem Schwert vergisst und einfach mal die Rippen nimmt. Ne ... war schön *autsch*. Nach guten eineinhalb Stunden war der Schwertkampf vorbei und wir hatten erstmal ein wenig Pause. Müsliriegel essen, Wasser trinken, in die Sonne legen und weiter ging's. Als nächstes wurden uns Techniken aus dem

Krav Maga (www.wikipedia.de *g*) gezeigt, was sehr interessant und auch streckenweise ein wenig schmerzhaft war. Schläge auf den Oberarmmuskel tun richtig weh, wenn man den richtigen Punkt trifft. Probiert es doch einfach mal zu Hause aus, wenn euch euer Partner mal wieder so richtig auf den Zeiger geht. Häusliche Gewalt wird heutzutage doch eh komplett überbewertet. Am schönsten fand ich allerdings die Nummer mit der Messerab-



Tonfa

wehr. Messerabwehr lernen wir auch beim Jiu und man denkt immer „och, das klappt ja so einigermaßen gut“. Konfuzius sagt: Denken ist Glückssache! Und das merkt man dann, wenn man eine Messertrappe nimmt und Kunstblut draufschmiert, damit man hinterher erkennen kann, wo man überhaupt verletzt wurde. Ich hatte danach aufgeschlitzte Arme und ein Loch im Oberschenkel. Ok, Messerabwehr üben wir noch mal. Zu meiner Verteidigung muss ich aber sagen, dass ich meinem Gegner allerdings auch einen Teil des Magens rausgeschnitten habe. *freu* Lustig war es auf jeden Fall! Die letzte Übung an diesem Tag war das Hantieren mit einem Tonfa (das ist das Schlagdingen, was die netten Herren in grün so gerne bei sich tragen). Schon bei den Lockerungsübungen flogen die Tonfas (tja, was ist denn nun die Mehrzahl? Tonfen? Tonfasse?



Krav Maga



Nur Kunstblut

Tonfi?) ok, sagen wir einfach die Schlagstöcke durch die Gegend. Rumdrehen von links nach rechts, oben nach unten, diagonal, horizontal verursachte vor allem, dass man das Ding danach vom Waldboden aufheben durfte. Aber schön, dass das nicht nur mir passiert ist. Nachdem wir alle recht „locker“ damit waren, machten wir mit Partnerübungen weiter. Angriff, Blocken, weh tun, auf Nerven drücken, zwischen die Beine hauen ... was wir nicht alles so gelernt haben. Auch hier eine kleine Anmerkung meinerseits: Wenn man beim Block die Finger im Weg hat, tut's weh. Nur, falls irgendjemand von euch das mal ausprobieren möchte, profitiert von meinen Erfahrungen.

Für den späten Nachmittag gab's dann den Bogenschießwettbewerb um eine Kiste Bier. Bogenschießen ... hab ich genau einmal gemacht. Ein Naturtalent war ich nun nicht gerade (man muss ja auch nicht alles können), was sich auch mit den mordsmäßigen sieben ganzen Punkten bestätigte. Ich führte die Tabelle damit ganz unten an. Man erkannte die Experten im Übrigen daran, dass sie ihren eigenen Bogen rausholten, den Armschutz anlegten und die Robin-Hood-Mütze aufsetzten. Ich glaube, der Gewinner hatte irgendwas über 30 Punkte. Da war ich doch mit meinen sieben nah dran. *grins* Für den Abend war dann nur noch Grillen und Bier trinken am Lagerfeuer angesagt. Das Ambiente in Veldenz ist wirklich sehr schön. Die Burg hat eine traumhafte Lage und man kann wirklich sehr gut die Aussicht genießen. Um zwölf war bei mir dann allerdings das Traum-

land angesagt, da ich doch arg müde war. Das Hochbett (ohne Leiter) war wirklich ein Traum. Die Matratze war so weich, dass ich dachte, ich häng' mit meinem Hintern in dem unter mir schlafenden Marco. Bei jeder Bewegung hatte man auch irgendwie das Gefühl, das Bett fällt um oder bricht zusammen. Als dann aus dem Nebenzimmer noch Gespräche über achtbeinige Krabbeltiere losgingen, fing bei mir das Kratzen an. Mein Freund mit dem Phantasie-Namen Uwe sorgte allerdings schnell, mit einem dezenten Klopfen an der Wand, für Ruhe und keine vier Minuten später schlief ich unter dem leisen Schnarchen meines Kurz-Mitbewohners ein.

Der Sonntagmorgen begann relativ früh um acht mit Kaffee (ohne Pad) und Frühstück. Zwischen Frühstück und Schwertkampf Teil zwei (ein Teil bestand aus der Wiederholung vom Vortag. Der andere hatte



Jo Do und Ken Jitsu

was mit Koordination und Konzentration und Knien auf Steinen zu tun, was mir persönlich auf Grund der Müdigkeit ein wenig schwer fiel) hatten wir noch ein wenig Zeit, und nahmen die Gelegenheit wahr, schon mal alle Sachen zusammen zu packen. Nachdem Schwerterschwingen vorbei war, war Aufbruchstimmung angesagt. Wie von tausenden kleinen Arbeiter-Ameisen wurde zusammen gepackt, Autos beladen, geputzt und aufgeräumt. Gegen halb zwei ging es dann auf den Weg nach Hause. Zurück durch den abenteuerlichen Waldweg brachte uns Gisela (das Navi) in unsere Heimat zurück. Ohne Stau und besondere Vorkommnisse (zum Glück!) kamen wir gut in Bochum an.

Ich kann nur sagen, dass mir das Wochenende, auch wenn es kurz war, sehr viel Spaß gemacht hat. Tolles Wetter, tolle Leute, toller Ort! Für's nächste Jahr hab ich mir vorgenommen, Unterarmschoner mitzunehmen, besser auf meine Finger aufzupassen und (wenn ich mutig bin) einfach mal die erste links hoch zufahren. *grins* Gehabt euch wohl, eure Nina.

Was gab es sonst noch Wichtiges: Wir Teilnehmer wissen nun, dass Krav-Maga keine ausländische Grillspezialität ist und das Beulen auf Unterarmen keine Krankheit, sondern eine Folgeerscheinung falschen Blockens oder zu geringer Ausweichgeschwindigkeit sind. Solche Beulen kriegt man jedoch mittels der im Erste-Hilfe-Lehrgang bei Dr. Heinz Schorn erlernten PECH-Regel (PECH = Pusten, Eis, Calvados, Hossa) irgendwann auch wieder

weg. Thomas Allenstein hat sich bei Hicho-Jitsu wagemutig unter ein Fallgitter geworfen, um so seine Gruppe doch noch geschlossen ins Ziel führen zu können - tapfer, so kennt man ihn. Ein Teilnehmer (w) aus Köln und ein Teilnehmer (m) aus Bochum sollen gerüchertweise einen Fusionsvertrag dieser beiden Vereine ausarbeiten. Wir sind gespannt, wie es weiter geht. Das lehrgangsfüllende Thema am Lagerfeuer war allabendlich die Suche nach dem Plankton/Plektion/Plankton/Metronom oder so. Hans - nächstes Jahr bring ich 'ne ganze Kiste voll mit. Herzlichen Dank dem Team des DFJJ NW für die Organisation und Betreuung und den Referenten für die Durchführung der Programmanteile. Es war ein hervorragender Lehrgang mit grandiosem Wetter, einer allseits guten Stimmung und vielen neuen Kontakten. Das Veldenz-Fieber hat nun auch die Newcomer unter den Teilnehmern gepackt. Zum Schluss noch ein Dankeschön an alle Referenten und an die Lehrgangsleitung, die dieses Camp stets ehrenamtlich ausrichten und ohne die ein solches Jahres-Highlight gar nicht stattfinden könnte.

Text: Nina von der Höh/
K.-H. Muhs
Fotos: K.-H. Muhs, C. Kraushaar,
U. Riebow, A. Kress



Jo Do und Ken Jitsu

Hans Wienand

An dieser Stelle möchten wir uns bei einem langjährigen Freund unseres Verbandes und Referenten unzähliger Lehrgängen bedanken. Hans Wienand zeichnet sich nicht nur durch seine exakten und sicheren Techniken aus, sondern er lebt den Gedanken des Budo. Hans Wienand ist Träger des 6. Dan-Grades im Jiu Jitsu und hat den 1. Dan im Shoto-kan. In den 1990er-Jahren hat Hans Wienand die Stilrichtung Kumo-Ryu aus dem Bu-Jitsu entwickelt, die er viele Jahre in Düsseldorf unterrichtet hat. Seine vorgeführten Schnitt-Tests (Tameshigiri) sind fast schon legendär. Ebenso wie sein unnachahmlicher Kampfschrei der sich wie ein langgezogenes Brummen eines weiblichen Vornamens anhört (ruuuuuuuuuth). Nebenbei sei erwähnt, dass Hans nicht nur mit einem Schwert perfekt umzugehen weiß, sondern auch ebenso sicher an einem Sportbogen, einer Fliegenruete oder seiner Gitarre ist. In den vergangenen 15 Jahren



Hans Wienand auf Schloß Veldenz und mit dem Bogen; ganz links: Tameshi-Giri 500 Prozent



war Hans für uns immer eine absolute Bereicherung auf diversen Seminaren. Er hat als Referent auf jegliche Aufwandsentschädigung oder Fahrtkosten verzichtet. Er macht es aus Berufung und Liebe zu seiner Kampfkunst.

In diesem Jahr konnten wir bei unserem jährlichen Trainingscamp auf Schloß Veldenz wieder auf Hans Wienand und seinen Trainingspartner und Freund Achim Vennemann zählen. Egal über was die Beiden referierten, Bo,

Jo, Hanbo oder Schwert, es war einfach unvergleichlich und wie bereits erwähnt eine absolute Bereicherung für Alle, die das erleben konnten. Daher möchten wir uns hiermit im Namen unseres Verbandes bei Hans Wienand für sein Engagement und seine langjährige Freundschaft bedanken. Wir freuen uns darauf, Dich viele weitere Jahre so erleben zu dürfen und sagen: „doumo arigato gozaimasu Hans“.

**Andreas Kress/
Thomas Allenstein**



Nordrhein-Westfälischer
Ju-Jutsu Verband e.V.

www.ju-jutsu-nwjjv.de



Jugendlehrgang „Rangeln, Raufen und Budospiele“ in Bedburg

Am 22. August fand beim TV Bedburg zum zweiten Mal in Folge ein Kinder- und Jugendlehrgang unter dem Motto „Rangeln, Raufen und Budospiele“ statt. Und der Name war wieder Programm. In spaßigen drei Stunden konnten sich die rund 20 Teilnehmer im Alter von acht bis 13 Jahren, die trotz schönstem Wetter ihren Weg auf die Matte gefunden hatten, richtig austoben.

Grundlage des Lehrgangs bildeten natürlich die Budospiele. Und davon hatten die Referenten Fabian Bendlow, Johannes Stern und Johannes Groß jede Menge mitgebracht. Begonnen wurde mit diversen Fang- und Laufspielen. Hier

konnten die jungen Teilnehmer schon einmal ordentlich Dampf ablassen. Dann wurden Mannschaften gebildet und es ging weiter mit Team- und Ballspielen. Dabei mussten die Ju-Jutuskas nicht nur ihre grundmotorischen Fähigkeiten, sondern natürlich auch Teamgeist unter Beweis stellen.

Nach einer größeren Pause wurde es dann kämpferisch. In vielfältigen Zweikampfspielen wurden spielerisch die Grundlagen des Ju-Jutsu vermittelt. Dabei wurden nicht nur auf die körperlichen Aspekte einer Auseinandersetzung eingegangen, sondern auch die Wichtigkeit sich an Regeln zu halten und respektvoll mit dem Partner umzugehen betont.

Im letzten Teil des Lehrgangs übten die Referenten mit den Teilnehmern eine kurze „Martial Arts Choreographie“ ein. Diese beinhaltete einfache aber spektakulär ausgeführte Ju-Jutsu-Techniken sowie kleine akrobatische Einlagen. So konnten die Jungs und Mädels selbst einmal fast schon filmreif ihren Vorbildern aus Film und Fernsehen nacheifern.

Nach aktionsreichen drei Stunden verabschiedeten die Jugendtrainer des TV Bedburg Lothar Hartmann und Manuela Giesen die Referenten aus Troisdorf. Diese bedankten sich natürlich auch noch bei den begeisterten Teilnehmern für deren tollen Einsatz. Alle Beteiligten hatten einen Riesenspaß!

Einen herzlichen Dank auch an die Eltern und Vereinsbetreuer, welche sich an diesem Tag als Fahrer und Betreuer zur Verfügung gestellt haben.

Fabian Bendlow

Stocktechniken bei Ralf Kettler

Warendorf war der Lehrgangsort für das Thema Stocktechniken. Mit Ralf Kettler (5. Dan) konnte ein ebenso kompetenter wie sympathischer Referent eingeladen werden. Dieser wusste die Teilnehmer über vier Stunden zu motivieren. Das gelang auch insoweit, da das Thema Waffenabwehr, beginnend mit der Bewegungslehre bis zu Weiterführungstechniken mit dem Stock, in seinen Ausprägungen bis zum 2. Dan vorgestellt wurde. So bauten die Techniken des

Lehrgangs aufeinander auf und man „verlor“ auch nicht die teilnehmenden Kyu-Grade.

Den Abschluss bildete der Bereich Einsatz von Alltagsgegenständen. Hier hatte Ralf den

Einsatz des Ein-Meter-Stocks geplant. Das Inventar des Dojos förderte Hockeyschläger zu Tage, welche den Alltagsbezug dann auch gut herstellten.

Carsten Holper



Ausschreibungen

Prüferfortbildung 2

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: SG Langenfeld.
Thema: Fortbildung der Dan-Prüfer.
Datum: Sonntag, 1. November 2009.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des SG Langenfeld, Langforter Str. 72, 40764 Langenfeld.
Referenten: Reinhard Ogrodnik, Vizepräsident Leistungssport, Wolfgang Kroel, Referent Lehrwesen, Dirk Wenglorz, Referent Prüfungswesen.
Kosten: keine.

Bundeslehrgang Technik

Veranstalter: DJJV e.V.
Ausrichter: Velberter JC.
Thema: Basistechniken, Kombinationen.
Datum: Samstag, 7. November 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Heinz Lamade, 8. Dan.
Kosten: 15,00 €.

Landeslehrgang Bezirk Siegen

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TV Littfeld.
Thema: Kyu-Programm gem. Prüfungsordnung.
Datum: Samstag, 7. November 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Markus Lupp, 2. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: Brander TV.
Thema: Prüfungsvorbereitung 3. bis 1. Kyu.
Datum: Samstag, 7. November 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: wird vom Bezirksvertreter eingesetzt.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Bezirk Bielefeld

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: PSV Münster.
Thema: Prüfungsvorbereitung 3. bis 1. Kyu.
Datum: Samstag, 7. November 2009.

Zeit: 13.00 - 17.00 Uhr.
Referent: Prüfer aus dem Bezirk.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TuS Hamm.
Thema: Themen aus dem Prüfungsprogramm.
Datum: Sonntag, 8. November 2009.
Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr.
Ort: Dojo des TuS Hamm, Titaniastraße.
Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW.
Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Dan-Prüfung 3

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: DJK Coesfeld.
Datum/Zeit: Samstag, 14. November 2009, Beginn 12.00 Uhr. Sonntag, 15. November 2009, Beginn 10.00 Uhr.
Leitung: Dirk Wenglorz, 6. Dan, Referent Prüfungswesen.
Kosten: 70,00 €.
Vermerk: Alle Dan-Anträge (mit Nachweis der notwendigen Voraussetzungen) müssen sechs Wochen vor dem Prüfungstermin vollständig beim zuständigen Bezirksvertreter eingegangen sein.

Landeslehrgang Bezirk Mönchengladbach

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: JJC Nettetal.
Thema: Vorbereitung auf die Bezirksprüfung.
Datum: Samstag, 14. November 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Werner Dermann, 6. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TV Littfeld.
Thema: Sinnvolle Kombinationen.
Datum: Sonntag, 15. November 2009.
Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr.
Referenten: Markus Bräm, 3. Dan, Frank Zimmermann, 2. Dan.
Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: PSV Bielefeld.
Thema: Bodentechniken aus dem Brazilian Jiu-Jitsu.
Datum: Samstag, 21. November 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Thomas Stommel, 3. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: Kihaku Dremmen.
Thema: Kombinationen.
Datum: Samstag, 21. November 2009.
Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Brian Smith, 3. Dan.
Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Bezirksprüfung Arnsberg

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TuS Hamm.
Datum: Samstag, 21. November 2009.
Zeit: Beginn 14.00 Uhr.
Leitung: Ralf Krämer, 3. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl.

Landeslehrgang Bezirk Köln

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TV Bergheim/Sieg.
Thema: Prüfungsprogramm, 5. bis 1. Kyu.
Datum: Samstag, 21. November 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Reinhard Ogrodnik, 6. Dan, Michael Maas 5. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Bezirk Düsseldorf

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: HAT Hilden.
Thema: Prüfungsrelevante Themen 5. bis 1. Kyu.
Datum: Samstag, 21. November 2009.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Johnny Dekorsi, 4. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: Dokan Hagen.
Thema: Atemi, Pratzearbeit.
Datum: Samstag, 28. November 2009.
Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.
Referent: Ralf Lersch, 5. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Bezirksprüfung Mönchengladbach

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: JJC Nettetal.
Datum: Samstag, 28. November 2009.
Zeit: Beginn 14.00 Uhr.
Leitung: Werner Dermann, 6. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl.

Kyu-/Dan-Prüfung ü40

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: DJK Stolberg.
Datum: Sonntag, 29. November 2009.
Zeit: Beginn 10.00 Uhr.
Leitung: Dirk Wenglorz, 6. Dan, Referent Prüfungswesen.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl und angestrebter Graduierung.

In eigener Sache!

Die Adressen der jeweiligen Dojos finden sich auf der Homepage des NWJJV e.V. unter der Rubrik Downloads. Sollte die entsprechende Adresse hier nicht hinterlegt sein - bitte ich, zwecks Ergänzung, um schnellstmögliche Mitteilung des jeweiligen Vereinsvertreters per E-Mail an Wolfgang Kroel: lehrwesen@nwjjv.eu

Vereinsangebot

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV in der **Sportschule/Feriendorf Hinsbeck**. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV steht dort eine Mattenfläche von 100 m² kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80.



Karateverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.KarateNW.de



Grenzlandring-Cup

Der Cup wurde am 21. Juni vom Shotokan Karate Dojo Wegberg, welches erst 2005 gegründet wurde, ausgerichtet. Da die Mitgliederzahlen rasch wuchsen, begann man dann auch „Offene Stadtmeisterschaften“ auszusprechen. Nachdem unser 1. Vorsitzender und Cheftrainer Falko Becker im Jahr 2008 voll damit beschäftigt war, sich auf den 4. Dan vorzubereiten und auch in Hannover den Gasshuku abzulegen, begannen er und unser 2. Vorsitzender Marcus Karschkas mit der Planung einer Verbandmeisterschaft. Den Namen für die Meisterschaften lieferte die ehemalige Rennstrecke, welche um Wegberg rumführt: „Der Grenzlandring“. Nachdem der Geschäftsführer des Stadtsportbundes Wolfgang Gisbertz die Eröffnungsrede gehalten hatte, starteten die Wettkämpfe für die zahlreich

erschiedenen Karatekas. Bei der Siegerehrung freuten sich die Kata-Teams besonders darüber, dass sie anstatt der üblichen Medaillen jeder eine Metallfigur erhielten. Auch die drei Sonderpreise

- Jüngster Teilnehmer
- Ältester Teilnehmer
- Weitesten Anreise

wurden mit großer Begeisterung entgegen genommen. Ergebnisse:

Kata Einzel

Gr. 1: 9.-8. Kyu (m), 6-11 Jahre:

1. Clemens Hey, Zanshin Willich
2. Alex Dhari, Nakayama Krefeld
3. Alex Evtusenko, Nakayama Krefeld

Gr. 2: 7.-6. Kyu (m), 6-11 Jahre:

1. Leon Quintana, Shikoku Niederkr.
2. Roman Velker, TuS Böinghoven
3. Luis Quintana, Shikoku Niederkr.

Gr. 3: 9.-8. Kyu (w), 6-11 Jahre:

1. Viet Pham, Quyen Shotokan KarateWegberg
2. Charlotte Mursch, Zanshin Willich
3. Angelina Töllers, Nakayama Krefeld

Gr. 4: 7.-6. Kyu (w), 6-11 Jahre:

1. Lena Schoren, Shikoku Niederkr.
2. Julia Engelkamp, Zanshin Willich
3. Verena Hanßen, Zanshin Willich

Gr. 5: 9.-8. Kyu, 12-14 Jahre:

1. Marcel Schnitzler, Shotokan KarateWegberg
2. Jasmin Bönke, TuS 1860Wickrath
3. Daniel Wolters, Shotokan Wegberg

Gr. 6: 7.-6. Kyu, 12-14 Jahre:

1. Selina Imen, Shikoku Niederkr.
2. Hristo Tzeko, Zanshin Willich
3. Tim Cremanns, Shotokan Wegb.

Gr. 7: 5.-1. Kyu, 12-14 Jahre:

1. Klaus Kuss, Nakayama Krefeld
2. Julia Schneider, Shikoku Niederkr.
3. Albert Wiegeler, Nakayama Krefeld

Gr. 9: 7.-6. Kyu, 15-17 Jahre:

1. Viviane Königs, Shotokan KarateWegberg
2. Larissa Benz, Shikoku Niederkr.

Gr. 10: 5.-1. Kyu, 15-17 Jahre:

1. Jakob Schmidt, Nakayama Krefeld
2. Rebecca Ost, Zanshin Willich
3. Pierre Becker, Shotokan Wegberg

Gr. 11: 9.-8. Kyu, ab 18 Jahre:

1. Sebastian Hornfischer, Willich
2. Daniela Dreizas, Nakay. Krefeld
3. Esther Halcour, Shotokan Wegb.



Kata-Team 9.-6. Kyu, 12-14 Jahre

Gr.12: 7.-6. Kyu, ab 18 Jahren:
 1. Jana Erkens, Musashi Dalheim
 2. Jürgen Most, Shotokan Wegberg

Gr.13: 5.-1. Kyu, ab 18 Jahren:
 1. Laura Obezo, Shikoku Niederkr.
 2. Mona Adler, Musashi Dalheim
 3. Max Güttes, Musashi Dalheim

Kata Team

Gr. 14: 9.-8. Kyu, 6-11 Jahre:
 1. Lea, Viet Quyen, Emma, Shotokan KarateWegberg
 2. Jörg, Thoren, Sebastian Shotokan KarateWegberg
 3. Kevin, Tim, Johannes Shotokan KarateWegberg

Gr. 15: 7.-6. Kyu, 6-11 Jahre:
 1. Luis, Lena, Leon Shikoku Niederkrüchten
 2. Charlotte, Julia, Verena Zanshin Willich
 3. Annathrin, Leona, Jule Shikoku Niederkrüchten

Gr. 16: 9.-6. Kyu, 12-14 Jahren:
 1. Roman, Hristo, Maximilian Zanshin Willich
 2. Tim, Marcel, Markus Shotokan KarateWegberg
 3. Daniel, Benedict, Daniel Shotokan KarateWegberg

Gr. 19: 5.-1. Kyu, ab 18 Jahren:
 1. Max, Felix, Patrick Musashi Dalheim
 2. Mona, Jana, Lisa Musashi Dalheim
 3. Ralf, Marcus, Pierre Shotokan KarateWegberg

Sanbon Kumite

Gr. 20, 9-11 Jahre:
 1. Lena Schoren, Shikoku Niederkr.
 2. Axel Bender, Zanshin Willich
 3. Leon Quintana, Shikoku Niederkr.
 3. Clemens Hey, Zanshin Willich

Gr. 21, 12-17 Jahre:
 1. Klaus Kuss, Nakayama Krefeld
 2. Selina Irmen, Shikoku Niederkr.
 3. Julia Schneider, Shikoku Niederkr.

Sonderpreise
 Jüngster Teilnehmer: Kevin Ritter (7 Jahre)
 Ältester Teilnehmer: Jürgen Most (52 Jahre)
 Weitesten Anreise: Klaus Kuss

Margitta Most

Termine

10. Oktober 2009

Landesmeisterschaften Kinder/Schüler/Junioren/Senioren in Troisdorf

17. Oktober 2009

Fortbildungsmaßnahme-NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid

24. Oktober 2009

JKA-Cup in Bottrop

30./31. Oktober 2009

Lehrgang mit Shinji Akita in Niederkrüchten

6.-8. November 2009

Lehrgang mit Marijan Glad und Marié Niino in Siegen

28. November 2009

Lehrgang mit Thomas Schulze in Münster

28. November 2009

Kids-Advents-Cup 2009 in Wattenscheid

Vorausschau 2010

12./13. Februar 2010

Lehrgang mit Shihan Ochi in Wattenscheid

27. März 2010

JKA-Europameisterschaften in Bochum



Ausrichter Falko Becker

der budoka

ISSN 0948-4124

Bestellschein / Einzugsermächtigung

Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse.
 Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 €
 (Bezugsjahr ist das Kalenderjahr).
 Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:

Wohnort:

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Name des Geldinstituts:

Kontoinhaber:

Datum/Unterschrift:

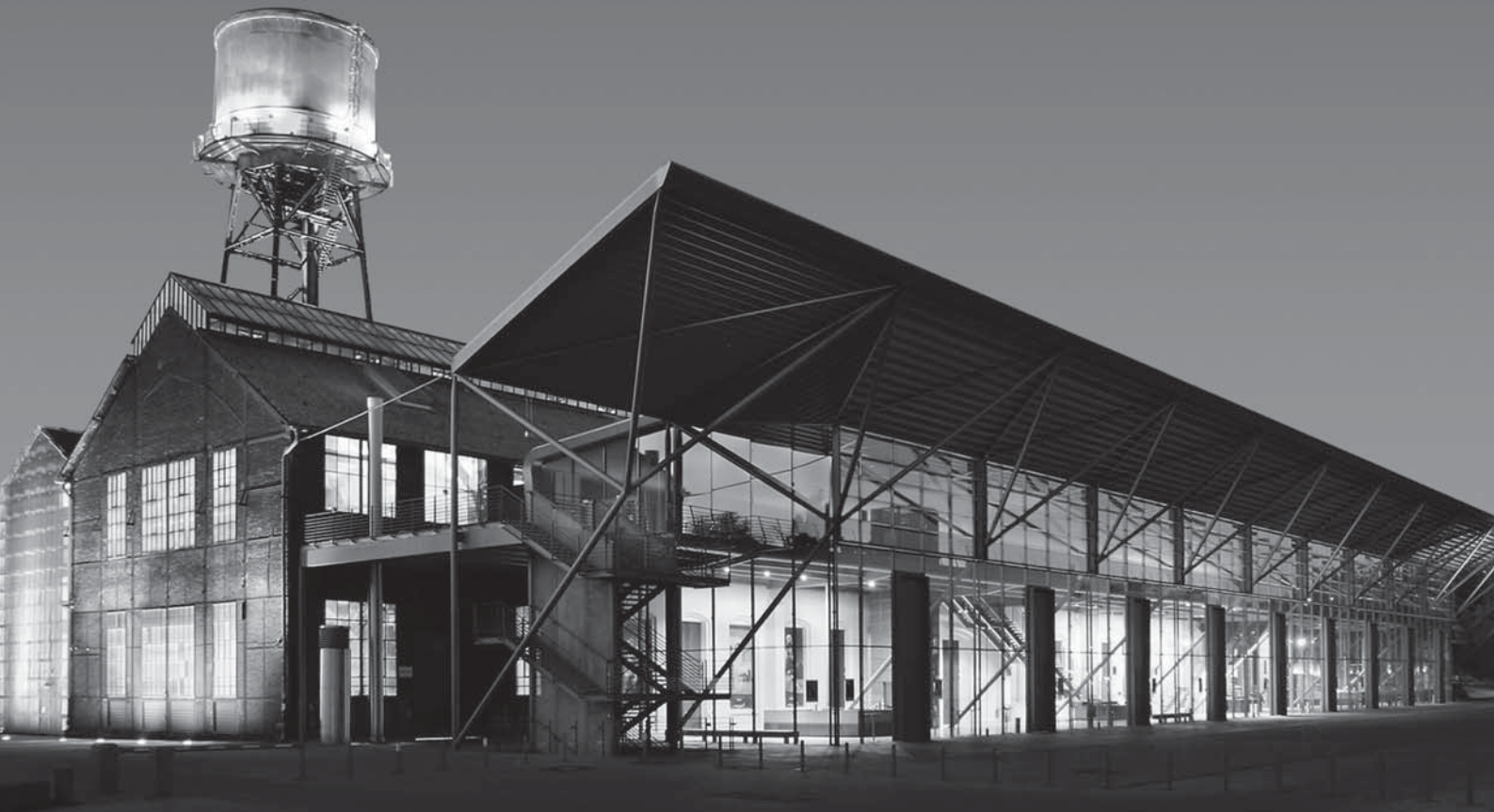
Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.

**An den
 Dachverband für Budotechniken
 Nordrhein-Westfalen e.V.
 Geschäftsstelle
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg**

JKA Karate Europameisterschaft



27. März 2010



Jahrhunderthalle Bochum

JKA EUROPAMEISTERSCHAFT

Japan Karate Association

Turnier

Datum: 27. März 2010
Ort: Jahrhunderthalle Bochum

Beginn: 10:00 Uhr
Finale: 19:00 Uhr

Eintritt: 35 € - Kategorie A
30 € - Kategorie B
25 € - Kategorie C

Internet

<http://www.JKA-KARATE-EM2010.de>

Vorverkaufsbeginn: 24.10.2009 (JKA Cup)

Danach nur noch online möglich

Veranstalter

Deutscher JKA Karate Bund e.V.

DJKB Geschäftsstelle
Petra Hirschberger
Schwarzwaldstr. 64
D 66482 Zweibrücken

Tel.: 0 63 37 - 67 65
Fax: 0 63 37 - 99 31 30

Übernachtungen

Siehe www.JKA-Karate-EM2010.de

Ausrichter

Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Okinawa - te Karate Dojo Wattenscheid e.V.

Klaus Wiegand
Kranichstr. 3
D 44867 Bochum

Tel.: 0 23 27 - 95 36 36
Fax.: 0 23 27 - 95 36 37

www.Karate-Wattenscheid.de

Jahrhunderthalle Infos

1 Live Krone
Der Europäische Filmpreis 2009
Steiger Award 2010
RuhrTriennale
Element of Crime
Ralf Schmitz

www.Jahrhunderthalle-Bochum.de

Kick-Boxen im NWTV - Anforderungen in Graduierungsprüfungen

Prüfungsanforderungen (Mindestanforderungen) für NWTV Graduierungs-Prüfungen Kick-Boxen (Stand 14.August 2009)

Graduierung	Hand Technik	Fuß Technik	Beiarbeit + Fallen	Kombination Hand + Fuß / Würfe	Blöcke + Defensivaktionen Partner-Übungen	1.Kampf SK	2.Kampf LK/VK	Bruchtest	SV	Theorie	Bemerkungen
5.Schülergrad Gelbgurt	Vordere, hintere Gerade (jab, punch), Kombi jab+pu	Frontkick, Roundhouse, Vorderes Bein, hinteres Bein, Doppelkick	Kampfhaltung gerade und seitlich, Fallen, Passgang, vordere und rückwärts	frontkick+jab Jab+frontkick Punch+frontkick 3-er Kombination	Pratzentraining (halten)/Stand Reaktionstraining (hochheben) Meidbewegungen/Ausweichen Einwärtsblock geg. Hand+Front	Kampf bis zum ersten Punkt	Kampf nur Weite Distanz	Frontkick Handtechnik Auf Polster Oder dünnes Brett	Handgelenkgriffe (diagonal, über Kreuz, beidhändig) 9 verschiedene Aktionen (je 3)	Englische und deutsche Namen Beschreib	z.B. Kampfhaltungen beschreiben, erklären
4.Schülergrad Orangegurt	Hook zum Kopf, vorn und hinten) SV: Ellenb.	Axekick ein+, auswärts geführt, sidekick SV: Kniestoß	Vor-, rück- und seitwärts gehen gerade u. seitl. Kampfhaltung Fallen, Rollen Auslagenwechs	roundhouse+punch Jab+roundhouse Punch+roundhouse Front+Hand+roundhou.	Pratzen halten+hochheben in Bewegung Hand und Fuß, Lücke schließen gegen front + Hand, Außenblock gegen Hook + roundhouse, (Ver)-Meiden und Ausweichen.	Kampf bis der erste 2 Punkte hat	Kampf beide nur Hand	Sidekick Handtechnik Auf Polster Oder dünnes Brett	Würgegriffe am Hals (ein- und beidhändig) 8 versch. Aktionen (je vier)	Englische und deutsche Namen Beschreib	z.B. einzelne Techniken beschreiben, erklären
3.Schülergrad Grüngurt	Hook zum Körper, Uppercut SV: Ellenb. Schläge	Hookkick vord.+hint.Bein, Crescent-Kick ein-/auswärts SV: Knieschlag	Fallen vorw., rückw., seitw. Rollen vor+rück Diagonalgang, gleiten,rutschen	Mit front., roundh., axe, hook sowie jab/punch: Hand+Kick u.umgekehrt Kick+Hand+Kick, Hand+Kick+Hand	Aktive Pratzenarbeit mit Handangriffen angedeutet Pendeln, tauchen, kombiniert Aufwärts-/Abwärtsblock gegen Hand, rausdrehen + -gehen	Kampf beide nur Hand	Kampf beide nur Fuß	Frontkick Auf Brett Handtechnik auf festes Polster	Haargriffe und Schultergriffe (jeweils ein- und beidhändig) Insgesamt 8 Aktionen (je zwei)	Kampfregehl Unterschied Semi, Leicht und Vollkont. Namen	Zweck, Absicht, Vor- und Nachteile einzelner Techniken erklären
2.Schülergrad Blaugurt	Spinning Backfist SV: Ridgehand Spinning Elb	Spinning Axekick, und Crescentkick Front Jumpkick 3er-Kick	Diagonal Step Side Step Jumping in/out Mit/ohne Ausl. enwechsel	Diverse 4-er Kombinat. Vorgegeben und/oder Eigene 2er - 4er Kombinationen Hand + Fuß	Blöcke/Paraden Kombiniert entweder mit Beinarbeit oder Meidbewegungen, Meidbewegungen kombiniert mit Beinarbeit (nur defensiv)	Kampf beide nur Fuß	Kampf nur Halbe Distanz	Sidekick auf Brett Handtechnik auf festes Polster	Reversgriffe (ein- und beidhändig) lang und kurz insgesamt 8 Aktionen (je 2), SV gegen Kicks insg. 8	Was ist KB, wie entstand es, spez. Kampfregehl (Details)	Unterschied Kampfkunst Kampfsport, SV Unterschied asiatischer Kampfsport+KB
1.Schülergrad Braungurt	Doubletten + Vollkontakt Handtechnik Sandsack 3 Distanzen	Spinning side-Hookkick Side+Rundh. Jumpkick 4-er Kick	Flugrolle Fallen über Hindernis Hochspringen Bodenarbeit	Clinch, Inflight, Angriff nach Lösen, Klammern, Umreißen, Wurf Fuß/ Bein/Hülfe Ausheber,	Diverse Kombination von Meidbewegungen, Blöcken und/oder Beinarbeit sowie bewusste Regelliberschreitung („Überleben im Ring“)	Kampf einer nur Hand einer nur Fuß	Kampf nur Inflight	Roundhouse Kick auf Brett Hand-technik auf festesPolster	Umklammerungen vorn, seitlich und hinten (jeweils Arme drin, draußen) je 2, Insgesamt 12 Aktion	Schriftlicher Test zu Techniken und Regeln	Theorie aus der KR Ausbildung
1.Lehrergrad Schwarzgurt 1.Dan	Vollkontakt Handtechnik an Prätze u. Sandsack 3 Distanzen	Spinning roundhousekick Axe+Crescent Jumpkick Am Sandsack	Karate schritt Gleitschritt vor und zurück Freier Fall Kombinationen	Low Kick Schienbein/Knieblock mit Folgetechnik Demonstration Clinch Thai-Clinch-umreißen	Diverse Kombination von Überbrücken verschiedener Distanzen nach vorn, Lösen aus Inflight und Halbdistanz mit Techniken (z.B. Sprünge)	Kampf Varianten Stehe vorher	Kampf einer nur Hand einer nur Fuß	Axekick Plus Handtechnik Auf Brett	Schwitzkasten vorn, seitlich, Nelson insgesamt 9 Aktionen(je 3), Stockführung Angriff	Schriftlicher Test zu Techniken, Regeln, SV und Recht	Theorie aus der ÜL Ausbildung,
2.Lehrergrad Schwarzgurt 2.Dan	Pratzenhalle Technik Partnerarbeit als Halter	Spinning Jumpkick Doppelkicks + Kick-Kombin.	Div Fallübunge Sprung, Schritt Drehungen	Technikfolgen über längere Distanzen Techniken aus/im Rückwärtsgehen	Überbrücken verschiedener Distanzen nach vorn, Lösen aus Inflight und Halbdistanz mit Techniken (z.B. Sprünge)	Wertung eines Kampfes	Wertung eines Kampfes	Sprungkick Plus Handtechnik Auf Brett	Festlegegriffe, Transportgriffe, Stockabwehr Messerführung Angr.	Schriftlicher Aufsatz und Fragen u.a. SV \$	Grundsätze der Methodik und Trainingslehre
3.Lehrergrad Schwarzgurt 3.Dan	Schlag-varianten Übungsreihe Entwickeln	Tritt-varianten Doppelsprünge Übungsreihe Entwickeln	Bewegungen in verschiedenen Ebenen z.B. Rolle+Sprung	Freies Schlagen und Treten an der Prätze (hart) oder am Partner (kontrolliert)	Technikkombinationen, -Folgen über längere Distanzen im vorwärts-, Rückwärtsgehen, Abwehren/Meiden	Leitung eines Kampfes	Leitung eines Kampfes	Serien Bruchtest Bretter	Freie SV gegen Angriffe und Griffe Messerabwehr	Schriftliche Arbeit freies Thema Fragen	Themen aus der ÜL Ausbildung und Fortbildung z.B. Medizin

Es können 100 Punkte (100%) maximal erreicht werden, jeweils 10%-Punkte in den Einzel-Disziplinen: 1) Handtechnik, 2) Fußtechnik, 3) Beinarbeit und Fallen, 4) Kombinationen Hand/Fuß, 5) Partnerübungen, 6) Kampf Semikontakt, 7) Kampf Leicht-/Vollkontakt 8) Bruchtest 9) Selbstverteidigung, 10) Theorie. Alle vorherigen Prüfungsbestandteile gehören auch zu den weiteren Prüfungen und können stichprobenartig abgefragt werden.

11. Dortmund Waffelenhrgang/Kobudo

japanische / chinesische / philippinische / indonesische / thailändische /deutsche Waffen für Selbstverteidigung und Formen - offen für alle Budo-KampfsportlerInnen

am Samstag, dem 06.02.2010

in der Sporthalle Dortmund-Huckarde, Parsevalstr. 170, 44379 Dortmund
 Anfahrt: A 45 Ausfahrt Marten, Ampel links Bärenbruch, nächste Ampel (vor der Brücke) rechts Hangeneystr.,
 Strasserverlauf folgen, Schule liegt auf der linken Seite

(Geplant mit Änderungen vorbehalten):

Thailändische Waffen

Ralf Kussler



Anmeldung ab 10.00 Uhr

Vorstellen der Lehrer 11.00 Uhr

1. Einheit 11.30 – 13.00 Uhr, Pause,
 2. Einheit 13.30 – 15.00 Uhr, Pause,
 3. Einheit 15.30 – 17.00 Uhr, Ende
- Teilnahmegebühr 25,00 Euro pro Person (Mengenrabatte auf Anfrage)
- Info: BKV e.V. Wilfried Peters
 T 0231 – 728 22 20 F 02312 – 88 200 91
 Mobil: 0173 – 725 38 76

SV/Sportwaffen

Dirk Hoffmann Mac Gregor



Japanische Waffen

Jörg Pechan



Modern Arnis

Peter Rutkowski



Koreanische Waffen

Klaus Wachsmann



Philippinische Waffen

Julia Felices

Anmeldeformular für den 11. Dortmund Waffelenhrgang am 06.02.2010 in Dortmund
 Hiermit melde ich mich / meine(n) Sohn / Tochter / zum 10. Dortmund Waffelenhrgang verbindlich an:

Name: _____ Geburtsdatum: _____ Tel.: _____
 Straße: _____ Nr.: _____ Postlitz: _____ Ort: _____
 Budosportarten: _____ höchste Graduierung: _____
 Name und Adresse des Sportklubs: _____
 Ich wurde auf den Lehrgang aufmerksam (gemacht) durch: _____
 Teilnahmegebühr: _____ Euro. Formular senden an: BKV e.V., W. Peters, Postfach 10 30 14, 44030 Dortmund

Mit den Teilnahmebedingungen, die ich zu Kenntnis genommen habe, (insbesondere Änderungsvorbehalt und Teilnahme auf eigene Verantwortung und Gefahr) erkläre ich mich uneingeschränkt einverstanden.

Unterschriften: _____



Free Fight Seminar

mit Ralf Seeger

am 07.02.2010 in Dortmund



Umwarteter: Budo- und Karateverband Dortmund BKV e.V., W. Peters, Duesingstr. 241, 44269 Dortmund
1. Einheit (im Saal) 12:00 Uhr – 14:00 Uhr **Pause 2. Einheit (am Saal) 14:30 – 16:30 Uhr**

ausdrücklich Geldspender für gesunde Fata, Atsugunane

Sporthalle Gewerkschaft Dortmund-Frickende, Parsevalstr. 170, 44269 Dortmund

Kosten: 25.00 Euro/Person



Anmeldeformular für das Free Fight Seminar am 07.02.2010 in Dortmund
 Hiermit melde ich mich / meine(n) Sohn / Tochter / zum Free Fight Seminar verbindlich an:

Name: _____ Geburtsdatum: _____ Tel.: _____
 Straße: _____ Nr.: _____ Postlitz: _____ Ort: _____
 Budosportarten: _____ höchste Graduierung: _____
 Name und Adresse des Sportklubs: _____
 Ich wurde auf den Lehrgang aufmerksam (gemacht) durch: _____
 Teilnahmegebühr: 25,00 Euro. Formular senden an: BKV e.V., W. Peters, Postfach 10 30 14, 44030 Dortmund

Mit den Teilnahmebedingungen, die ich zu Kenntnis genommen habe, (insbesondere Änderungsvorbehalt und Teilnahme auf eigene Verantwortung und Gefahr) erkläre ich mich uneingeschränkt einverstanden.

Unterschriften: _____



Wushu Verband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.wvnw.de

Deutsche Wushu-Meisterschaften in München

Die erfolgreichsten drei Vereine in der Teamwertung Formenbereich:

1. Tonghao Wushu München
2. Wushu Verein Tübingen
3. Berlin Wushu Team

Freiformen Changquan

Frauen/Männer:

1. Elo Weber, Tonghao Wushu
2. Leyla Özbek, Berlin Wushu Team
3. Mathieu Sychla, Berlin Wushu T.

Freiformen Nanquan

Frauen/Männer:

1. Julian Gangl, Wushu Tübingen
2. Alexander Schmidt, Berlin WT
3. Necla Özbek, Berlin Wushu Team

Freiformen Taijiquan

Frauen/Männer:

1. Sebastian Weber, Wushu Tübingen
2. Anke Papenfuß, VfL Wolfsburg

Gruppenvorfürungen

Offen:

1. Büchtemann, Jammernegg, Reiser, Tran Wushu Verein Tübingen
2. Brkic, Chen-Ming, Connertz, Zubkova, Tonghao Wushu
3. Cruz, Häusl, Iunesch, Sprecher, Tonghao Wushu

Int. Wettk.-/Freiformen Dao Shu

Männer:

1. David Török, Berlin Wushu Team
2. Mathieu Sychla, Berlin Wushu T.
3. Elo Weber, Tonghao Wushu

Int. Wettk.-/Freiformen Gun Shu

Männer:

1. David Török, Berlin Wushu Team
2. Mathieu Sychla, Berlin Wushu T.
3. Frederic Chucholowski, Tonghao

Frauen:

1. Hilal Yesil, Tonghao Wushu
2. Muriel Rehmann, Wushu Tübingen

Changquan



Int. Wettk.-/Freiformen Jian Shu

Frauen/Männer:

1. Christoph Huynh, Tonghao Wushu
2. Leyla Özbek, Berlin Wushu Team
3. Julian Weber, Wushu Tübingen

Int. Wettk.-/Freiformen Nan Dao

Männer:

1. Benjamin Baumhauer, Tübingen
2. Oliver Hawlitschek, Tonghao
3. Alexander Schmidt, Berlin WT

Frauen:

1. Necla Özbek, Berlin Wushu Team
2. Maren Schubert, Tonghao Wushu
3. Marion Bauer, Tonghao Wushu

Int. Wettk.-/Freiformen Nan Gun

Männer:

1. Alexander Schmidt, Berlin WT
2. Julian Gangl, Wushu Tübingen
3. Thomas Hacikoglu, Berlin WT

Frauen:

1. Necla Özbek, Berlin Wushu Team
2. Maren Schubert, Tonghao Wushu
3. Manuela Möwert, Tonghao Wushu

Int. Wettk.-/Freiformen Qiang Shu

Männer:

1. Christoph Huynh, Tonghao Wushu
2. Michael Prummer, Tonghao Wushu
3. Nico Fung, Tonghao Wushu

Frauen:

1. Marion Bauer, Tonghao Wushu
2. Sarah Wilkening, Tonghao Wushu
3. Anke Kraemer, Tonghao Wushu

Int. Wettk.-/Freiformen Taiji Jian

Männer:

1. Sebastian Weber, Tübingen
2. Dmitry Kappes, Wushu SC Senden
3. Son Vu Quoc, Tonghao Wushu

Frauen ab 45:

1. Susanne Connertz, Tonghao Wushu
2. Gabriele Hußmann, Tonghao Wushu
3. Inga Redler, VfL Wolfsburg

Frauen unter 45:

1. Anke Papenfuß, VfL Wolfsburg
2. Ariane Deichsel, TSV Spandau
3. Andrea Brkic, Tonghao Wushu

Int. Wettkampfformen Changquan

Frauen/Männer:

1. Nepomuk Chucholowski, Tonghao
2. Michael Prummer, Tonghao Wushu
3. Jeanette Reiser, Wushu Tübingen

Int. Wettkampfformen Nanquan

1. Maren Schubert, Tonghao Wushu
2. Oliver Hawlitschek, Tonghao Wushu
3. Manuela Möwert, Tonghao Wushu

Int. Wettkampfformen Taijiquan

Männer:

1. Son Vu Quoc, Tonghao Wushu
2. Dmitry Kappes, Wushu SC Senden
3. Alexander Häusl, Tonghao Wushu

Frauen unter 45:

1. Ariane Deichsel, TSV Spandau
2. Katja Büchtemann, Tübingen
3. Astrid Jammernegg, Tübingen

Frauen ab 45:

1. Kazuko Müller, Tonghao Wushu
2. Clara Cruz, Tonghao Wushu
3. Inga Redler, VfL Wolfsburg

Partnervorfürungen mit Waffen

1. Török, Schmidt
Berlin Wushu Team
2. Amann, Offenbacher
Tonghao Wushu
3. Reiser, Schuster
Wushu Verein Tübingen

Partnervorfürungen ohne Waffen

1. Chen-Ming, Sommerer
Tonghao Wushu
2. Dang, Dang, Tonghao Wushu
3. Kräling, Pforr, Tonghao Wushu

Trad. Formen Doppelwaffen

Frauen/Männer:

1. Alexander Schmidt, Berlin WT
1. Necla Özbek, Berlin Wushu Team
3. Muriel Rehmann, Tübingen



Erfolgreiches Team aus Senden/NRW

WUSHU

Trad. Formen Flexible Waffen

Männer:

1. David Török, Berlin Wushu Team
2. Thomas Hacikoglu, Berlin WT
3. Oliver Hawlitschek, Tonghao Wushu

Trad. Formen Hand nördliche Stile

U 11 weiblich:

1. Lea Teider, TSV Kirchdorf
2. Leonie Zhuo, Wushu Tübingen
3. Anna Orlov, WUMAF

U 11 männlich:

1. Jessy Merten
2. Alexander Kimmel, beide Wushu und Kampfkunst Club Lippe
3. Nick Drozhzha, WUMAF

U 14 / U 17 weiblich:

1. Anastasia Martens, WSC Senden
2. Diana Wall, Wushu SC Senden
3. Alina Leippert, Wushu Tübingen

U 14 männlich:

1. Mohamed Dampha, Tübingen
2. Christian Kreimer, WSC Senden
3. Daniel Telman, Wushu und Kampfkunst Club Lippe

U 17 männlich:

1. Patrick Nagel, Tübingen 8,48
2. Marc Piper, Tonghao Wushu 8,4
3. Lorenz Dang, Tonghao W. 8,24

Frauen:

1. Ariane Deichsel, TSV Spandau
2. Hilal Yesil, Tonghao Wushu
3. Leyla Özbek, Berlin Wushu Team

Männer:

1. Frederic Chucholowski, Tonghao
2. David von der Werth, Tonghao
3. Marc Fiebig, 1. SKV Moers

Trad. Formen Hand Pigua, Tongbei, Xingyi, Bagua

Männer:

1. Christoph Huynh, Tonghao Wushu
2. Reiner Drignath, Tonghao Wushu
3. Michael Halder, Tonghao Wushu

Trad. Formen Hand südliche Stile

U 9 / U 14 offen:

1. Emilie Teider, TSV Kirchdorf
2. Jessy Merten, Wushu und Kampfkunst Club Lippe
3. Ludmilla Schlosser, WSC Senden



Dr. Felix-Ulmer und Prof. Jianguo Sun

Männer:

1. Benjamin Baumhauer, Tübingen
2. Michael Pela, 1. SKV Moers
3. Stefan Vogel, Tonghao Wushu

Frauen:

1. Truc Nhu Tran, Wushu Tübingen
2. Manuela Möwert, Tonghao Wushu

Trad. Formen Hand Tierformen, Zuiquan, Ditang

Männer:

1. Van Tuong Dang, Tübingen
2. Alexander Simm, Tübingen

Trad. Formen Hand Wudang, Chen-, Zhaobao-Taiji

Männer:

1. Liu Yuchuan, Berlin Wushu Team
2. Stefan Sattler, Tonghao Wushu
3. Günter Block, Luchado Essen

Frauen:

1. Kazuko Müller, Tonghao Wushu
2. Tanji Yukiko, Berlin Wushu Team
3. Susanne Connertz, Tonghao Wushu

Trad. Formen Kurz Waffen

U 11 / U 14 weiblich:

1. Lea Teider, TSV Kirchdorf
2. Leonie Zhuo, Wushu Tübingen
3. Anna Orlov, WUMAF

U 11 männlich:

1. Eduard Gaun, WUMAF
2. Jessy Merten, Wushu und Kampfkunst Club Lippe
3. Marc Krähling, Tonghao Wushu

U 14 männlich:

1. Christian Kreimer, Wushu Senden
2. Konrad Dang, Tonghao Wushu
3. Daniel Telman, Wushu und Kampfkunst Club Lippe

Frauen / U 17 weiblich:

1. Ariane Deichsel, TSV Spandau
2. Jeanette Reiser, Wushu Tübingen
3. Sarah Wilkening, Tonghao Wushu

U 17 männlich:

1. Daniel Nagel, Wushu Tübingen
2. Marc Piper, Tonghao Wushu
3. Frederick Hahn, Wushu Tübingen

Männer:

1. Julian Weber, Wushu Tübingen
2. Jonathan Mittelhammer, Tonghao
3. Nico Fung, Tonghao Wushu

Trad. Formen Lang Waffen

U 9 / U 11 männlich:

1. Maxim Kilinberg, WSC Senden
2. Eduard Gaun, WUMAF
3. Jessy Merten, Wushu und Kampfkunst Club Lippe
3. Valenti Herdeg, Wushu Tübingen

U 11 weiblich:

1. Emilie Teider, TSV Kirchdorf
2. Anna Orlov, WUMAF
3. Erika Reger, Wushu SC Senden

U 14 weiblich:

1. Ludmilla Schlosser, SC Senden
2. Evelyn Tiktov, Wushu SC Senden
3. Belinda Drozhzha, WUMAF

U 14 männlich:

1. Konrad Dang, Tonghao Wushu
2. Ahmed Mohamed, SC Senden
3. Daniel Telman, Wushu und Kampfkunst Club Lippe

Frauen / U 17 weiblich:

1. Leah Büchtemann, Tübingen
2. Isabel Alcala Aigner, Tonghao
3. Natascha Zubkova, Tonghao Wushu

U 17 männlich:

1. Elo Weber, Tonghao Wushu
2. Tuan Ahn Pham, Berlin Wushu T.
3. Paul Groh, Berlin Wushu Team

Männer:

1. Max Huang, Berlin Wushu Team
2. Andreas Offenbacher, Tonghao
3. Nepomuk Chucholowski, Tonghao

Trad. Formen Taiji Kurzw. und Fächer

Frauen unter 45:

1. Katja Büchtemann, Tübingen
2. Natascha Zubkova, Tonghao Wushu
3. Romina Naito, Tao Bonn

Männer unter 45:

1. Ismet Himmet, Berlin Wushu T.
2. Son Vu Quoc, Tonghao Wushu
3. Roman Rudnycky, Tonghao Wushu

Frauen ab 45:

1. Kazuko Müller, Tonghao Wushu
2. Susanne Connertz, Tonghao Wushu
3. Elisabeth Chen-Ming, Tonghao

Männer ab 45:

1. Hubert Schneider, Tao Bonn
2. Günter Block, Luchado Essen
3. Georg-Werner Iunesch, Tonghao
3. Hans Lütz, Tao Bonn

Trad. Formen Taiji Lang Waffen

Frauen unter 45:

1. Andrea Brkic, Tonghao Wushu
2. Angela Dauter, VfL Wolfsburg
3. Birgit Walth, VfL Wolfsburg

Frauen ab 45:

1. Kazuko Müller, Tonghao Wushu
2. Susanne Connertz, Tonghao Wushu
3. Gabriele Hußmann, Tonghao Wushu

Männer:

1. Stefan Sattler, Tonghao Wushu
2. Alexander Häusl, Tonghao Wushu
3. Reiner Drignath, Tonghao Wushu

Trad. Yang-, Wu-, Sun-, 24er etc. Taiji

Frauen unter 45 / U 14 weiblich:

1. Anke Papenfuß, VfL Wolfsburg
2. Ariane Deichsel, TSV Spandau
3. Romina Naito, Tao Bonn

Frauen ab 45:

1. Clara Cruz, Tonghao Wushu
2. Gabriele Hußmann, Tonghao Wushu
3. Elke Wirth, VfL Wolfsburg

Männer unter 45 / U 17 männlich:

1. Son Vu Quoc, Tonghao Wushu
2. Eric Jonischkeit, TSV Spandau
3. Alexander Häusl, Tonghao Wushu

Männer ab 45:

1. Hubert Schneider, Tao Bonn
2. Ulrich Duerkop, VfL Wolfsburg
3. Andreas Fernberger, Tonghao



Trad. Formen Kurz Waffen U 14



Trad. Formen Quan U 11

DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:
 Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Volker Marczona Poststr. 48 a 47198 Duisburg	Tel.: 02066 37304 Volker.Marczona@t-online.de	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Benedikt Meinhardt Bismarckstr. 32 42551 Velbert	Tel.: 02051 81718 Fax: 02051 81718 geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bundes-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Ulrich-Brisch-Weg 1 50858 Köln	Telefon: 0221 9918005 Telefax: 0221 9918007 nwjv@netcologne.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Kontakt@karateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 thorstenmesenholl@freenet.de Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle Wilfried Peters Overgünne 241 44269 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 Mobil: 0173 7253876 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
TAEKWON-DO	International Taekwon-Do Federation - Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Paul Weiler Malvenweg 27 51061 Köln	Tel.: 0221 639518 Fax: 0221 6367863 P.Weiler@itf-d.de	www.ITF-NW.de
WUSHU	Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wvwnw.de



Deutsche Judo- Meisterschaften der Landesverbände

Frauen und Männer



17./18. Oktober 2009

Samstag:

Frauen -78 kg, +78 kg / Männer -100 kg, +100 kg

9:50 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde

13:30 Uhr Endkämpfe und Siegerehrung

Frauen -48 kg, -52 kg / Männer -60 kg, -66 kg

15:00 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde

18:30 Uhr Endkämpfe und Siegerehrung

Sonntag:

Frauen -57 kg, -63 kg, -70 kg / Männer -73 kg, -81 kg, -90 kg

9:30 Uhr Vorkämpfe und Trostrunde

15:30 Uhr Endkämpfe und Siegerehrung

www.judobund.de

www.nwjv.de



Unihalle Wuppertal

Albert-Einstein-Str. 20 - 42119 Wuppertal